

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

VORLESUNGS-  
VERZEICHNIS

SOMMERSEMESTER 1967

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

ABTEILUNGEN

DORTMUND · DUISBURG / KETTWIG · ESSEN  
HAGEN · HAMM · HEILPÄDAGOGIK / DORTMUND

VORLESUNGS-  
VERZEICHNIS

SOMMERSEMESTER 1967

ZBq 10 78  
UNIV. ESSEN  
DORTMUND

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Erklärung der Abkürzungen	3
Zeittafel . . . . .	3
Rektor und Senat	4
Hochschulrat	5
Hochschulverwaltung	5
Abteilungen und Dekane	6
Allgemeine Mitteilungen	7
Lehrkörper	11
Abteilung Dortmund	29
Abteilung Duisburg/Kettwig	63
Abteilung Essen	
Abteilung Hagen	111
Abteilung Hamm	127
Abteilung für Heilpädagogik in Dortmund	143
Namenregister	155

## Erklärung der Abkürzungen

AG	Arbeitsgemeinschaft
FÜ	Freie Übung
HS	Hauptseminar
K	Kolloquium
MS	Minutenseminar
PS	Proseminar
S	Seminar
Sp	Sprecherziehung
Ü	Übung
ÜS	Veranstaltung zum Erwerb des Übungsscheins
V	Vorlesung
VÜ	Vorlesung und Übung
WS	Wahlfachseminar
ZF	Zusatzfach

## Zeittafel

Semesterbeginn	1. April 1967
Semesterende	30. September 1967
Beginn der Vorlesungen	2. Mai 1967
Ende der Vorlesungen	31. Juli 1967
Ende der Immatrikulationsfrist für das Sommersemester 1967	16. Mai 1967
Rückmeldungen zum Sommersemester 1967	1. April — 16. Mai 1967
Pfingstferien (keine Vorlesungen)	13. — 20. Mai 1967

# PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

46 Dortmund, Rheinlanddamm (AEG-Hochhaus), Tel. 2 90 31

## Rektor

Professor Dr. Friedrich von Hagen

## Prorektor

Professor Dr. Paul Oswald

Ltd. Verwaltungsbeamter

Reg.-Direktor Dr. Brenner

## Senat

Prof. Dr. Erich Beschel	Abteilung für Heilpädagogik
Prof. Dr. Herbert Bröcker	Abteilung Duisburg
Prof. Dr. Hans-Georg Drescher	Abteilung Hagen
Prof. Dr. Willi Ferdinand	Abteilung Hamm
Prof. Dr. Ulrich Freyhoff	Abteilung Dortmund
Prof. Dr. Hubert Glaser	Abteilung Essen
Prof. Dr. Fritz Grütters	Abteilung Dortmund
Prof. Dr. Friedrich v. Hagen	Abteilung Duisburg
Prof. Dr. Friedrich Hartke	Abteilung Dortmund
Prof. Dr. Elisabeth Lucker	Abteilung Essen
Prof. Wilhelm Menning	Abteilung Duisburg
Prof. Dr. Edzard Obendiek	Abteilung Hagen
Prof. Dr. Paul Oswald	Abteilung Hamm
Prof. Dr. Walter Piel	Abteilung für Heilpädagogik
Prof. Christoph Raebiger	Abteilung Hagen
Prof. Dr. Anton Reinartz	Abteilung für Heilpädagogik
Prof. Dr. Günter Schulz	Abteilung Hamm
Prof. Dr. Franz-Josef Wehnes	Abteilung Essen

## *Stellvertreter*

Prof. Dr. Alfons Beiler	Abteilung Dortmund
Prof. Dr. Günter Bergmann	Abteilung Hamm
Prof. Dr. Werner Boldt	Abteilung für Heilpädagogik
Prof. Dr. Walter Erben	Abteilung Hagen
Prof. Dr. Eberhard Hübner	Abteilung Dortmund
Prof. Dr. Walter Israel	Abteilung Hagen
Prof. Dr. Heinz Kremers	Abteilung Duisburg
Prof. Hans Kromp	Abteilung Hamm
Prof. Dr. Hanno Langenohl	Abteilung für Heilpädagogik
Prof. Dr. Josef Saxler	Abteilung Essen
Prof. Dr. Georg Scherer	Abteilung Essen
Prof. Dr. Erika Wagner	Abteilung Duisburg

## Hochschulrat

Vorsitzender: Prof. Dr. Paul Oswald

Stellvertreter: Prof. Dr. Günter Ewald

### *Vertreter der Universität Bochum:*

Prof. Dr. Karl Esser  
Prof. Dr. Günter Ewald  
Prof. Dr. Otto Wilhelm Floerke  
Prof. Dr. Siegfried Grosse  
Prof. Dr. Wolfgang Kluxen  
Prof. Dr. Johannes Papalekas  
Prof. Dr. Klaus Schaller

### *Vertreter der Pädagogischen Hochschule Ruhr:*

Prof. Dr. Michael Alt  
Prof. Dr. Hans-Georg Drescher  
Prof. Dr. Willi Ferdinand  
Prof. Dr. Hubert Glaser  
Prof. Dr. Friedrich Hartke  
Prof. Wilhelm Menning  
Prof. Dr. Paul Oswald

## Hochschulverwaltung

46 Dortmund, Rheinlanddamm (AEG-Hochhaus), Tel. 2 90 31

Ltd. Verwaltungsbeamter: Reg.-Direktor Dr. Brenner

Ltd. Bürobeamter: Regierungsoberamtmann Heinz Brinkwirth

Sachgebiet I: Akademische Angelegenheiten  
Regierungsamtmann Erich Handke

Sachgebiet II: Studentische Angelegenheiten  
Regierungsamtmann Werner Ahlers  
Regierungsangestellte Elisabeth Becker

Sachgebiet III: Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen  
Regierungsoberinspektor Johannes Weiss  
Regierungsinspektor Lutz Paduch  
Regierungsangestellte Ingeborg Kluth  
Regierungsangestellter Ulrich Stocks

Sachgebiet IV: Liegenschafts- und Bauwesen  
Regierungsamtmann Wilhelm Leppke

Sachgebiet V: Personalangelegenheiten

- a) Beamten- und personalrechtliche Angelegenheiten der Beamten, Angestellten und Arbeiter  
Regierungsamtmann Alfred Schmidt  
Regierungsinspektor Ferdinand Lause  
Regierungsangestellter Hans Boeckler
- b) Besoldungsrechtliche Angelegenheiten der Beamten, tarifrechtliche Angelegenheiten der Angestellten u. Arbeiter  
Regierungsobersinspektor Klaus Kortmann  
Regierungsangestellter Gerhard Freitag  
Regierungsangestellte Roswitha Hosse

Sekretärinnen:

- Rektorat: Regierungsangestellte Margarete Gläser
- Verwaltung: Regierungsangestellte Evelin Hohorst  
Regierungsangestellte Barbara Krause  
Regierungsangestellte Resigret Mesters
- Registrierung: Regierungsangestellter Franz Kerner

### Abteilungen und Dekane

**Abteilung Dortmund**  
46 Dortmund, Rheinlanddamm 203, Tel. 2 21 54 / 2 62 46

Dekan: Msgr. Prof. Dr. Fritz Grütters  
Prodekan: Prof. Dr. Ulrich Freyhoff

**Abteilung Duisburg (z. Z. Kettwig)**  
4307 Kettwig, Brederbachstraße 11 - 13, Tel. 33 06

Dekan: Prof. Dr. Fritz Rudolph  
Prodekan: Prof. Wilhelm Menning

**Abteilung Essen**  
43 Essen, Henri-Dunant-Straße 65, Tel. 77 00 46

Dekan: Prof. Dr. Peter Schneider  
Prodekan: Prof. Günther Schoenitz

**Abteilung Hagen**  
58 Hagen, Stirnband 10, Tel. 5 16 93

Dekan: Prof. Dr. Hans-Georg Drescher  
Prodekan: Prof. Dr. Edzard Obendiek

**Abteilung Hamm**  
47 Hamm, Rietzgartenstraße 1, Tel. 2 22 02 und 2 23 33

Dekan: Prof. Dr. Günter Schulz  
Prodekan: Prof. Dr. Peter Jansen

**Abteilung für Heilpädagogik**  
46 Dortmund, Lindemannstraße 80, Tel. 2 68 05

Dekan: Prof. Dr. Anton Reinartz  
Prodekan: Prof. Dr. Walter Piel

## Allgemeine Mitteilungen

- I) 1. Die Pädagogische Hochschule Ruhr mit den Abteilungen Dortmund (simultan), Essen (katholisch), Hagen (evangelisch), Hamm (katholisch), Duisburg/Kettwig (evangelisch) steht Studenten (innen) offen, die das Reifezeugnis oder das Abschlußzeugnis einer Frauenoberschule besitzen. Die für die Abteilung Heilpädagogik, Dortmund, geltenden Sonderregelungen s. unter II.  
In begründeten Ausnahmefällen können hervorragend begabte Bewerber (innen) mit abgeschlossener Berufsausbildung ohne Reifezeugnis aufgenommen werden, wenn sie die Begabtensonderprüfung bestehen. Die näheren Bedingungen enthält ein Merkblatt, das von den Sekretariaten der Abteilungen angefordert werden kann.
2. Die Bewerbungen sind möglichst bis zum 1. April bzw. zum 1. Oktober an die Dekane der Abteilungen zu richten. Folgende Unterlagen sind beizufügen:
- a) Reifezeugnis oder Abschlußzeugnis der Frauenoberschule bzw. Zeugnis über die bestandene Sonderprüfung (Original und beglaubigte Abschrift)
  - b) ein handgeschriebener Lebenslauf
  - c) ein amtsärztliches Zeugnis, aus dem hervorgeht, daß keine ansteckende Tuberkulose der Atmungsorgane vorliegt
  - d) drei Lichtbilder (4 x 5,5 cm) mit dem Namen des Bewerbers auf der Rückseite
  - e) ein polizeiliches Führungszeugnis, wenn seit Abgang von der Schule oder Hochschule mehr als 6 Monate vergangen sind
  - f) ggf. Abgangsbescheinigung und Studienbuch der vorher besuchten Hochschule
3. Das Studium dauert mindestens 6 Semester und schließt mit der 1. Staatsprüfung für das Lehramt an Volksschulen ab. Die Prüfung wird vor dem Staatlichen Prüfungsamt der jeweiligen Abteilung abgelegt. Dort kann auch die Prüfungsordnung eingesehen werden.  
Der Studiengang ist durch die vorläufige Rahmenstudienordnung vom 29. 3. 1958 in der Fassung vom 23. 7. 1962 geregelt, die durch Erlaß vom 25. 9. 1964 geändert wurde.
4. Gasthörer melden sich im Sekretariat der jeweiligen Abteilung an. Sie erhalten dort nähere Auskunft.
5. Den an Pädagogischen Hochschulen des Landes immatrikulierten Studenten ist das Belegen von Vorlesungen, Übungen usw. an den Landesuniversitäten und an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen gestattet. Außer den Semestergebühren werden keine Gebühren erhoben.  
Den an den Landesuniversitäten und der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen immatrikulierten Studenten ist das Belegen von Vorlesungen, Übungen usw. an den Pädagogischen Hochschulen gestattet. Gebühren werden nicht erhoben.

6. Es besteht Freizügigkeit an allen Pädagogischen Hochschulen des Landes. Studiensemester an Pädagogischen Hochschulen in anderen Bundesländern sowie am Pädagogischen Institut der Universität Hamburg und an den Hochschulen für Erziehung des Landes Hessen werden angerechnet. Ferner ist bis zu 4 Semestern anrechenbar ein förderliches Vorstudium an den Universitäten oder Technischen Hochschulen der Bundesrepublik. Die beiden letzten Semester müssen jedoch an der Abteilung absolviert werden, an der die Erste Staatsprüfung abgelegt werden soll.
7. Die Studiengebühren betragen je Semester 80,— DM. Dazu sind Sozialgebühren in Höhe von 7,50 DM zu entrichten. Der Gesamtbetrag ist unmittelbar nach Empfang des Gebührenbescheides einzuzahlen.
8. Die Studenten (innen) sind gegen Unfälle, die ihnen im Rahmen des Studiums zustoßen, versichert. Unfälle müssen innerhalb von drei Tagen im Sekretariat der Abteilung gemeldet werden.
9. Die studentische Krankenversorgung ist an den einzelnen Abteilungen durch einen Kollektivvertrag mit einer Krankenversicherung gewährleistet. Nähere Angaben erteilen die Sekretariate.
10. Jeder Student (in) hat sich jährlich einmal röntgenologisch untersuchen zu lassen. Eine Bescheinigung über diese vom Amtsarzt durchzuführende Untersuchung ist im Sekretariat der Abteilung vorzulegen.
11. Eingeschriebene Studenten (innen) müssen sich spätestens 15 Tage nach Beginn der Vorlesungen eines jeden Semesters im Sekretariat der jeweiligen Abteilung unter Vorlage des Studienbuches zurückmelden.
12. Beurlaubungen für die Dauer eines oder mehrerer Semester sind unter Angabe von Gründen in den Sekretariaten der Abteilungen zu beantragen, und zwar noch im vorhergehenden Semester.
13. Bei Abgang von der Hochschule (z. B. bei einem Wechsel der Hochschule) hat jeder Student seine Exmatrikulation schriftlich zu beantragen. Das Studienbuch, der Studentenausweis und die Nachweise über die Rückgabe von Büchern usw. aus dem Besitz der Hochschule sind beizufügen. Nach bestandener Staatsprüfung erfolgt die Exmatrikulation ohne besonderen Antrag. In diesem Falle ist lediglich der Nachweis über die Rückgabe von Büchern, Geräten usw. vorzulegen. Die Exmatrikulation kann frühestens eine Woche vor Semesterende und spätestens bis zum Ende der Rückmeldefrist des folgenden Semesters beantragt werden.
14. Jeder Wohnungswechsel (Änderung der Heimat- oder Studienanschrift) ist dem Sekretariat unverzüglich mitzuteilen.
15. In die Studienförderung gemäß dem Honnefer Modell können bedürftige und würdige Studenten (innen) aufgenommen werden. Die Anfangsförderung erstreckt sich auf das 1. und 2. Semester. Die Hauptförderung beginnt mit dem 3. Semester. Formulare für Anträge auf Studienförderung werden mit einem Merkblatt vom AStA ausgegeben.
16. Jedem Studenten (in) ist zur Pflicht gemacht, sich regelmäßig über die Bekanntmachungen an den Anschlagtafeln zu unterrichten.

- II) 1. Zum Studium der Heilpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Ruhr, Abteilung für Heilpädagogik, Dortmund, berechtigt das Reifezeugnis einer höheren Schule oder das Zeugnis über die Begabten-sonderprüfung.  
Die Anerkennung von Reifezeugnissen, die im Ausland erworben wurden, und die Zulassung ausländischer Studienbewerber erfolgen in Übereinstimmung mit den von der Kultusministerkonferenz erarbeiteten Grundsätzen.
2. Studienbewerber, die eine akademische Abschlußprüfung (Diplom) in der Abteilung für Heilpädagogik anstreben, melden sich – vorbehaltlich der Bestimmungen der vom Senat der Pädagogischen Hochschule Ruhr zu erlassenden Studienordnung – zur Einschreibung im Sekretariat der Abteilung.
3. Studienbewerber, die die Staatsprüfung für eines der Lehrämter an den Sonderschulen ablegen wollen, fordern den Meldebogen im Sekretariat der Abteilung für Heilpädagogik an. Teil I des Meldebogens ist zusammen mit den Unterlagen auf dem Dienstweg einzureichen. Der Studienbewerber sendet Teil II des Meldebogens (ohne Unterlagen) direkt an den Dekan der Abteilung für Heilpädagogik.  
Voraussetzung für die Zulassung von Studienbewerbern, die die Staatsprüfung anstreben, sind
- a) der Erwerb der Befähigung für ein Lehramt an der Volksschule, an der Realschule, am Gymnasium oder an berufsbildenden Schulen (d. h. die Ablegung der 1. und 2. Staatsprüfung) oder das Bestehen der 1. Staatsprüfung für eines der genannten Lehrämter,
  - b) der erfolgreiche Abschluß eines Vorpraktikums an der entsprechenden Sonderschule, für die der Bewerber die Lehrbefähigung erwerben möchte,
  - c) das Nichterreichen der Altersgrenze von 40 Jahren. Studienbewerber, die das 40. Lebensjahr vollendet haben, können nur dann zum Studium zugelassen werden, wenn sie beim Kultusminister des Landes Nordrhein-Westfalen eine Ausnahmegenehmigung erwirkt haben.
4. Wer die Staatsprüfung für ein Lehramt an den Sonderschulen abzulegen wünscht, kann eine der folgenden Fachrichtungen wählen:
- Sonderschule für Lernbehinderte  
Sonderschule für Geistig-Behinderte  
Sonderschule für Erziehungsschwierige  
Sonderschule für Blinde und Sehbehinderte  
Sonderschule für Körperbehinderte und  
Krankenhaussonderschule.
- Das Studium für das Lehramt an den Sonderschulen für Gehörlose und Schwerhörige und an der Sprachheilsonderschule kann nur an der Pädagogischen Hochschule Rheinland, Abteilung für Heilpädagogik in Köln, durchgeführt werden.
5. Als Gasthörer können interessierte Personen mit Abitur oder abgeschlossener Berufsausbildung zugelassen werden, wenn die Bewerber ein berufliches Interesse an dem Besuch von Vorlesungen nachweisen und über eine ausreichende Vorbildung verfügen. Gasthörer können einzelne

oder mehrere Vorlesungen belegen, erwerben jedoch nicht das Recht, zu Prüfungen zugelassen zu werden.

6. Die Gebühren für das Studium betragen je Semester DM 80,—. Gasthörer zahlen je Semester DM 40,—, wenn sie weniger als 10 Wochenstunden belegt haben. In besonderen Fällen kann der Dekan auf schriftlichen Antrag ganz oder teilweise Gebührenerlaß gewähren. Antragsformulare sind im Sekretariat erhältlich. Unterrichtsgelder werden nicht erhoben. Für die Teilnahme an Kursen und heilpädagogischen Lehrgängen wird eine Gebühr von Fall zu Fall festgesetzt.
7. Alle Studenten(innen) haben sich jährlich einmal einer Schirmbilduntersuchung zu unterziehen. Der Tag wird durch Anschlag bekanntgegeben. Eine Befreiung ist nur möglich, wenn eine Röntgenuntersuchung nachgewiesen werden kann, die nicht länger als ein halbes Jahr zurückliegen darf.

# Lehrkörper

## ABTEILUNG DORTMUND

### Hauptamtlich Lehrende

Alt, Michael, Dr. phil., a. o. Professor, 46 Dortmund-Gartenstadt, Max-Eyth-Str. 18, Tel. 4 36 22	Musikerziehung
Arens, Werner, Dozent, 46 Dortmund, Essener Straße 8, Tel. 2 42 55	Katholische Religionspädagogik
Bartholomé, Heinrich, Dr. phil., o. Professor, 46 Dortmund, Disselhoffstraße 7	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
Becker, Hans Herbert, Dr. phil., o. Professor, 46 Dortmund, Matthias-Grünewald-Straße 46 Tel. 55 46 60	Allgemeine Pädagogik
Beiler, Alfons, Dr. rer. nat., o. Professor, 46 Dortmund, Amalienstraße 26, Tel. 3 40 58	Biologie und Didaktik der Biologie
Dege, Wilhelm, Dr. rer. nat., o. Professor, 46 Dortmund, Lindemannstraße 84, Tel. 2 54 33	Heimat- und Weltkunde Didaktik der Erdkunde
Dittrich, Doris, Dozentin, 46 Dortmund, Karl-Liebkecht-Str. 45, Tel. 4 33 06	Didaktik der Leibeserziehung
Dorndorf, Maria, Dr. phil., a. o. Professor, 46 Dortmund, Friedenstraße 48/50	Psychologie und Volkskunde
Evers, Fritz, Dozent, 46 Dortmund, Kronenstraße 79	Didaktik der Leibeserziehung
Freyhoff, Ulrich, Dr. phil., o. Professor, 46 Dortmund-Aplerbeck, Trapphofstraße 94, Tel. 44 77 80	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
Grütters, Friedrich, Msgr. Dr. phil., o. Professor, 46 Dortmund, Amalienstraße 26, Tel. 3 14 44	Theologie und Didaktik des katholischen Religionsunterrichts

G u n d l a c h , Willi, a. o. Professor, 46 Dortmund-Syburg, Markusstr. 38, Tel. 4 97 97	Musikerziehung
H a r t k e , Friedrich, Dr. phil., o. Professor, 46 Dortmund-Aplerbeck, Marbruchstraße 2, Tel. 44 11 75	Psychologie
H a r t m a n n , Walter, Dr. theol., o. Professor, 46 Dortmund-Wickede, Meylautstraße 58	Theologie und Didaktik der Evangelischen Unterweisung
H e i l m a n n , Wolfgang, Dr. phil., o. Professor, 46 Dortmund-Syburg, Orтли 2, Tel. 4 95 20	Philosophie
H e u e r , Helmut, Dr. phil., Dozent, 46 Dortmund-Löttringhausen, Hugo-Siekmann-Straße 2, Tel. 7 60 74	Didaktik der englischen Sprache
H ö f f e , Wilhelm, Dr. phil., o. Professor, 5843 Ergste über Schwerte, Bergstraße 18, Tel. Schwerte 32 55	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur, Sprecherziehung
H ü b n e r , Eberhard, Dr. theol., a. o. Professor, 46 Dortmund-Aplerbeck, Trapphofstraße 92, Tel. 44 85 29	Theologie und Didaktik der Evangelischen Unterweisung
H ü l s h o f f , Rudolf, Dr. phil., a. o. Professor, 4619 Südkamen bei Kamen, Berliner Straße 9, Tel. Kamen 40 10	Allgemeine Pädagogik
K a m p m a n n , Lothar, a. o. Professor, 4619 Südkamen bei Kamen, Bogenstraße 4, Tel. Kamen 30 93	Kunsterziehung und Werken
K i r c h h o f f , Hans Georg, Dr. phil., o. Professor, 4048 Grevenbroich, Ostpreußenstraße 5 Tel. 36 60	Landesgeschichte und Didaktik der Geschichte
K l u g e r , Ilse, Dozentin, 46 Dortmund-Syburg, Roholte 7, Tel. 4 94 86	Didaktik der Haus- wirtschaft
K o c h , Nikolaus, Dr. phil., o. Professor, 46 Dortmund, Rheinlanddamm 203, Tel. 2 12 97	Philosophie und Bibliothek
K o c h , Otto, Dipl.-Ing., Dozent, 46 Dortmund, Karl-Zahn-Straße 2	Physik und Didaktik der Naturlehre

K r o h m a n n , Elisabeth, Dr. phil., a. o. Professor, 46 Dortmund-Löttringhausen, Aufenangerstr. 9 Tel. 7 60 66	Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik
K u d e r a , Lucian, Dr. phil., apl. Dozent, 4753 Massen über Unna, Reckerdingweg 42, Tel. Unna 55 61	Soziologie
O e h l , Wilhelm, Dr. phil., o. Professor, 46 Dortmund-Kirchhörde, Olpketalstraße 23, Tel. 7 65 43	Mathematik und Didaktik des Rechenunterrichts
P s a a r , Werner, Dr. phil., Dozent, 46 Dortmund, Markgrafenstraße 133, Tel. 2 53 32	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
R a s k o p , Heinrich, o. Professor, 46 Dortmund, Annenstraße 16, Tel. 3 00 29	Soziologie, Sozialpädagogik und politische Bildung
R e i c h e r t , Liselotte, Dr. phil., o. Professor, 46 Dortmund, Brandenburger Str. 5, Tel 52 34 84	Kunsterziehung und Textil-Werkerziehung
S c h w i r t z , Wilfried, Dr. rer. nat., Dozent 46 Dortmund-Löttringhausen, Schneiderstraße 96, Tel. 7 60 14	Didaktik der Mathematik
S c h m a c k , Ernst, Dr. phil., Dozent, 46 Dortmund-Brünninghausen, Gögestraße 16, Tel. 7 52 74	Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik
S t e i n h a u s , Hubert, Dr. phil., apl. Dozent, 4401 Altenberge über Münster, Schwalbenstr. 10	Allgemeine Pädagogik
W a l d m a n n , Heinrich, Dr. phil., Dozent, 46 Dortmund, Lindemannstraße 84, Tel. 2 58 13	Kunst- und Werk- erziehung

#### Honorarprofessor

F i g g e , Emil, Dr. rer. pol., Professor, 46 Dortmund-Wambel, Unterwaldenerstraße 53, Tel. 55 50 78	Geschichte der Pädagogik Didaktik der Geschichte
--	---

#### Lehrbeauftragte

F r o m m b e r g e r , Herbert, Stadtrat, 46 Dortmund, Hans-Holbein-Str. 24, Tel. 55 40 02	Schulkunde und Schulrecht
---	---------------------------

H o m p e s c h , Hans,  
Dr. med., Dr. rer. nat., Medizinaldirektor,  
46 Dortmund, Hohenfriedberger Straße 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>,  
Tel. 542 25 39

Schulhygiene

M e n z e l , Wilhelm,  
Dr. phil., Professor,  
46 Dortmund, Notweg 35, Tel. 7 21 55

Didaktik der deutschen  
Sprache und Literatur

R e i r i n g , Hugo,  
Dr. phil., Professor,  
44 Münster-Aaseestadt (Westf.),  
Geschwister-Scholl-Straße 11, Tel. 5 52 34

Allgemeine Pädagogik

#### Professoren im Ruhestand

B l o t h , Hugo Gotthard,  
Professor, Dr.,  
44 Münster, Enschedeweg 41

B u s c h , Otto,  
Professor,  
727 Nagold, Hölderlinstraße 40

D ö r i n g , Paul,  
Professor,  
826 Mühldorf/Inn, Salzachstraße 13

K o c h , Albert,  
Professor,  
46 Dortmund, Chemnitzer Straße 127, Tel. 2 62 58

L i m p e r , Karl,  
Dr. phil., Professor,  
582 Gevelsberg, Alte Geer 10

P e r l i c k , Alfons,  
Professor,  
46 Dortmund-Wambel, Unterwaldenerstraße 49  
Tel. 55 29 93

#### ABTEILUNG DUISBURG/KETTWIG

##### Hauptamtlich Lehrende

A d o l p h s , Lotte,  
Dr. phil., Dr. rer. pol., o. Professor,  
5223 Nümbrecht, Spreitger Weg,  
Tel. 76 60, Tel. Kettwig 26 07

Allgemeine Pädagogik

B e c k e r , Gertraud,  
Dr. phil., Dozentin,  
43 Essen-Werden, Kellerstraße 71, Tel. 49 20 96

Schulpädagogik und  
Allgemeine Didaktik

Birke, Ernst, Dr. phil. habil., o. Professor, 355 Marburg (Lahn) Friedrich-Ebert-Straße 85, Tel. 83 20	Landesgeschichte, Ostkunde und Didaktik der Geschichte
Birkenfeld, Wolfgang, Dr., o. Professor, 33 Braunschweig, Ascherslebenstr. 38, Tel. (05 31) 6 32 95	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
Brix, Gertraud, Dr. phil., o. Professor, 4307 Kettwig, Landsberger Str. 50, Tel. 25 94	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
Bröcker, Herbert, Dr. phil., o. Professor, 4307 Kettwig, Brederbachstraße 11, Tel. 30 44	Philosophie
Buchmann, Günter, Dr. rer. nat., Dozent, 4171 Sevelen, Scheepersdyck 41, Tel. 756	Didaktik der Mathematik
Feldens, Franz, a. o. Professor, 43 Essen-Steele, Laurentiusweg 139, Tel. 5 25 19	Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik
von Hagen, Friedrich, Dr. phil., o. Professor, 5628 Heiligenhaus, Amselweg 30, Tel. 6 92 17	Didaktik der Biologie und Gesundheitslehre
Henningsen, Jürgen, Dr. phil., Dozent, 43 Essen-Margarethenhöhe, Helgolandring 118	Allgemeine Pädagogik
Hüberr, Gerda, Dr. phil., Dozentin, 43 Essen-Steele, Laurentiusweg 61, Tel. Kettwig 35 65	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
Jaeschke, Ursula, Dr. theol., Dozentin, 4307 Kettwig, Schmachtenberg 8, Tel. 25 90	Evangelische Religions- lehre und Didaktik der Evangelischen Unterweisung
Klaffke, Friedrich-Ernst, a. o. Professor, 4307 Kettwig, Auerhöhe 13, Tel. 45 75	Musikerziehung
Kremers, Heinz, Dr. theol., o. Professor, 4307 Kettwig, Brederbachstr. 13, Tel. 38 22	Evangelische Religions- lehre und Didaktik der Evangelischen Unterweisung
Langensiepen, Gertrud, Dozentin, 532 Bad Godesberg, Im Hohn 21, Tel. 6 92 23	Musikerziehung
Meis, Rudolf, Dr. phil., Dipl.-Psych., o. Professor, 565 Solingen, Unten Höhscheid 23, Tel. 2 79 10	Psychologie

M e n n i n g, Wilhelm, a. o. Professor, 532 Bad Godesberg, Hohenzollernstraße 36, Tel. 6 70 44	Kunsterziehung
M u t h, Jakob, Dr. phil., o. Professor, 5628 Heiligenhaus, Eichenweg 3, Tel. 6 85 49	Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik
R u d e l, Ursula, Dozentin, 4 Düsseldorf-Benrath, Pigage-Allee 23, Tel. 71 71 81	Leibeserziehung
R u d o l p h, Fritz, Dr. sc. pol., Dipl.-Volkswirt, o. Professor, 42 Oberhausen-Holten, Elisenstraße 6, Tel. 6 54 67	Soziologie und Sozialpädagogik
R u h l o f f, Marianne, Dozentin, 43 Essen-Haarzopf, Auf'm Bögel 57, Tel. 71 35 33	Werken
S c h l e c h t w e g, Heinz, Dr. phil. nat., o. Professor, 4307 Kettwig, Brederbachstr. 13, Tel. 25 67	Didaktik der Mathematik
S c h m i d t, Otto, Dozent, 43 Essen, Wiesbadener Str. 60, Tel. 70 95 45	Leibeserziehung
W a g n e r, Erika, Dr. phil., o. Professor, 43 Essen, Langenbeckstraße 40, Tel. 77 33 13	Didaktik der Heimatkunde und Erdkunde
W e i n h o l d, Wolfgang, o. Professor, 43 Essen-Steele, Eligiushöhe 27, Tel. 5 45 41	Didaktik der Naturlehre

#### Lehrbeauftragte

B o r g h a u s, Herta, Dozentin, 509 Leverkusen III, Marienwerder Straße 4, Tel. 6 19 97	Didaktik der Haus- wirtschaft
H o l t h o f f, Fritz, Kultusminister, MdL, 41 Duisburg, Albertus-Magnus-Straße 73, Tel. 6 22 51	Schulrecht
v o n M e s z ö l y, Lydia, Dozentin i. R., 4307, Kettwig, Schmachtenbergstr. 81, Tel. 24 69	Schulpädagogik

#### Professoren und Dozenten im Ruhestand

G i l l m a n n, Anni, Dozentin, 43 Essen, Olbrichstraße 54	
---	--

L a n g e , Friedrich,  
Dozent,  
4307 Kettwig, Hinninghofen 46, Tel. 25 34

v o n M e s z ö l y , Lydia,  
Dozentin,  
4307 Kettwig, Schmachtenbergstr. 81, Tel. 24 69

P e t e r s , Ilse,  
Professor,  
4 Düsseldorf-Oberkassel, Düsseldorfer Str. 62,  
Tel. 5 19 35

## ABTEILUNG ESSEN

### Hauptamtlich Lehrende

A r n d t , Horst, Dr. phil., o. Professor, 43 Essen, Harscheidweg 77, Tel. 71 29 81	Didaktik der englischen Sprache
B r a u n , Peter, Dr. phil., Dozent, 4275 Rhade über Dorsten, Kettlerstraße 7	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
E n n i n g e r , Werner, Studienrat, 43 Essen-Heidhausen, Kotthaushang 2, Tel. 49 70 68	Didaktik der Leibeserziehung
G l a s e r , Hubert, Dr. phil., o. Professor, 43 Essen, Laurentiusweg 175	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
G ö b e l s , Hubert, o. Professor, 43 Essen-Werden, Unterer Pustenberg 23, Tel. 49 10 84	Allgemeine Didaktik
H a a s , Wilhelm, Dr. phil., o. Professor, 4 Düsseldorf, Hans-Sachs-Straße 19, Tel. 66 10 19	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
H e i n d r i c h s , Heinz-Albert, Dozent, 465 Gelsenkirchen, Auf Böhlingshof 23, Tel. 6 31 14	Musikerziehung
H i s c h e r , Erhard, Dr. phil., Dipl.-Psych., Dozent, 888 Dillingen/Donau, Ziegelstraße 10	Psychologie
I n g e n m e y , Wiltrud, Dozentin, 43 Essen, Klinkestraße 8, Tel. 28 23 98	Textil-Werkerziehung

Ko h n l e , Heinrich, a. o. Professor, 5602 Langenberg (Rhld.), Lerchenstr. 4, Tel. 19 30	Musikerziehung
L e w e j o h a n n , Annelise, Dozentin, 43 Essen-Rellinghausen, Renteilichtung 85, Tel. 44 68 11	Didaktik der Leibeserziehung
L u c k e r , Elisabeth, Dr. phil., Dipl.-Psych., o. Professor, 43 Essen, Henri-Dunant-Str. 92, Tel. 79 70 14	Psychologie
L ü k e , Maria, Dr. rer. nat., o. Professor, 43 Essen-Heidhausen, Bremerstraße 47 b	Didaktik der Biologie und Chemie
M ü c h e r , Gerhard, Dr. theol., a. o. Professor, 43 Essen, Heinickestr. 61, Tel. 23 24 91	Schulpädagogik / Allgemeine Didaktik Leitung der Schulpraktika
P a l z k i l l , Leonard, o. Professor, 5604 Neviges, Hubertusstraße 12	Didaktik der Mathematik
P o t t h o f f , Anneliese, a. o. Professor, 463 Bochum, Hugo-Schultz-Str. 17, Tel. 3 22 77	Kunsterziehung
P ü t t m a n n , Josef, Dr. phil., o. Professor, 43 Essen-Werden, Albermannstr. 14, Tel. 49 22 37	Allgemeine Pädagogik
R i c h e n h a g e n , Martin, Dozent, 43 Essen-Werden, Brückstraße 79, Tel. 49 22 12	Religion und Methodik des Religionsunterrichts
R o s c h e , Johannes, a. o. Professor, 43 Essen-Heidhausen, Bremerstraße 47 b	Kunsterziehung
R u c k e r , Elisabeth, Dozentin, 5604 Neviges, Denkmalstraße 21, Tel. 72 89	Hauswirtschaft und Nadelarbeit
S a x l e r , Josef, Dr. phil., o. Professor, 43 Essen-Werden, Unterer Pustenberg 74, Tel. 49 13 53	Didaktik der Naturlehre
S c h e r e r , Georg, Dr. phil. o. Professor, 42 Oberhausen, Liebknechtstr. 13, Tel. 2 33 21	Philosophie
S c h n e i d e r , Peter, Dr. phil., o. Professor, 5604 Neviges, Jägerstraße 5, Tel. 76 43	Didaktik der Erd- und Heimatkunde
S c h o e n i t z , Günther, o. Professor, 43 Essen, Brahmstraße 10, Tel. 22 76 91	Deutsche Sprache und Methodik des Deutschunterrichts

Schulte, Arnold, o. Professor, Msgr., 43 Essen, Henri-Dunant-Str. 42, Tel. 79 67 86	Religion und Methodik des Religionsunterrichts
Stübe, Rudolf, Dr. phil., Dozent, 433 Mülheim, Am Bühl 47, Tel. 4 87 35	Didaktik der Mathematik
Twelmann, Walter, Dr. phil., Dozent, 41 Duisburg, Neudorferstr. 170, Tel. 35 04 65	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
Wehnes, Franz-Josef, Dr. phil., Dipl.-Psych., a. o. Professor, 43 Essen, Marthastr. 17, Tel. 79 24 39	Allgemeine Pädagogik
Winkmann, Hans, Dr. rer. pol., Dipl.-Volkswirt, o. Professor, 43 Essen-Bredeney, Westerwaldstraße 11, Tel. 44 66 91	Soziologie und Sozialpädagogik

#### Lehrbeauftragte

Aengenvoort, Johannes, Dr. phil., Dozent, 43 Essen, Siepenblick 10, Ruf 28 15 43	Choral und Liturgie
Bäcker, Wilhelm, Studienrat, 43 Essen, Alfredstraße 9/11, Tel. 79 47 80	Latein
Bideau, Irmgard, Dr. med., Obermedizinalrätin, 463 Bochum, Friederikastraße 103, Tel. 3 43 83	Schulgesundheitslehre
Pieper, Josef, Dr. phil., Dr. theol. h. c., o. Professor an der Universität Münster 44 Münster, Malmedyweg 10	Philosophie
Schröter, Josef, Dr. phil., Stadtarchivdirektor, 43 Essen, Spreestraße 4, Tel. 28 39 53	Ruhrländische Heimat- geschichte
Wilmsen, Heinz, Schulrat, 403 Ratingen, An der Lilie 16, Tel. 2 13 40	Schulkunde

#### Professoren im Ruhestand

Helming, Helene, Professor, 4422 Ahaus (Westf.), van-Delden-Straße 6
Reiermann, Alois, Dompropst, Päpstl. Hausprälat, Professor, 43 Essen, Zwölfling 22

## ABTEILUNG HAGEN

### Hauptamtlich Lehrende

Bethlehem, Gerhard, o. Professor, 58 Hagen, Winkelstück 37, Tel. 5 12 27	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
Bodensieck, Heinrich, Dr. phil., o. Professor, 23 Kiel, Holtenauer Straße 149 58 Hagen, Rosenstraße 80	Politische Bildung und Didaktik der Geschichte
de Boer, Wolfgang, Dr. phil., o. Professor, 5301 Röttgen Krs. Bonn, Forststraße 10, Tel. 28 21 87	Philosophie
Brüne, Wolfram, Dr. phil., Dipl.-Psych., Dozent, 46 Dortmund-Mengede, Remigiusstraße 6, Tel. 1 42 23	Psychologie
Drape, Elisabeth, Dr. phil., Dozentin, 5804 Herdecke/Ruhr, Wittbräucker Straße 61, Tel. 54 37	Didaktik der Mathematik
Drescher, Hans-Georg, Dr. theol., o. Professor 463 Bochum, Parkstraße 10, Tel. 6 12 07	Religionslehre und Methodik der Evangelischen Unterweisung
Erben, Walter, a. o. Professor, 58 Hagen, Beethovenstraße 10, Tel. 2 16 66	Kunsterziehung
Fischer, Margarete, Dr. phil., a. o. Professor, 49 Herford, Weststr. 7, Tel. 40 47	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
Gilbert, Gerhard, Dr. phil., Dipl.-Physiker, o. Professor, 344 Eschwege, Hindenlangstraße 3	Didaktik der Mathematik
Gräbenitz, Horst, Dr. paed., Dozent, 565 Solingen-Ohligs, Friedensstraße 2	Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik
Grocholl, Isolde, Dozentin, 58 Hagen, Karl-Ernst-Osthaus-Straße 43	Hauswirtschaft
Horn, Hermann, Dr. phil., o. Professor, 58 Hagen, Am Höing 16, Tel. 3 23 00	Allgemeine Pädagogik

Israel, Walter, Dr. phil., o. Professor, 58 Hagen, Fleyer Straße 30	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
Kayatz, Christa, Dr. theol., Dozentin, 56 Wuppertal-Elberfeld, Friedrich-Ebert-Str. 448, Tel. 3 66 74	Religionslehre und Methodik der Evange- lischen Unterweisung
Kersberg, Herbert, Dr. rer. nat., o. Professor, 58 Hagen, Cunostraße 92, Tel. 5 31 71	Heimatkunde und Didaktik der Erdkunde
Kluge, Wolfhard, Dr. phil., Dozent, 4816 Sennestadt, Bahnhofstraße 45, Tel. 41 41	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
Matthes, Joachim, Dr. phil., o. Professor, Privatdozent an der West- fälischen Wilhelms-Universität Münster, 5842 Westhofen-Buchholz, Schwanenweg 15, Tel. 63 08	Soziologie und Sozialpädagogik
Müller, Richard, Dr. rer. nat., Dipl.-Psych., o. Professor, 58 Hagen, Fleyer Straße 42, Tel. 3 13 52	Psychologie
Nippel, Ilse, Dipl.-Volkswirt, Dozentin, 5678 Wermelskirchen, Berliner Straße 95, Tel. 26 33	Textil-Werkerziehung
Obendiek, Edzard, Dr. phil., o. Professor, 58 Hagen-Helfe, Wichernstraße 11, Tel. 2 86 54	Didaktik der englischen Sprache
Raebiger, Christoph, Dipl.-Math., o. Professor, 58 Hagen, Karl-Ernst-Osthaus-Straße 79 Tel. 5 39 76	Didaktik der Naturlehre
Schridde, Rudolf, Dr. phil., o. Professor, 3 Hannover, Holbeinstraße 14	Westfälische Landes- geschichte und Didaktik der Geschichte
Stein, Günter, Dozent 435 Recklinghausen, Westerholter Weg 116, Tel. 2 55 74 58 Hagen, Feithstraße 45	Musikerziehung
Stöcker, Gerhard, Dr. phil., Dozent, 56 Wuppertal-Elberfeld, Röpkestraße 13, Tel. 3 41 98	Leibeserziehung

Ullrich, Christian,  
Dr. rer. nat., o. Professor,  
58 Hagen-Helfe, Buschstraße 83, Tel. 2 96 37

Didaktik der Biologie

Wilhelm, Heinz,  
a. o. Professor  
588 Lüdenscheid, Teutonenstraße 36,  
Tel. 2 00 01

Musikerziehung

#### Honorarprofessor

Hammelsbeck, Oskar,  
D., Dr. phil., Professor,  
4931 Heiligenkirchen über Detmold,  
Haus 404 (Bergstraße), Tel. 8 77 23

Allgemeine Pädagogik

#### Lehrbeauftragter

Heisig, Gerhard,  
Dr. med., Städt. Medizinaldirektor,  
58 Hagen, Am Waldesrand 7

Schulhygiene

### ABTEILUNG HAMM

#### Hauptamtlich Lehrende

Bergmann, Günter,  
Dr. rer. nat., o. Professor,  
Privatdozent an der Universität Münster,  
44 Münster, Norbertstraße 15

Didaktik der Mathematik

Brüggemann, Wolfgang,  
Dr. phil., o. Professor,  
463 Bochum, Im Brauke 25, Tel. 3 71 04

Politische Bildung und  
Didaktik der Geschichte

Buchholz, Heribert,  
Dozent,  
43 Essen, Lanterstraße 25, Tel. 28 13 82

Musikerziehung

Drücke, Paul,  
Dozent,  
58 Hagen, Im Eichenwald 5, Tel. 5 18 46

Werk- und Kunsterziehung

Esterhues, Friedrich,  
Dr. phil., o. Professor,  
4791 Neuenbeken 233, Tel. 69 51

Westf. Landesgeschichte  
Volks- und Heimatkunde  
Didaktik der Geschichte

Feige, Wolfgang,  
Dr. phil., o. Professor,  
4403 Hilstrup, Schlesienstr. 36, Tel. 61 41 14

Heimatkunde und  
Didaktik der Erdkunde

Ferdinand, Willi, Dr. phil., o. Professor, Leiter der schulpsychologischen Beratungsstelle der Landeshauptstadt Düsseldorf, 4 Düsseldorf-Gerresheim, Morsbachweg 21, Tel. 66 27 34	Psychologie
Fischer, Kornelia, Dozentin, 4700 Hamm, Cosackstraße 22	Textil-Werkerziehung
Garske, Ulrich, Dozent, 46 Dortmund-Schönau, Schönaustraße 47, Tel. 7 33 00	Leibeserziehung
Honig, Elisabeth, Dr. phil., a. o. Professor, 46 Dortmund, Oesterholzstraße 42, Tel. 8 32 18	Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik
Jansen, Peter, Dr. theol., o. Professor, 4773 Körbecke, Am Zuckerberg, Tel. 0 29 24 / 76 44	Religionslehre und Methodik des kath. Religionsunterrichts
Jousssen, Anton, Dr. theol., 5309 Miel über Rheinbach, Rheinbacher Str. 58, Tel. 411	Religionspädagogik
Krenn, Stefanie, Dr. phil., Dozentin, 53 Bonn, Im Tannenbusch 1, Tel. 66 23 33	Psychologie
Kromp, Hans, a. o. Professor 43 Essen-Kupferdreh, Zementstraße 51, Tel. 4 88 68	Musikerziehung
Oswald, Paul, Dr. phil., o. Professor, 44 Münster, Sentruper Höhe 51, Tel. 4 69 00	Allgemeine Pädagogik
Pfaff, Konrad, Dr. phil., o. Professor, 5101 Rott über Aachen, Im Dickenbruch, Tel. 635	Soziologie und Sozialpädagogik
Preuß, Helmut, Dr. phil., Dipl. rer. pol., o. Professor, 56 Wuppertal-Elberfeld, Leipziger Straße 6, Tel. 40 24 84	Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

R a s c h , Herbert, a. o. Professor 463 Bochum-Stiepel, Kleekamp 16, Tel. 49 51 05	Kunsterziehung
S c h m i d k u n z , Heinz, Dr. phil. nat., Dipl.-Chem., o. Professor, 6 Frankfurt/Main, Dantestraße 1, Tel. 70 11 05	Didaktik der Naturlehre
S c h m i t t , Anneliese, Dozentin, 4713 Bockum-Hövel, Pieperstraße 13, Tel. 7 14 51	Hauswirtschaft
S c h u l z , Günter, Dr. phil., o. Professor, 4401 Altenberge, Schwalbenstraße 16, Tel. 200	Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik
S p e c k , Josef, Dr. phil., o. Professor, Wissenschaftlicher Leiter des Deutschen Instituts für wissenschaftliche Pädagogik, Münster, 4433 Borghorst, Gantenstraße 18, Tel. 26 01	Philosophie
S t i c h m a n n , Wilfried, Dr. rer. nat., o. Professor, 4773 Körbecke, Am Zuckerberg, Tel.	Didaktik der Biologie
S ü ß m u t h , Rita, Dr. phil., Dozentin, 443 Burgsteinfurt, Lohkamp 18, Tel. 25 44	Allgemeine Pädagogik
W e r n e r , Marianne, Dozentin, Dipl.-Sportlehrerin, 4402 Greven, Am Sportplatz 1, Tel. 32 65	Leibeserziehung

#### Lehrbeauftragte

B r i n k m a n n , Heinrich, Dr., Professor, 44 Münster, Horstmarer Landweg 80	Evangelische Unterweisung
K a y m e r , Günter, Dr. phil., OStRat, 565 Solingen, Katternbergstraße 60, Tel. 0 21 22 / 2 87 55	Didaktik der englischen Sprache
P i e p e r , Josef, Dr. phil., Dr. theol. h. c. o. Professor an der Universität Münster, 44 Münster, Malmedyweg 10	Philosophie

## ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK, DORTMUND

### Hauptamtlich Lehrende

<b>Benkmann</b> , Karl-Heinz, Dr. phil., Dipl.-Psych., Dozent, 46 Dortmund-Löttringhausen, Hugo-Siekmann-Straße 9 Tel. 7 60 28	Erziehungsschwierigen- pädagogik
<b>Beschel</b> , Erich, Dr. phil., o. Professor, 46 Dortmund-Wellinghofen, Durchstraße 77, Tel. 4 79 27	Allgemeine Heilpädagogik
<b>Boldt</b> , Werner, Dr. phil., o. Professor, 4773 Körbecke/Möhnesee, Am Zuckerberg, Tel. 485	Blinden- und Sehbehindertenpädagogik
<b>Horn</b> , Hartmut, Dr. phil., Dipl.-Psych., a. o. Professor, 46 Dortmund, Mittelstraße 21, Tel. 2 35 49	Heilpädagogische Psychologie
<b>Langenohl</b> , Hanno, Dr. phil., a. o. Professor, 4701 Ostwennemar b. Hamm, Sandbrinkerfeld 18,	Didaktik der Sonderschule für Lernbehinderte und geistig Behinderte
<b>Piel</b> , Walter, Dr. phil., o. Professor, 46 Dortmund-Brackel, Schwarzer Weg 42, Tel. 55 71 24	Heilpädagogische Psychologie
<b>Reinartz</b> , Anton, Dr. phil., Dipl.-Psych., o. Professor, 5804 Herdecke, Attenbergstraße 8, Tel. 26 50	Pädagogik der Lern- behinderten und geistig Behinderten

### Lehrbeauftragte und Mitarbeiter für besondere Lehrgebiete

<b>Evers</b> , Fritz Dozent an der Abteilung Dortmund, 46 Dortmund, Kronenstraße 79	Heilpädagogische Leibes- erziehung
<b>Gottwald</b> , Alfons, Dr. jur., Rechtsanwalt, Amtsgerichtsrat a. D., 532 Bad Godesberg, Mozartstraße 18	Soziologie der Sehgeschädigten
<b>Hipp</b> , Erwin, Dr. med., Privatdozent, Chefarzt der Orthopädischen Klinik der Städt. Krankenanstalten, 46 Dortmund, Beurhausstraße	Orthopädie des Kindes- und Jugendalters

H u n d t , Hans Dr. med., Ltd. Landesmedizinaldirektor, Direktor der Landesheilanstalt Dortmd.-Aplerbeck, 46 Dortmund-Aplerbeck, Marsbruchstraße 179	Medizinische Grundlagen der Heilpädagogik
K a l m , Heinrich, Dr. med., Professor, Chefarzt der Neurologischen Klinik der Städt. Krankenanstalten, 46 Dortmund, Schönaichstraße 3	Neurologie des Kindes- und Jugendalters
K a m p m a n n , Lothar, a.o. Professor an der Abteilung Dortmund, 4619 Südkamen, Bogenstraße 4	Heilpädagogische Kunst- und Werkerziehung
K l e i n h a n s , Klaus, Dr. med., Oberarzt der Augenklinik der Städt. Krankenanstalten Dortmund, 46 Dortmund, Beurhausstraße	Augenheilkunde
M e l l i w a , Helmut, Dr. med., Landesobermedizinalrat, 46 Dortmund-Aplerbeck, Allerstraße 39	Medizinische Grundlagen der Heilpädagogik
S c h ä f e r , Günther, Dr. med., HNO-Facharzt, 46 Dortmund-Aplerbeck, Knyphausenstraße 27	Anatomie, Physiologie und Pathologie von Stimme, Sprache und Gehör
T a s c h e , Friedhelm, Sonderschulhauptlehrer, 5804 Herdecke, Gerhart-Hauptmann-Weg 15	Heilpädagogische Musik- erziehung
U l l e r i c h , Klaus, Dr. med., Professor, Chefarzt der Augenklinik der Städt. Kranken- anstalten Dortmund, 46 Dortmund, Schönaichstraße 11	Augenheilkunde
V i n s , Wilhelm, Dr., Amtsgerichtsrat a. D., 46 Dortmund, Wittekindstraße 20	Jugendrecht
W a l l r a b e n s t e i n , Friedrich, Dipl.-Heilpädagoge, Oberverwaltungsrat beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe, 44 Münster, Stettiner Straße 29	Praxis der Sprach- heilbehandlung
W i t t m a n n , Bernhard, Schulrat, 433 Mülheim, In den Kämpen 40	Sonderschulrecht
W i t t m a n n , Max, Dr. phil., Professor i. R., 46 Dortmund, Plauener Straße 5	Heilpädagogik, Hilfsschul- pädagogik und Heil- pädagogische Psychologie

Benöhr, Luise, Sonderschulrektorin, 46 Dortmund, Kronprinzenstraße 127	Darstellendes Schulspiel und Übungen zur Didaktik und Methodik der Sonder- schule für Lernbehinderte
Fischer, Adolf, Direktor der Rhein. Umschulungsstätte für Späterblindete, 516 Düren, Roonstraße 4	Rehabilitation der Sehgeschädigten
Garbe, Herbert, Dr. phil., Direktor, 3 Hannover-Kirchrode Bleekstraße 22	Didaktik des Blinden- und Sehbehindertenunterrichts
Herbig, Lothar, Dr. med. Landesmedizinaldirektor 44 Münster, Grimmstraße 10	Das Bundessozialhilfe- gesetz (BSHG) im Dienste der medizinischen und sozialen Rehabilitation
König, Hermann, Beigeordneter, 4753 Massen, Kirchstraße 19	Sozialrecht für Seh- geschädigte
Kohl, Günter, Dipl.-Psych., 46 Dortmund, Goldrosenweg 1	Psychodiagnostische Übungen Begabungs- und Intelligenzdiagnostik
Michels, Gisela, Sonderschulkonrektorin, 46 Dortmund-Oespel, Grummetweg 24	Werkerziehung bei lern- behinderten Schülern
Piesker, Ernst, Blindenoberlehrer, 516 Düren, Alte Jülicher Str. 44	Leibeserziehung bei Sehgeschädigten
Prigge, Hans-Joachim, Sonderschulrektor, 46 Dortmund, Bodelschwingher Str. 202	Übungen zur Didaktik und Methodik der Sonder- schule für Lernbehinderte
Rohr, Barbara, Sonderschullehrerin, 46 Dortmund-Schönau, Schönaustr. 60	Werkgestaltung bei lern- behinderten Schülern
Reuter, Ernst, Sonderschulrektor, 4813 Bethel, Landgrafweg 4	Pädagogik krampfkranker Kinder in der Heim- sonderschule
Strehle, Wolfgang, Blindenoberlehrer, 477 Soest, Melanchtonweg 5	Lehr- und Arbeitsmittel in der Blindenschule
Tönne, Ferdinand, Sonderschulrektor, 5789 Bigge, Josefsheim	Heimerziehung bei Körperbehinderten
Weber, Günther, Schulrat i. R., 517 Jülich, Lindenstraße 15	Didaktik des kath. Religionsunterrichts bei Lern- u. Geistigbehinderten

Z e e g e r s , Käthe,  
Sonderschulrektorin i. E.  
46 Dortmund-Mengede, Friedrich-Neumann-Str. 12

Übungen zur Didaktik  
und Methodik der Sonder-  
schule für Körper-  
behinderte

Z i l l m e r , Klaus,  
Sonderschulrektor,  
46 Dortmund, Grüne Straße 33

Lehr- und Arbeitsmittel  
in der Sehbehinderten-  
schule

Z u r e k - G ö s s i n g , Kläre,  
46 Dortmund, Hohenzollernstraße 21

Rhythmische Bewegungs-  
erziehung bei lernbehin-  
derten Schülern

ABTEILUNG DORTMUND

# PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

## ABTEILUNG DORTMUND

46 Dortmund, Rheinlanddamm 203, Tel. 2 21 54 / 2 62 46

### Dekan

Msgr. Professor Dr. Fritz Grütters

Sprechstunden: Mi 12 - 13, Do 11 - 12

### Prodekan

Professor Dr. Ulrich Freyhoff

Sprechstunde: Mi 12 - 13

### Staatliches Prüfungsamt für das Lehramt an Volksschulen

Vorsitzender: Regierungsdirektor a. D. Dr. Gerhard Matthäus  
Dortmund, Beurhausstraße 87, Tel. 3 59 77

Sprechstunde: Do 11 - 13

Stellvertreter: Prof. Dr. Friedrich Hartke

Sekretärin: Friedel Görner

### Verwaltung

Sprechstunden:	montags bis freitags 9.30 - 12.30 Uhr
Dekanat:	Ursula Pieper
Sekretariat:	Margret Mersmann Marlies Hartmann
Geschäftsstellenleiter:	Wilhelm Pustmüller
Hausmeister:	Karl Grimpe
Pförtner:	Heinrich Sandmann

## Bibliothek

Tel. 2 12 97

(Zugleich beauftragt mit der Weiterführung der Aufgaben  
der bisherigen Zentralbücherei)

Geschäftsstelle:	Gerda Welle, Sekretärin Otilie Rossel
Leitung:	Professor Dr. Nikolaus Koch
Leitende Bibliothekarin:	Ingeborg Wolf, Diplom-Bibliothekarin
Leihstelle:	Eva-Maria Unsel, Diplom-Bibliothekarin (örtlicher und auswärtiger Leihverkehr und bibliographische Auskunftsstelle) Ruth Lebbe Barbara Antoniewski
Titelaufnahme:	Georg Glaeser, Diplom-Bibliothekar (zugleich zuständig für den bibliographischen Apparat und die pädagogische Dokumentation) Lieselotte Dietzel Helma Hüls Thea Perschmann
Erwerbungsabteilung:	Karl Bernhard Wohlert
Lesesaal:	Gertrud Müller Ida Witkowski
Magazin- und Material- verwalter:	Karl Demmer (Poststelle, Druck-, Foto- und Mikrofilmstelle) Konrad Pradel, Buchbinder

### Ö f f n u n g s z e i t e n :

Die Bibliothek ist ganzjährig geöffnet außer in der Zeit vom 27. Dezember bis 31. Dezember und in der Woche nach Pfingsten.

1. Die Leihstelle ist täglich (außer samstags) geöffnet von: 11.30 - 13.00 Uhr und 15.30 - 17.00 Uhr. Während der Semesterferien fällt die Vormittagsleihzeit weg.
2. Die Kataloge sind zugänglich: der Alphabetische Zettelkatalog im Lesesaal während der Öffnungszeiten des Lesesaals; der Alphabetische Zettelkatalog und die systematischen Zettelkataloge in der Leihstelle: täglich von 11.30 - 17.00 Uhr (außer samstags), und zwar in der Zeit von 13.00 - 15.30 Uhr nur durch Vermittlung der Lesesaalaufsicht. In der Zeit vom 14. — 25. 8. sind die Kataloge ab 14.00 Uhr zugänglich.  
Um die Zettelkataloge zu entlasten und zu schonen, sind die gedruckten Fachkataloge der Bibliothek im Lesesaal und in der Leihstelle sowie im Tagesraum 28 der Pädagogischen Hochschule Ruhr, Abt. Dortmund, ausgelegt. Wir empfehlen den Benutzern ferner, diese gedruckten Kataloge zu kaufen.
3. Der Lesesaal ist täglich (außer samstags) von 9.00 - 17.00 Uhr (vom 6. August bis 30 September von 12.00 — 17.00 Uhr) geöffnet. In der Zeit vom 14. — 25. 8. ist der Lesesaal geschlossen.

Benutzungsordnung siehe Anhang (Seite 35)

## Sozial- und Förderungsausschuß

1. Vorsitzende:	Frau Prof. Dr. Dorndorf
2. Vorsitzender:	Prof. Dr. Hübner
Regierungsangestellte:	Elisabeth Becker
Referenten:	6. Semester: Siegrid Bredemeser
	5. Semester: Margret Krug Wilhelm Bregenborn
	4. Semester: Ulrich Multhaupt
	3. Semester: Karin Dorsch Reinhold Jorasch
	1. u. 2. Semester: N. N.

## Allgemeiner Studentenausschuß

Tel. 2 36 05

1. Vorsitzender:	Gerhard Peterson
2. Vorsitzender:	Elmar Cimiotti
Polit. Bildung:	Annegret Sander
Arbeit und Soz. Hilfswerk:	Ingeborg Tienes
Ausland:	Dieter Penski, Dieter Glatter
Finanzen:	Dieter Brunholz
Kultur:	Margarete Guntermann, Gisela Suchan
Sport:	Gudrun Braach, Gerd Heckmann
Wohnung und Bücher:	Dörte Roeder
Presse:	Ortwin Grevel
Organisation:	Christiane Strasen Heinz Ulrich Behle Helmut Schröder
Ältestenrat:	Elmar Schütz Erich Reinecke Manfred Degen N. N.
Wahlfachsprecher:	N. N. 2 werden noch gewählt s. bes. Anschlag

## Evangelische Studentengemeinde (ESG)

Studentenpfarrer:	Walter Brehm Dortmund, Lindemannstr. 68, Tel. 2 10 10
Vertrauensstudenten:	Wilhelm Homann, Gisela Kissing
Studentenwohnheim:	Evangelisches Studentenheim, Dortmund, Lindemannstr. 68, Tel. 2 10 10
Hochschul-Gottesdienst:	mittwochs: 8.15 Uhr (Raum 126)
Kurrende:	montags: 13.00 - 14.00 Uhr Gesungen werden Sätze alter und neuer Meister
Veranstaltungen:	Offene Gespräche, Vorträge, Freizeiten, Geselligkeit, Kleinkreise (Spirituals, Predigtvorbereitung, Literatur, Politik, Laienspiel usw.)

Die einzelnen Veranstaltungen werden jeweils am ESG-Brett im 1. Stock der PH (Lichthof) angekündigt. Die Veranstaltungen finden im Evangelischen Studentenheim, Lindemannstraße 68 (neben Nicolaikirche), statt, wo den Studenten der ESG-Clubraum offensteht.

### Katholische Studentengemeinde (KSG)

Studentenpfarrer: Prof. Dr. Anton Musters  
46 Dortmund, Silberstraße 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, ptr., Tel. 3 50 02

Vertrauensstudenten: siehe Semesterprogramm

Studentenwohnheim: Thomas-Morus-Kolleg  
46 Dortmund, Amalienstraße 21 a, Tel. 3 42 66

Hochschul-Gottesdienst: Jeden Mittwoch um 8.00 Uhr  
in der Liebfrauenkirche (Amalienstraße)

Kurrende: freitags, 13 - 14 Uhr  
Leiter: J. Hoffmann

Veranstaltungen: montags, 19.30 Uhr (Kolpinghaus)

Das ausführliche Semesterprogramm wird beim Eröffnungsgottesdienst überreicht und rechtzeitig bekanntgegeben.

### Studentenhilfswerk

der Pädagogischen Hochschule Ruhr — Abt. Dortmund — e. V.

Leitung: Prof. Dr. Emil Figge  
Geschäftsführer: Regierungsoberamtmann Heinz Brinkwirth  
Hauswirtschaftsleiterin: Frau Rombowski

### Arbeitsstelle für wissenschaftliche Heimatkunde

Leitung: Prof. Dr. Wilhelm Dege  
Kurator: Prof. Dr. Emil Figge

1. Westfälischer Arbeitskreis Leitung: Prof. Dr. Wilhelm Dege  
2. Ostdeutscher Arbeitskreis Leitung: Prof. A. Perlick

### Deutsche Sporthochschule Köln

Studium der Leibeserziehung für Lehrer

Nebenstelle Dortmund

Pädagogische Hochschule Ruhr, Abt. Dortmund, Rheinlanddamm 203, Tel. 2 21 54

Leiter der Nebenstelle Dortmund:

Dozent Fritz Evers

Dauer des Studiums: 6 Semester

Zulassung zum Studium: Beamtete Lehrer an Volks-, Real-, Höheren Schulen und Berufsfachschulen.

Außerdem wird besonders qualifizierten Absolventen der Abteilung Dortmund die Möglichkeit gegeben, sofort nach bestandener 1. Lehrerprüfung mit dem Studium zu beginnen. Die Zulassung zur Realschullehrerprüfung setzt die bestandene 2. Lehrerprüfung voraus.

Staatliches Examen: Das Staatliche Examen kann frühestens nach einer 6-semestrigen, ordnungsgemäß durchgeführten Studienzzeit unter Vorsitz des Wissenschaftlichen Prüfungsamtes Münster abgelegt werden.

Mit der bestandenen Staatsprüfung wird Zeugnis und Titel eines Schulsportlehrers für Volks- und Realschulen erworben.

Gebühren: Die Studienkosten betragen pro Semester 175,— DM, wozu vom Kultusministerium eine Studienbeihilfe von 150,— DM gewährt wird. 25,— DM pro Semester sind von den Studenten selbst zu tragen.

Anmeldungen sind rechtzeitig zur Überprüfung an den Leiter des Studienlehrgangs Dortmund, Dozent Fritz Evers, zu richten. (Erlaß des Kultusministeriums Düsseldorf).

## Seminare

### *Seminar für Pädagogik und Philosophie*

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Koch  
Wiss. Assistenten: Dr. Herrmann  
Herr Hildebrand (m. d. V. b.)  
Angestellte: Edeltraut Busse

### *Seminar für Schulpädagogik*

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Freyhoff  
Wiss. Assistent: Dr. Flessau  
Angestellte: Wiltrud Stefan

### *Seminar für Psychologie und Soziologie*

Geschäftsführender Direktor: Prof. Raskop  
Wiss. Assistenten: Dr. Platte, Dipl.-Psychol. Sievering  
Angestellte: Annette Steigerwald

### *Seminar für Religionspädagogik*

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Grütters  
Wiss. Assistenten: Dr. Konrad, OStR v. Mallinckrodt  
Angestellte: Elisabeth Koschmieder

### *Seminar für Didaktik der deutschen und der englischen Sprache*

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Höffe  
Wiss. Assistent: Stud.-Rat Schwerdtfeger  
Angestellte: Ursula Militzer

### *Seminar für politische Bildung und für Didaktik der Geschichte und der Erdkunde*

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Bartholomé  
Wiss. Assistent: Dr. Lohe  
Angestellte: Thea Gentrup

### *Seminar für Didaktik der Mathematik*

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Oehl  
Wiss. Assistent: Dipl.-Math. Vogt  
Angestellte: Ursula Jordan

### *Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften*

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Beiler  
Wiss. Assistent: N. N.  
Angestellte: Ursula Prochowski

### *Seminar für Kunst- und Werkerziehung*

Geschäftsführender Direktor: Prof. Kampmann  
Wiss. Assistent: N. N.  
Angestellte: Gerlind Kleppe

### *Seminar für Musikerziehung und Leibeserziehung*

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Alt  
Wiss. Assistent: Dr. Eicke  
Angestellte: Erika Rumpelt

Auszug aus der Benutzungsordnung

4. Jeder Benutzer füllt eine Anmeldekarte aus und verpflichtet sich durch Unterschrift zur Beachtung der Benutzungsordnung. Die Studierenden legen dabei ihren Studentenausweis, Nichtstudierende ihren Personalausweis vor. Nichtstudierende erhalten kostenlos eine Leserkarte.
5. Für alle Werke, die in den Katalogen der Bibliothek vorhanden sind, muß ein Leihschein leserlich ausgefüllt und mit der Standnummer versehen abgegeben werden.  
Für alle Abholer (also nicht im Postversand) können Werke, die nicht in der Bibliothek vorhanden sind, im auswärtigen Leihverkehr bestellt werden. (Zu diesem Zweck ist neben dem weißen Leihschein der rote Leihschein des auswärtigen Leihverkehrs auszufüllen).  
Werke, die in der Bibliothek vorhanden, aber ausgeliehen sind, können gegen eine Gebühr von 20 Pfg. je Titel vorgemerkt werden. Der Benutzer wird über den Eingang des vorgemerkten Buches durch Postkarte benachrichtigt. Der Benutzer kann der Bibliothek die Anschaffung bestimmter Werke vorschlagen. (Vordrucke auf Wunsch in der Leihstelle).
6. Die weißen Leihscheine sind in zwei Automaten am Eingang der Leihstelle in Päckchen zu 10 Stück für 10 Pfg. zu haben.
7. An der Leihstelle und im Lesesaal befinden sich Bestellkästen, in die die ausgefüllten Leihscheine eingeworfen werden können.  
Bestellungen am Ort, die nicht spätestens  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Beginn der Ausleihe eingeworfen sind, können erst in der folgenden Ausleihe erledigt werden. Zur Vermeidung von Härten können Bestellungen auswärtiger Benutzer in der Leihzeit sofort erledigt werden.  
Bestellte Werke werden nicht länger als vier Tage (einschließlich Bestelltag) bereit gehalten.  
Personalnot zwingt uns bis auf weiteres, telefonische Literaturanfragen, Bestellungen und Leihfristverlängerungen nicht mehr entgegenzunehmen.
8. Die Leihfrist der Bibliothek beträgt für Einzelwerke und Zeitschriften drei Wochen. Die Leihfrist für Zeitschriften kann nicht verlängert werden. Ungebundene Zeitschriften können nur im Lesesaal eingesehen werden. Die Leihfrist für Einzelwerke kann zweimal um jeweils drei Wochen verlängert werden, falls keine Vormerkung vorliegt. Jede Verlängerung ist in der Woche vor Ablauf der Leihfrist schriftlich oder mündlich zu beantragen. Wenn kein abschlägiger Bescheid erfolgt, gilt die Leihgebühr für weitere drei Wochen.  
Für Zeitschriften und Bücher aus dem auswärtigen Leihverkehr gelten folgende besondere Fristen: für Zeitschriften in der Regel 14 Tage; für Monographie in Sonderfällen, die jeweils mitgeteilt werden, verkürzte Leihfrist.
9. Für Werke aus dem Bestand der Bibliothek werden Leihgebühren nicht erhoben. Im auswärtigen Leihverkehr werden Unkosten nur eingefordert, wenn die gebende Bibliothek deren Erstattung verlangt.
10. Nach Ablauf der Leihfrist werden die Werke höchstens dreimal gemahnt. Jede Mahnung kostet 50 Pfg. Nach der dritten Mahnung wird das Werk amtlich eingezogen. Für ein gemahntes Werk kann die Leihfrist nicht verlängert werden.

An alle Benutzer

Die Bibliothek bittet, die Bücher schonend zu behandeln, nicht anzustreichen und sorgfältig zu verpacken.

Für Verluste und Beschädigungen haftet der Entleiher.

Kritik und Anregungen nimmt die Bibliothek dankbar entgegen.

## Vorlesungen Seminare Übungen

### VORTRAG ZUR SEMESTERERÖFFNUNG:

Prof. Dr. Kirchhoff

„Die Bedeutung der Heimatgeschichte  
für den Unterricht der Volksschule“

Dienstag, den 2. Mai 1967, 11 Uhr, Hörsaal I

9 Uhr evangelischer Gottesdienst in der Nicolaikirche,

9 Uhr katholischer Gottesdienst in der Liebfrauenkirche.

### I. Erziehungswissenschaften und ihre Nachbardisziplinen

#### Allgemeine Pädagogik

1001	Voraussetzungen und Wesen der Bildung und Erziehung V Mi 12–13, H I	Becker
1002	Grundsätze der Bildung und Erziehung V Mi 14–15, H I	Becker
1003	Systematische Pädagogik, 2. Teil V Mi 12–13, H II	Hülshoff
1004	Bildungsaufgaben der modernen Gesellschaft V Mi 14–15, H II	Hülshoff
1005	Erziehung und Bildung in der Antike V Mi 14–15, H III	Steinhaus
1006	Zur anthropologischen Grundlegung der Pädagogik V Mi 12–13, H III	Reiring
1007	Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft PS Fr 15.00–16.25, R 126	Becker
1008	Pädagogische Denker der Neuzeit in ihrer Bedeutung für die Gegenwart in zwei Gruppen: HS Fr 9.00–10.30, R 126 Fr 10.30–12.00, R 126	Becker

1009	Reformpädagogische Richtungen des 20. Jahrhunderts HS Mi 15.00 – 16.25, R 126	Becker
1010	Pädagogische Probleme in der Industriegesellschaft HS Di 15.00 – 16.25, R 104 Fr 15.00 – 16.25, R 113	Becker/Herrmann
1011	Die Arbeitsschule PS Sa 8.30 – 10.00, R 126	Becker/Brüne
1012	Die Familie als Erziehungsträger HS Mo 15.00 – 16.25, R 126	Becker/Brüne
1013	Pestalozzis Theorie der Menschenbildung HS Di 15.00 – 16.25 R 113	Hülshoff
1014	Die Pläne zur Reform unseres Bildungssystems (bes. f. Examenskandidaten) HS Di 11 – 13, R 113	Hülshoff
1015	Der Bildungsauftrag der Jugendverbände HS Fr 15.00 – 16.25, R 104	Hülshoff
1016	Grundfragen der Pädagogik PS Sa 8.30 – 10.00, R 113	Hülshoff/Kruse
1017	Das Erziehungsideal und die ständische Gesellschaft 2. – 6. Sem. PS Fr 8 – 9, R 126	Figge
1018	Das Erziehungsideal des Humanismus und die bürgerliche Gesellschaft 3. – 6. Sem. S Fr 15.00 – 16.25, Ba II	Figge
1019	Ausgewählte Erziehungsfragen (Mit Referaten der Teilnehmer) HS Mi 14.30 – 16.00, R 113	Reiring
1020	Jean Paul: Levana oder Erziehungslehre S Di 15.00 – 16.25, Ba III	Steinhaus
1021	Besprechung pädagogischer Neuerscheinungen S Fr 15.00 – 16.25, R 115	Steinhaus
1022	M. J. Langevelds pädagogische Schriften (bes. für Examenssemester) S Di 11.15 – 12.45, R 115	Steinhaus
1023	Seminar für ehem. SBZ-Lehrer und Repetitorium für SBZ-Prüfungskandidaten (Thematik wie im Hauptseminar) Mi 13.00 – 14.30, R 113	Reiring
1024	Repetitorium für Prüfungskandidaten Mi 16 – 17, R 113	Reiring

## Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik

1101	Theorie der Unterrichtsmethode V Mo 12 – 13, H II	Freyhoff
1102	Theorie der Schulorganisation V Fr 14 – 15, H I	Freyhoff
1103	Geschichte der Volksschule V Do 12 – 13, H I	Krohmann
1104	Theorie und Praxis des 9. Schuljahres V Fr 14 – 15, H III	Krohmann
1105	Theorie der Schule V Mo 12 – 13, H III	Schmack
1106	Grundzüge einer didaktischen Analyse V Fr 14 – 15, Ba I	Schmack
1107	Schulrecht (5. u. 6. Sem.) V Mo 9 – 10, H II	Frommberger
1108	Gesundheitserziehung (1. u. 6. Sem.) V Di 10 – 11, H I	Hompesch
1109	Kritische Methodik HS Mo 15.00 – 16.25, Ba I	Freyhoff
1110	Der Einsatz von Arbeitsmitteln in der Grundschule S Di 15.00 – 16.30, R 126	Krohmann
1111	Kybernetik und programmierte Instruktion HS Mo 15.00 – 16.25, Ba II	Schmack
1112	Differenzierung in der Hauptschule (mit Unterrichtsbeobachtungen) HS Di 11.00 – 12.30, Ba II	Schmack
1113	Die Lehrgänge im Lesen und Schreiben in der Grundschule PS Mi 15.00 – 16.25, Ba III	Freyhoff
1114	Wie Gertrud ihre Kinder lehrt, Pestalozzi PS Mi 15.00 – 16.25, Ba I	Freyhoff/Flessau
1115	Erwachsenenbildung und Schule MS Mi 16.35 – 18.00, Ba II	Freyhoff/N. N.
1116	Didaktische und methodische Probleme audiovisueller Unterrichtsmittel (in Verbindung mit dem Erwerb des Vorführscheins für den Stumm- und Tonfilmprojektor – beschränkte Teilnahme) MS Mi 16.35 – 18.00, R 212	Freyhoff/Hildebrand
1117	Ausgewählte Texte zur Geschichte der Volksschule PS Mi 15.00 – 16.30, R 115	Krohmann

1118	Prinzipien des Unterrichts S Di 15.00 – 16.25, Ba II	Schmack
1119	Übung zur Vorlesung: Theorie und Praxis des 9. Schuljahres mit Unterrichtsversuchen Ü Di 11 – 13, R 126	Krohmann
1120	Schulpädagogische und didaktische Fragenkreise (bes. für ehem. SBZ-Lehrer) K Di 17 – 18, Ba II	Schmack
1121	Methodik der Gesundheitserziehung im Unterricht und Vertiefung der Vorlesung (1. – 6. Sem.) K Mo 15.00 – 16.25, R 206	Hompesch

### Psychologie

1201	Schwachbegabung und Sinnesbehinderung bei Kindern und Jugendlichen V Do 9 – 10, H I	Dorndorf
1202	Grundfragen der Pädagogischen Psychologie V Mi 9 – 10, H II	Hartke
1203	Fragen der modernen Tiefenpsychologie HS Do 15.00 – 16.25, R 206	Dorndorf
1204	Begabung und Intelligenz HS Di 11.00 – 12.30, H III	Hartke
1205	Das Elternbild beim Kind und Jugendlichen S Fr 15.00 – 16.25, R 206	Dorndorf
1206	Grundbegriffe in der pädagogischen Psychologie (in Zusammenarbeit mit Herrn Dipl.-Psych. Sievering) S Di 11.00 – 12.30, R 206	Dorndorf
1207	Der Test als diagnostisches Verfahren in der Schule (in Zusammenarbeit mit Herrn Dipl.-Psych. Sievering) S Do 15.00 – 16.25, H III	Hartke
1208	Verhalten und Ausdruck des Schulkindes als diagnostische Beurteilungskriterien S Mi 15.00 – 16.25, H III	Hartke
1209	Psychologische Fragen der Unterrichtsdisziplin (in Zusammenarbeit mit Herrn Bräuer) PS Sa 10.00 – 11.30, H III	Hartke
1210	Die Selbstaussage Jugendlicher AG Mi 15.00 – 16.25, R 206	Dorndorf

### Philosophie

1301	Staatsphilosophie V Do 10 – 11, H I	Heilmann
------	--	----------

1302	Kulturphilosophie (Strukturen des europäischen Geistes) V Mo 11 – 12, H II	Heilmann
1303	Die vier Weltströmungen des modernen Denkens V Mo 11 – 12, H I	N. Koch
1304	Möglichkeiten christlicher Philosophie V Do 11 – 12, H II	N. Koch
1305	Staatsphilosophisches Seminar S Mo 13.00 – 14.30, R 126	Heilmann
1306	Kulturphilosophisches Seminar (Spengler, Toynbee, etc.) S Zeit nach Verabredung – siehe Anschlag	Heilmann
1307	Theorie und Praxis: Ausgewählte Texte zu der Vorlesung: Die vier Weltströmungen Fr 15.00 – 16.25, R 205	N. Koch/Herrmann
1308	Pascal S Do 15.00 – 16.25, R 126	N. Koch

### Soziologie

1401	Die Jugend in der Welt von heute V Di 14 – 15, H I	Raskop
1402	Die Soziologie des nahen Bereichs V Mi 11 – 12, H I	Raskop
1403	Autorität in Gesellschaft und Staat V Mi 11 – 12, H II	Kudera
1404	Die politischen Parteien V Di 14 – 15, H II	Kudera
1405	Didaktik der Gemeinschaftskunde S Mi 15.00 – 16.25, R 200	Kudera
1406	Bildung und Gesellschaft S Do 15.00 – 16.25, R 200	Kudera
1407	Sozialpolitik S Fr 15.00 – 16.25, R 200	Kudera
1408	Methoden der Sozialwissenschaften (Für Studierende, die ihre wissenschaftliche Arbeit aus den Bereichen Soziologie und Sozialpädagogik nehmen wollen) S Mo 15.00 – 16.25, R 114	Raskop/Platte
1409	Die Staatsorgane der Bundesrepublik Deutschland PS Mi 15.00 – 15.45, R 114	Raskop

1410	Die Gemeinde S Fr 15.00 – 16.25, R 114	Raskop
1411	Der Mensch im Lichte der Soziologie S Mi 15.00 – 16.25, R 104	Platte
1412	Bevölkerungslehre S Do 15.00 – 16.25, R 114	Platte

## II. Didaktik der Fachwissenschaften Didaktik und Methodik der Unterrichtsfächer

### Evangelische Theologie (Evangelische Unterweisung)

1501	Die Auslegung von Gleichnissen und ihre Behandlung im Unterricht (5. Sem.) WS Do 11.15 – 12.45, R 115	Hübner
1502	Die biblische Geschichte im Unterricht (3. Sem.) WS Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben	Hartmann
1503	Christus und unsere Geschichte V Mi 10 – 11, Do 8 – 9, H I	Hartmann
1504	Interpretationsübungen an ausgewählten biblischen Texten S Do 16.35 – 17.35, R 114	Hartmann
1505	Die Wunderheilungen in den synoptischen Evangelien S Mi 10 – 11, R 115	Hübner
1506	Auslegung von Ostertexten S Do 8 – 9, R 115	Hübner
1507	Lektüre des Philipperbriefes S Do 16.35 – 17.35, R 115	Hübner
1508	Ist der gegenwärtig gültige Lehrplan noch brauchbar? S Mi 10 – 11, R 114 (falls Teilung erforderlich auch) Do 18 – 19, R 122	Konrad
1509	Die evangelische Kirche im „Dritten Reich“ S Do 8 – 9, R 114	Schwerdtfeger
1510	Lutherschriften aus dem Jahre 1520 S Mi 17 – 18, R 115	Schwerdtfeger

### Katholische Theologie (Katholischer Religionsunterricht)

1601	Die sakramentale Begründung christlicher Existenz Die Sakramente der Osternacht V Mi 10 – 11, Do 8 – 9, H II	Grütters
------	--	----------

1602	Form- und redaktionsgeschichtliche Probleme der Evangelien. Ausgewählte Kapitel aus dem Joh. Evangelium V Mi 10 – 11, Do 8 – 9, H III	Arens
1603	Die Bibelkatechese. Von der Exegese zum Unterrichtsentwurf (5. Sem.) WS Do 11.15 – 12.45, R 122	Grütters
1604	Das Buch Job (3. Sem.) WS Mo 8.30 – 10.00, R 122	Arens
1605	Probleme der urchristlichen Gemeinde, aufgezeigt am ersten Korintherbrief S Do 16.35 – 17.35, R 122	Arens
1606	Kurzseminare zur Vorlesung 14-tägig n. V.	Grütters/Arens
1607	Examensseminar n. V.	Grütters/Arens
1608	Kolloquium für SBZ-Lehrer n. V.	Arens
1609	Vorbereitung von Unterrichtsversuchen n. V.	Grütters/Arens/Hülshoff/ von Mallinckrodt/Budde
1610	Schulpraktische Übungen Fr 8 – 12 nach bes. Plan	Grütters/Arens/Hülshoff/ von Mallinckrodt/Budde

### Deutsch

1701	Übungen zum Jugendschrifttum der Gegenwart HS Do 11.30 – 13.00, R 219	Höffe
1702	Übungen zum modernen Hörspiel PS Mi 15.30 – 17.00, R 219	Höffe
1703	Übungen zur deutschen Novelle WS Mo 8 – 10, R 219	Psaar
1704	Übungen zur Lyrik des Expressionismus WS Do 11 – 13, R 113	Psaar
1705	Die deutsche Ballade, in historischer und didaktischer Sicht V Mo 10 – 11, H I	Höffe
1706	a) Formen anschaulicher Spracherziehung b) Schreiben als pädagogisches Problem (Mit Übungsseminaren unter Mitwirkung des Schriftpädagogen Martin Hermersdorf) V Fr 12 – 13, H II	Menzel

1707	Einführung in die Didaktik und Methodik des Deutschunterrichts der Hauptschule V Mo 14 – 15, H I	Psaar
1708	Sprechgestaltende Interpretation von Dichtung in der Schule ÜS Do 16.35 – 17.20, R 219	Höffe
1709	Übungen zur Didaktik und Methodik des mutter- sprachlichen Unterrichts ÜS Fr 13.00 – 14.30, H II	Menzel/Wendler
1710	Übungen zur Sprachlehre und Sprachkunde ÜS Mo 18.00 – 19.30, R 219	Psaar
1711	Schulpraktische Übungen Di, siehe bes. Plan	Höffe/u. a.
1712	Einführung in die Sprecherziehung	Höffe/N. N.
1713	Beratung von Studierenden mit Stimm- und Sprechfehlern	Höffe/N. N.
1714	Übungen zum Schulspiel	Höffe/N. N.
1715	Studio-Bühne	Höffe/N. N.
1716	Übungen zur Kultur deutscher Sprechweise (Versdichtung der Grundschule) Sp Di 12.30 – 13.45, H III	Menzel

### Mathematik

1801	Der Rechenunterricht in der Grundschule (1. u. 2. Sem.) V Mo 12 – 13, Do 11 – 12, H I	Oehl
1802	Der Raumlehreunterricht in der Volksschule (3. Sem.) V Fr 9 – 10, H I	Schwirtz
1803	Kombinatorik und Determinanten (2. u. 3. Sem.) WS Mo 8.30 – 10.00, Ba II	Oehl
1804	Gruppentheorie (5. Sem.) WS Do 11 – 13, Ba II	Schwirtz
1805	Übungen zur Didaktik und Methodik des Rechen- und Raumlehreunterrichts ÜS Di 16.35 – 17.35, in versch. Gruppen	Oehl/Schwirtz
1806	Psychologische Grundlagen des mathematischen Denkens S Di 18.00 – 19.30, Ba II	Schwirtz/Oehl
1807	Schulpraktische Übungen Di 8 – 12, s. bes. Plan	Oehl, Schwirtz u. a.

## Geschichte

1901	Geschichte der Weimarer Republik, Teil 2 (3. Sem.) WS Mo 8 – 10, R 126	Bartholomé
1902	Probleme der Zeitgeschichte (5. Sem.) WS Do 11 – 13, R 126	Bartholomé
1903	Der Todesweg des deutschen Reiches (Semester für Prüfungskandidaten) WS Mi 15 – 16.25 (o. n. Vereinb.), R 215	Figge
1904	Die Revolution von 1848/49 (2. u. 3. Sem.) WS Mo 8.30 – 10.00, R 205	Kirchhoff
1905	Ausgewählte Quellen zur Innenpolitik des Nationalsozialismus (5. Sem.) WS Do 11 – 13, R 205	Kirchhoff
1906	Geschichte der politischen Ideen – Von Macchiavelli bis Hegel. Überblick und Einblick in Theorie und Praxis. V Fr 8 – 9, H II	Bartholomé
1907	Rheinisch-westfälische Geschichte des 19. und 20. Jahr- hunderts im Rahmen der deutschen Geschichte, Teil II (für alle Sem.) V Fr 8 – 9, H III	Kirchhoff
1908	Didaktische und methodische Probleme des Geschichtsunterrichts ÜS Do 16.35 – 17.20, Ba III	Bartholomé
1909	Möglichkeiten und Ansätze zur politischen Bildung im Geschichtsunterricht der Volksschule ÜS Do 17.20 – 18.00, Ba III	Bartholomé
1910	Einführung in die Didaktik der Geschichte ÜS Di 16.35 – 18.00, R 205 Vergl. Arbeitsstelle für wissenschaftliche Heimatkunde, Seite 54	Kirchhoff
	Sonderveranstaltungen :	Bartholomé
1911	1) Besuch des Stein-Archivs in Schloß Cappenberg b. Lünen Zeit nach Vereinbarung	
1912	2) Besuche im wissenschaftl. Zeitungsarchiv der Stadt Dortmund Zeit nach Vereinbarung	

## Geographie (Heimat- und Weltkunde)

2001	Europäische Landschaften (in Auswahl) (2. u. 3. Sem.) WS Mo 8.30 – 10.00, R 104	Dege
------	---	------

2002	Afrika als Naturraum und als Entwicklungsgebiet (5. Sem.) WS Do 11.15 – 12.45, R 104	Dege
2003	Einführung in die praktische Arbeit in Heimat- und Weltkunde: Grundbegriffe der Methodik – Lehr- und Arbeitsmittel – Didaktische Analyse. Für Teilnehmer am Wahlfach u. für den Übungsschein (3. Sem.) ÜS Do 16.35 – 18.00, R 104	Dege
2004	Einführung in Kartenlesen und Karteninterpretation AG n. V., R 104	Dege/Fischer/Geers
2005	Bedienung und Einsatz audiovisueller Arbeitsmittel AG n. V., R 104	N. N.
	Exkursionen	Dege
2006	1) 1. – 30. 4. 1967: Schleswig-Holstein-Exkursion (mit Stadtexkursionen Lübeck, Kiel und Hamburg; auf der Hinfahrt Lüneburger Heide). Für alle Semester	
2007	2) Pfingstferien: Heimatkundliche Arbeitswoche in Brilon (2. und 3. Semester)	
2008	3) Stadtgebietsexkursion Dortmund	
2009	4) Die Industrietäler des westlichen Sauerlandes	
2010	5) Exkursion Ostmünsterland – Teutoburger Wald	
2011	6) Wasserburgenfahrt (zus. mit Dr. Waldmann)	
2012	7) Vile und Eifel. 2 Tage. In Verbindung mit dem Landesamt für Bodenforschung in NRW, Krefeld, Abteilungs- direktor Dr. Bode. Die Zeiten für 3) – 7) werden gesondert bekanntgegeben. Anmeldung in R 104	

#### Naturlehre / Physik

2101	Einführung in die Optik WS Mo 8.15 – 9.45, R 212	O. Koch
2102	Wärmelehre und Aufbau der Materie WS Do 11.15 – 12.45, R 212	O. Koch
2103	Einführung in die Didaktik der Naturlehre: Struktur und Stufen des Erkennens im Naturlehreunterricht V Fr 18.00 – 19.30, R 212	O. Koch
2104	Durchführung von Versuchen zur Mechanik und Elektrizitätslehre ÜS Gruppe Ia: Mo 18.00 – 19.30, R 212 ÜS Gruppe Ib: Di 16.35 – 18.00, R 212 ÜS Gruppe Ic: Do 16.35 – 18.00, R 212 ÜS Gruppe Id: Fr 16.35 – 18.00, R 212	O. Koch O. Koch O. Koch O. Koch

- 2105 Schulpraktische Übungen:  
 Unterrichtsversuche in Naturlehre und Besprechung  
 Gruppe A: Landgrafenschule, Di 8 – 12  
 Gruppe B: Liebigschule, Di 8 – 12  
 O. Koch/Reupke  
 O. Koch/Reupke

### Biologie

- 2201 Einführung in die Elemente der Botanik  
 mit Demonstrationen u. mikrosk. Übungen  
 (2. u. 3. Semester)  
 WS Mo 8 – 10, R 217  
 Beiler
- 2202 Forschungsgebiete moderner Biologie  
 (4. u. 6. Semester)  
 WS Do 11 – 13, R 217  
 Beiler
- 2203 Biologische Grundsachverhalte in ihrer  
 pädagogischen Relevanz (3. Sem.)  
 ÜS Mo 18.00 – 19.30, R 217  
 Beiler/Mareck
- 2204 Schulpraktische Übungen:  
 Fachpraktikum mit Vor- und Nachbereitung  
 Fr 8 – 12 Nicolaischule  
 Beiler/Mareck
- 2205 Ausgewählte Fragen der Didaktik und Methodik  
 der Biologie und Humanbiologie (5. Sem.)  
 ÜS Di 8 – 9, R 217  
 Beiler
- 2206 Lehr- und Arbeitsmittel für den biologischen  
 Unterricht mit Demonstrationen  
 AG n. V., R 217  
 Beiler/Mareck
- 2207 Besuch biolog. Institutionen und biologische Exkursionen  
 s. Schwarzes Brett

### Musik

- 2301 Die Messe (2. u. 3. Sem.)  
 WS Mo 8 – 10, R 124  
 Gundlach
- 2302 Meisterwerke neuer Musik (5. Sem.)  
 WS Do 11 – 13, R 124  
 Alt
- 2303 Zur Geschichte der Schulmusik (6. Sem.)  
 Gundlach
- 2304 Bach und Händel  
 Einführung in Werk und Persönlichkeit  
 (mit Schallplattenbeispielen)  
 V Fr 12.15, HI  
 Alt
- 2305 Schulmusikalische Grundübungen (1. Sem.)  
 ÜS Di 15.00 – 15.45, R 114/115  
 Alt/Vedder/Eicke
- 2306 Didaktik des Werkhörens (1. bis 3. Sem.)  
 Alt/Vedder/Eicke

2307	Schulmusikalische Gestaltungsübungen (3. Sem.) ÜS Di 16.30 – 17.15, R 114/115	Alt/Vedder/Eicke
2308	Musikerziehung in der Grundschule (1. u. 2. Sem.) ÜS Mo 15.00 – 16.30, R 114/115	Gundlach/Junker/Vedder
2309	Musikerziehung in der Hauptschule (3. Sem.) ÜS Do 16.30 – 18.00, R 126	Gundlach/Junker/Vedder
2310	Spielkreis für Schlagzeug AG n. V.	Junker
2311	Streichquartettübungen AG n. V.	Büker
2312	Lehrgang zur Liedleitung AG n. V.	Vogelsänger
2313	Einführung in die Musiklehre (Grundlehrgang) AG n. V.	Lobisch
2314	Übungen zur Musiklehre anhand der Blockflöte AG n. V.	Lobisch
2315	Gesang- und Instrumentalunterricht (Violine, Bratsche, Cello, Kontrabaß, Querflöte, Blockflöte, Klavier, Orgel, Gitarre) n. V.	N. N.
2316	Volksliedbegleitung am Klavier n. V.	Alt/Vogelsänger
2317	Harmonielehre n. V.	Gundlach/Junker
2318	Hochschulchor (Messe von Palestrina; skand. Volksmusik) Mo 16.30 – 18.00, R 126	Gundlach
2319	Hochschulorchester (Werke v. Purcell, Händel und zeitgen. Musik) Mo 16.30 – 18.00, HI	Alt/Eicke
2320	Wochenende des Hochschulchores s. Anschlag	Gundlach
2321	Wochenende des Hochschulorchesters s. Anschlag	Alt/Eicke
2322	Einführung in die Didaktik der Musik (5. Sem.) AG n. V.	Alt

#### Kunst- und Werkerziehung

2401	Drucktechniken (2. u. 3. Sem.) WS Turmseminar	Kampmann
2402	Freie Bildgestaltung (5. Sem.) WS Turmseminar	Kampmann

2403	Ausgewählte Probleme der Fachdidaktik (5. Sem. Examensseminar) Turmseminar	Kampmann
2404	Moderne Kunstpädagogische Literatur Turmseminar	Kampmann
2405	Keramisches Gestalten (2. u. 3. Sem.) WÜ Mo 8 – 10, Werkraum	Waldmann
2406	Didaktische Konzeptionen zur Kunst- und Werkerziehung (2. u. 3. Sem.) WS Mo 16.35 – 18.00	Waldmann
2407	Metallarbeiten (5. Sem.) WÜ Do 11 – 13, Werkraum	Waldmann
2408	Didaktik der Kunsterziehung V Ort und Zeit s. Anschlag	Kampmann/Waldmann
2409	Graphische Techniken (Neigungsfach, 2. u. 3. Sem.) Ü Mo, Di 15.00 – 16.30, Mo, Di 16.30 – 18.00, Turmseminar	Kampmann
2410	Farbiges Gestalten im Arbeitsbereich der Volksschule (Neigungsgruppe, 2. Sem.) Turmseminar	A. Koch
2411	Fragen zur Didaktik der Kunst- und Werkerziehung (5. Sem.) ÜS Do 16.35 – 18.00, H II	Waldmann
2412	Farberziehung in der Volksschule (2. Sem.) Ü Mo 15.00 – 16.25	Waldmann
2413	Werken im Arbeitsbereich der Volksschule (3. Sem.) Ü Mo 18.00 – 19.30, Werkraum	Waldmann
2414	Ölmalerei AG Turmseminar	Kampmann
2415	Graphik AG Turmseminar	Kampmann
2416	Fotographik AG Turmseminar	Kampmann
2417	Keramik AG Liebigsschule weitere Arbeitsgemeinschaften n. V.	Kampmann
2418	Zusatzfach Werken u. Arbeitsgemeinschaften (Arbeiten in Glas, Ton und Holz) Werkraum	A. Koch
2419	Puppenspiel in der Volksschule (f. a. Sem.) AG n. V.	Waldmann

2420	Drucktechniken (f. a. Sem.) AG n. V.	Waldmann
2421	Didakt. Seminar f. Aushilfslehrer der Gruppe Berswordtschule Turmseminar	A. Koch
2422	Dortmund, Besuch des Museums am Ostwall (f. a. Sem.) Exkursion n. V.	Waldmann
2423	Münsterländische Wasserburgen (f. a. Sem.) Exkursion n. V.	Waldmann
2424	Soest, Kunstgeschichte einer westf. Hansestadt (f. a. Sem.) Exkursion n. V.	Waldmann
2425	Düsseldorf, Besuch des Hetjen-Museums (2. u. 3. Sem., Wahlfach) Exkursion n. V.	Waldmann

### Leibeserziehung

2501/ 2601	Methodik der Leibesübungen (5. Sem.) V Mo 10–11, H III	Dittrich/Evers
---------------	---	----------------

### Studentinnen

2502	Die sportliche Leistung als Phänomen der Bewegung (2. u. 3. Sem.) WS Mo 8–10, Ba III	Dittrich
2503	Übungsstunde: Jugendgemäße Leichtathletik WS Zeit n. V. Ostfeld	Dittrich
2504	Das rhythmische Prinzip in den Leibesübungen (5. Sem.) WS Zeit n. V. BA	Gschwender
2505	Übungsstunde (Kugel, Speer, Diskus, Hürdenlauf) WS Do 11–13 Ostfeld	Gschwender
2506	Leibeserziehung Studentinnen Ex-Seminar zum Erwerb des Übungsscheines (5. Sem.) ÜS Di 8–9, BA III	Gschwender

### Musische Übungen

2507	Leibeserziehung Studentinnen (2. Sem.) Neigungsgruppen (verb. zum Erwerb des Übungsscheines) Thema: Laufen, Springen, Werfen in der Grundschule ÜS Gruppe 1 Mo 15.00–16.25 Ostfeld ÜS Gruppe 2 Mo 15.00–16.25 Ostfeld	Dittrich Gschwender
------	---	------------------------

*Arbeitsgemeinschaften für alle Seminare*

2508	Gymnastik ÜS Mi 12 – 13, Turnhalle	Gschwender
2509	Gymnastik ÜS Fr 12 – 13, Turnhalle	Gschwender
2510	Gymnastik (Fortg.) ÜS Do 16.30 – 17.30, Turnhalle	Dittrich
2511	Leichtathletik (Sportabzeichen) ÜS Mi 14.00 – 15.30, Ostfeld	Gschwender
2512	Leichtathletik (Wettk.) ÜS Mi 14.00 – 15.30, Ostfeld	Dittrich
2513	Geräteturnen ÜS Fr 14 – 15, Turnhalle	Dittrich/Gschwender
2514	Geräteturnen (Fortg.) ÜS Fr 17.00 – 18.30, Turnhalle	Melberg
2515	Basketball (Wettk.) ÜS Mi 17.00 – 18.30, Turnhalle	Gschwender
2516	Basketball (Anfänger) ÜS Mo 17 – 18, Turnhalle	Gschwender
2517	Volleyball (Wettk.) ÜS Mo 16.30 – 18.00, Liebigsschule	Dittrich
2518	Volleyball ÜS Di 16.00 – 17.30, Turnhalle	Koniec
2519	Volleyball ÜS Do 15.00 – 16.30, Turnhalle	Gschwender
2520	Kleine Spiele ÜS Mo 13 – 14, Turnhalle	Gschwender
2521	Gemeinschafts- und Gesellschaftstanz AG Mi 13 – 14, Turnhalle	Hunscheidt
2522	Schwimmen (Anf. Fortg.) Rettungsschw. Wasserspr. ÜS Mi 14 – 16, Südbad	Hunscheidt/ Lammers/Jacobi
2523	Rudern AG Sa 9 – 13, Ruderclub Hansa	
2524	Bewegungsbegleitung AG Fr 13 – 14, Turnhalle	Dittrich
2525	Trampolinturnen (Anf.) AG Fr 10 – 11, Turnhalle	Gschwender
2526	Trampolinspringen (Fortg.) AG Fr 15.30 – 17.00, Turnhalle	Melberg

2527	Leibesübungen in Schulen ohne Turnhalle (Klassenzimmer, Pausenhalle) ÜS Di 13 – 14, Turnhalle	Dittrich
2528	Judo AG Di 18.00 – 19.30, Turnhalle	Köhler
2529	Lehrstunden mit Kindern Di 10 – 12, Turnhalle	Dittrich/Gschwender

*Studenten*

2602	Bildung und Erziehung in der modernen Literatur der Leibeserziehung (2. u. 3. Sem. gekoppelt) WS Zeit: lt. Plan, R 124	Evers/Schenk
2603	Übung (2. Sem.) Mo 15.00 – 16.30, Ostfeld	Evers
2604	Übung (3. Sem.) DLRG Südbad Mi 14 – 16	Lammers
2605	Zur Theorie des Spiels (5. Sem.) WS Zeit: lt. Plan, R 124	Evers

Arbeitsgemeinschaften offen für alle Semester

2606	Basketball Mo 12 – 13, Turnhalle der PH	Evers
2607	Basketball Mi 16 – 17, Turnhalle der PH	Taraks
2608	Geräteturnen Mi 15 – 16, Turnhalle der PH	Evers
2609	Volleyball Di 16.30 – 18.00, Turnhalle Liebigsschule	Koeniger
2610	Schwimmen Mi 14 – 16, Südbad	Jacobi/Hunscheidt/Lammers
2611	Fußball Mo 16.30 – 18.00, Ostfeld	Kelbassa
2612	Fußball Di 16.30 – 18.00, Ostfeld	Jacobi
2613	Fußball Fr 17.00 – 18.30, Ostfeld	Jacobi
2614	Handball Mo 13.30 – 15.00, Ostfeld	Merle

2615	Handball Mo 16.30 – 18.00, Ostfeld	Merle
2616	Leichtathletik Di 16.30 – 18.00, Stadion Rote Erde	Meyer
2617	Leichtathletik Mi 16.30 – 18.00, Stadion Rote Erde	Krawe
2618	Gemeinschaftstanz Do 14 – 16, Turnhalle der PH	Hunscheidt
2619	Hallenspiele Mi 14 – 15, Turnhalle der PH	Evers
2620	Judo Di 18.00 – 19.30, Turnhalle der PH	Köhler
2621	Tischtennis n. V.	N. N.
2622	Neigungsfach Leibeserziehung ÜS Übung, Spiele u. Leichtathletik (Methodik)	
	Gruppe 1 (Wahlfach 2. Sem.) Mo 15.00 – 16.30, Ostfeld	Evers
	Gruppe 2 Mo 15.00 – 16.30, Ostfeld	Merle
	Gruppe 3 Mo 15 – 16, Ostfeld	Krawe
	Gruppe 4 Di 15 – 16, Ostfeld	Meyer
	Gruppe 5 Di 15 – 16, Ostfeld	Kuttig

*Methodik des Schwimmunterrichts, Zwischensemester*

	Gruppe 1 Mo 13.45 – 15.00, Südbad	Keuning
	Gruppe 2 Di 13.45 – 15.00, Südbad	Keuning
2623	Schulpraktische Übungen nach Vereinbarung (4. Sem.)	Evers
2624	Ex. Seminar der Gruppen 1, 2, 3, 4, 5 (5. Sem.) n. V.	Evers

Englisch

2701	Der Englischunterricht im Lichte der neuen Linguistik und der Lernpsychologie V Mo 14 – 15, H 11	Heuer
------	--	-------

2702	Linguistic and Methodological Research HS Do 11 – 13, R 114	Heuer
2703	Didaktische Analyse von Lehrbuchtexten PS Mo 8 – 10, Ba I	Heuer
2704	Translation (with Test Paper) Ü Mo 18.00 – 18.45, Ba III	Heuer
2705	Phonetics and Tonetics Ü Mo 18.45 – 19.30, Ba III	Heuer
2706	Schulpraktische Übungen s. bes. Plan	Heuer

### Textil-Werkerziehung

2801	Technische und gestalterische Möglichkeiten der modernen Nähmaschine aus didaktisch-methodischer Sicht (2. u. 3. Sem.) ZS Mo 8 – 10, R 200	Reichert
2802	Sticken als modernes Gestaltungsmittel (5. Sem.) ZS Do 11 – 13, R 200	Reichert
2803	Bauen und Wohnen heute. Wohnkunde in der Volksschule (2., 3. u. 5. Sem.) ZS Di 16.35 – 18.00, R 200	Reichert
2804	Musische Grundausbildung (Neigungsgruppen), Aufgabe und Gestaltung des Handarbeitsunterrichts in der Grundschule mit exemplarischen Beispielen und praktischen Versuchen (2. Sem.) Ü Mo u. Di 15.00 – 16.25, R 200	

### Hauswirtschaft

2901	Technik und moderne Haushaltsführung. Vergleich alter und neuer Materialien u. Geräte (2. u. 3. Sem.) ZS Mo 8 – 10, Lehrküche R 36	Kluger
2902	Ernährung des Menschen im hauswirtschaftlichen Verantwortungsbereich (Teil II): Probleme der Auswahl und Verarbeitung von Nahrungsmitteln zu gesunden Mahlzeiten (5. Sem.) ZS Do 11 – 13, Lehrküche R 36	Kluger
2903	Lebenspraktischer Unterricht in der Fächerverknüpfung Hauswirtschaft mit Biologie oder Physik oder Chemie. (5. Sem.) (Fortsetzung) ÜS Do 16.35 – 18.00, Lehrküche R 36	Kluger

- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 2904 | Gesundes Brot, Bäckerei in Haushalt und Gewerbe. —<br>Mit praktischen Übungen und Versuchen.<br>(Freiwillige Teilnahme f. a. Sem.)<br>AG Mo 15.00 — 16.25, Lehrküche, R 36                     | Kluger |
| 2905 | Gemüse und Kräuter — Ein exemplarisches Beispiel aus der<br>Ernährungslehre in Verbindung mit praktischer Arbeit.<br>(Freiwillige Teilnahme f. a. Sem.)<br>AG Di 15.00 — 16.25, Lehrküche R 36 | Kluger |

### Arbeitsstelle für wissenschaftliche Heimatkunde

#### 1. Westfälischer Arbeitskreis

Leitung: Prof. Dr. Wilhelm Dege

Arbeitsthema: Geschichte Westfalens im Mittelalter. — In Verbindung mit  
Lehrstuhl für Landesgeschichte, Prof. Dr. Kirchhoff.

- 1) Die Sachsenkriege Karls des Großen
- 2) Die mittelalterlichen Klöster als Kulturzentren
- 3) Westfalen im 11. Jahrhundert
- 4) Der Sturz Heinrichs des Löwen und die Bildung der  
westfälischen Territorien
- 5) Der Kampf der Erzbischöfe von Köln um Westfalen
- 6) Die Entstehung der westfälischen Städte
- 7) Landfrieden und Feme im Spätmittelalter

Do 18.15 — 19.30, R 104

#### 2. Ostdeutscher Arbeitskreis

Leitung: Prof. Alfons Perlick

Angestellte: Loni Töpfer

Thema: Ostdeutsche Sprech- und Musikplatten (Vorführung und Diskussion)

Besondere Referate:

Ostdeutsche Bucherscheineungen Dipl.-Bibl. Wolf

Die Mädelarbeit in der deutschen Jugend des Ostens Barbara Schoch

Ostdeutsche Autographen in der Stadt- Dipl.-Bibl. H. Gunnemann  
und Landesbibliothek Dortmund

n. V.

### III. Schulpraktika

#### Schulpraktische Übungen

nach besonderem Plan (Bekanntgabe und Einteilung für die schulpraktischen  
Übungen erfolgt zu Beginn des Semesters durch Anschlag).

Deutsch, Rechnen	Di 8 — 12	Organisatorische Leitung: Freyhoff
Englisch	Di 8 — 12	Organisatorische Leitung: Heuer

Religion,  
Anfangsunterricht      Fr 8 – 12      Organisatorische Leitung: Freyhoff

Weitere Ankündigungen sind bei den fachdidaktischen Disziplinen zu finden.

### Stadtschulpraktikum / Landschulpraktikum

Organisatorische Leitung: Krohmann

### Hospitationspraktikum

Organisatorische Leitung: Schmack

### Schulen für Tagespraktika

Name der Volksschule	Anschrift und Leitung der Schule	Telefon
Albrecht-Brinkmann-Schule Gemeinschaftsschule	Lützowstraße 75 Rektor Düdder	8 21 45
Berswordtschule Gemeinschaftsschule	Roonstraße 30 Rektor Harbort	59 11 91
Borsigschule Katholische Volksschule	Flurstraße 70 Rektor Mayer	8 54 43
Elsa-Brandström-Schule Gemeinschaftsschule	Adlerstraße 44 Rektorin Quirin	3 49 15
Franziskussschule Katholische Volksschule	Robert-Koch-Straße 50 Rektorin Molitor	59 15 65
Kerschensteinerschule Gemeinschaftsschule	Josef-Cremer-Straße 25 Rektor Möhnke	4 30 19
Kreuzschule Katholische Volksschule	Kreuzstraße 145 Rektor Mackowiak	2 83 80
Landgrafenschule Gemeinschaftsschule	Landgrafenstraße 1 - 3 Rektor N. N.	57 25 30
Liebigsschule Gemeinschaftsschule	Harnackstraße 57 - 59 Rektor N. N.	2 59 59
Marienschule Katholische Volksschule	Lützowstraße 75 Konrektor Janicki	8 21 04
Nicolaischule Evangelische Volksschule	Kreuzstraße 145 Rektor Brinkmeyer	2 58 70
Nordmarktschule Städt. Gemeinschaftsschule	Nordmarktstraße 18 - 20 Rektorin Rohde	8 56 97

Name der Volksschule	Anschrift und Leitung der Schule	Telefon
Paul-Gerhardt-Schule Evangelische Volksschule	Kielstraße 62 Rektor Sundermann	8 54 95
Pestalozzischule Evangelische Volksschule	Liebigstraße 43 Rektorin Trumbach	2 53 31
Peter-Vischer-Schule Katholische Volksschule	Liebigstraße 43 N. N.	2 53 41
Petrischule Evangelische Volksschule	Beurhausstraße 15 - 17 Rektorin Hoffmeister	3 37 18
Suitbertusschule Katholische Volksschule	Möllerstraße 3 Rektor Budde	3 05 13
Stadtrat-Wilhelm-Kaiser-Schule Katholische Volksschule	Nordmarkt 18 - 20 Rektorin Lackner	8 56 98
Winfriedschule Katholische Volksschule	Ruhrallee 84 - 90 Rektor Köster	2 89 19

### Schulen für das Hospitationspraktikum

#### Sommersemester 1967

Gruppenleiter und Mentor	Name und Anschrift der Schule	Telefon
L'n. Rabelt	Bachschule, Gem.-Schule, Dortmund-Wickede, Dollersweg 14	55 83 80
L. Mansfeld	Bachschule, Gem.-Schule, Dortmund-Wickede, Dollersweg 14	55 83 80
L. Elze	Comeniuschule, Gem.-Schule, Dortmund-Wambel, Akazienstr. 84 - 86	55 59 34
L'n. Schürmann	Hellwegschule, Gem.-Schule, Dortmund-Asseln, Am Petersheck 9	55 82 33
K'R. Wendt	Uhlandschule, Gem.-Schule, Dortmund-Körne, Heilbronnstr. 4	57 30 34
L. Bangert	Schule am Lieberfeld, Gem.-Schule, Dortmund-Wellinghofen, Am Lieberfeld	
L. Troegel	Brücherhofschule, Gem.-Schule, Dortmund-Hörde, Ziegelhüttenstr. 11	4 84 22
L'n. Schütte	Aplerbecker Schule, Gem.-Schule, Dortmund-Aplerbeck, Köln-Berliner-Str. 72	44 71 26

Gruppenleiter und Mentor	Name und Anschrift der Schule	Telefon
L'n. Nottelmann	Aplerbecker-Mark-Schule, Gem.-Schule, Dortmund-Aplerbeck, Schwerter Str. 268	44 07 80
K'R'n. Nickolmann	Leoschule, Kath. Schule, Dortmund-Hörde, Entenpothstr. 34	4 81 17
R. Rogge	Karls Glückschule, Kath. Schule, Dortmund-Dorstfeld, Fine-Frau-Str. 50	6 57 59
L. Becker	Harkortschule, Gem.-Schule, Dortmund-Hombruch, Behringstr. 59	7 51 70
R. Jäger	Olpketalsschule, Gem.-Schule, Dortmund-Lückleberg, Olpketalstr. 81	7 15 21
L. Lolling	Olpketalsschule, Gem.-Schule, Dortmund-Lückleberg, Olpketalstr. 81	7 15 21
L'n. Klose	Jungferntalschule, Gem.-Schule, Dortmund-Rahm, Jungferntalstraße 60 - 64	6 63 51
L. Schneidewind	Jungferntalschule, Gem.-Schule, Dortmund-Rahm, Jungferntalstraße 60 - 64	6 63 51
L. Riepe	Adolf-Kolping-Schule, Kath. Schule, Dortmund-Rahm, Jungferntalstr. 60 - 64	6 55 64
L'n. Finger	Marienbornschule, Kath. Schule, Dortmund-Lütgendortmund, Evastr. 1	63 28 04
L. Kantorek	Holteschule, Gem.-Schule, Dortm.-Lütgendortmund, Limbecker Str. 70	63 28 04
R. Heinemann	Bodelschwingschule, Gem.-Schule, Dortm.-Bodelschwingh, Im Odemsloh 107	1 41 34
L'n. Meyer	Bodelschwingschule, Gem.-Schule, Dortm.-Bodelschwingh, Im Odemsloh 107	1 41 34
L'n. Plaas	Bodelschwingschule, Gem.-Schule, Dortm.-Bodelschwingh, Im Odemsloh 107	1 41 34
L. Okonnek	Doerpfeldschule, Ev. Schule, Dortmund-Mengede, Mengeder Markt 8	1 38 12
L'n. Zobel	Graf-Konrad-Schule, Gem.-Schule, Dortmund-Eving, Grävingsholzstr. 59	
K'R. Seidler	Osterfeldschule, Gem.-Schule, Dortmund-Eving, Osterfeldstr. 131	81 75 04
L'n. Brandt	Herderschule, Ev. Schule, Dortm.-Kemminghausen, Gretelweg 35 - 37	8 70 38

Gruppenleiter und Mentor	Name und Anschrift der Schule	Telefon
K'R'n. Witte	Minister-Stein-Schule, Ev. Schule, Dortmund-Eving, Externberg 8	8 73 63
K'R'n. Hachen	Ketteler Schule, Kath. Schule, Dortmund-Eving, Steiermarkstr. 98	
L. Neukirch	Brukterschule, Gem.-Schule, Dortmund-Lanstrop, Gürtlerstr. 1	
L'n. Kubisch	Fridtjof-Nansen-Schule, Gem.-Schule, Dortmund-Scharnhorst, Gleiwitzstr. 200	55 21 92
L. Schulz	Fridtjof-Nansen-Schule, Gem.-Schule, Dortmund-Scharnhorst, Gleiwitzstr. 200	55 21 92
Hptl. Heick	Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Gem.-Schule, Dortmund-Derne	

Zeichenerklärung:

L.	=	Lehrer
L'n.	=	Lehrerin
R.	=	Rektor
K'R'n.	=	Konrektorin
K'R.	=	Konrektor
Hptl.	=	Hauptlehrer
Gem.-Schule	=	Gemeinschaftsschule
Kath. Schule	=	Katholische Schule
Ev. Schule	=	Evangelische Schule

## Übersichtsplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch
8.00 - 9.00	1604 R 122 1703 R 219 1803 Ba II 1901 R 126 1904 R 205 2001 R 104 2101 R 212 2201 R 217 2301 R 124 } Wahl- fach- seminare (2. u. 3. Sem.)	2205 Beiler 2506 Gschwender R 217 Ba III	Gottesdienst
9.00 - 10.00	2405 Turms. 2502 Ba III 2703 Ba I 2801 R 200 2901 R 36 } 1107 H II Fromm- berger		1202 Hartke 1108 Hompesch H II H I
10.00 - 11.00	1705 Höffe 2501/2601 Dittich/Evers H I H III	1108 Hompesch H I	1503 Hartmann 1505 Hübner 1508 Konrad 1601 Grütters 1602 Arens H I R 115 H 114 H II H III
11.00 - 12.00	1302 Heilmann 1303 N. Koch 2102 O. Koch 11.15 - 12.45 2702 Heuer 11.00 - 13.00 R 114	1014 Hülshoff 1022 Steinhaus 1112 Schmack 1119 Krohmann 1204 Hartke 1206 Dorndorf R 113 R 115 Ba II R 126 H III R 206	1402 Raskop 1403 Kudera H I H II
12.00 - 13.00	1101 Freyhoff 1105 Schmack 1801 Oehl H II H III H I	1716 Menzel 12.30 - 13.45 H III	1001 Becker 1003 Hülshoff 1006 Reiring 2508 Gschwender H I H II H III Turnh.
<b>Schulpraktische Übungen 1. - 4. Semester</b>			

## Übersichtsplan

Zeit	Donnerstag		Freitag	Samstag
8.00 - 9.00	1503 Hartmann 1506 Hübner 1509 Schwerdtfeger 1601 Grütters 1602 Arens	H I R 115 R 114 H II H III	1017 Figge 1906 Bartholomé 1907 Kirchhoff	1011 Becker/Brüne 1016 Hülshoff R 126 R 113
9.00 - 10.00	1201 Dorndorf	H I	1008 Becker 1802 Schwirtz	Exkursionen, Klausuren, Prüfungen zum Erwerb von Übungsscheinen 8.00 – 13.00
10.00 - 11.00	1301 Heilmann	H I	1008 Becker	1209 Hartke H III
11.00 - 12.00	1501 R 115 1603 R 122 1701 R 219 1704 R 113 1804 Ba II 1902 R 126 1905 R 205 2002 R 104 2102 R 212 2202 R 217	1304 H II N. Koch 1801 H I Oehl	1008 Becker	
12.00 - 13.00	2302 R 124 2303 Ba III 2407 Werkraum 2505 2702 R 114 2802 R 200 2902 R 36	1103 H I Krohmann	2304 Alt 1706 Menzel 2509 Gschwender	H I H II Turnh.
<b>Schulpraktische Übungen 1. u. 2. Semester</b>				

## Übersichtsplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch
13.00 - 14.00	1305 Heilmann R 126	1716 Menzel H III	1023 Reiring R 113 13.00 - 14.30
14.00 - 15.00	1707 Psaar H I 2622 2701 Heuer H II	1401 Raskop H I 1404 Kudera H II	1002 Becker H I 1004 Hülshoff H II 1005 Steinhaus H III 1019 Reiring R 113 14.30 - 16.00 2511 Gschwender 2512 Dittrich
15.00 - 16.25	1012 Becker R 126 1109 Freyhoff Ba I 1111 Schmack Ba II 1408 Raskop R 114 2308 Gundlach R 115/104 2409 Kampmann Turms. 2412 Waldmann 2507 Dittrich 2622 Evers 2804 Reichert R 200 2904 Kluger R 36 2603 Evers 1121 Hompesch R 206	1010 Becker R 104 1013 Hülshoff R 113 1020 Steinhaus Ba III 1110 Krohmann R 126 1118 Schmack Ba II 2305 Alt/Vedder R 114/115 2306 Alt/Vedder R 114/115 2409 Kampmann Turms. 2622 2804 Reichert R 200 2905 Kluger R 36	1009 Becker R 126 1013 Hülshoff Ba II 1024 Reiring R 113 16.00 - 17.00 1113 Freyhoff Ba III 1114 Flessau Ba I 1117 Krohmann R 115 1208 Hartke H III 1210 Dorndorf R 206 1405 Kudera R 200 1411 Platte R 104 1409 Raskop R 114 15.00 - 15.45 1702 Höffe R 219 15.30 - 17.00 1903 Figge R 215
16.35 - 18.00	2318 Gundlach R 126 2319 Alt H I 2406 Waldmann 2409 Kampmann Turms.	1120 Schmack Ba II 17.00 - 18.00 1805 Oehl/Schwartz 1910 Kirchhoff R 205 2104 O. Koch R 212 2307 Alt/Vedder R 114/115 2409 Kampmann Turms. 2803 Reichert R 200	1115 Freyhoff Ba II 1116 Freyhoff/Hildebrand R 212 1510 Schwerdtfeger R 115 17.00 - 18.00
18.00 - 19.30	2203 Beiler R 217 1710 Psaar R 219 2104 O. Koch R 212 2413 Waldmann Werkr. 2704 Heuer Ba III 2705 Heuer Ba III	1806 Oehl/Schwartz Ba II	

## Übersichtsplan

Zeit	Donnerstag	Freitag	Samstag	
13.00 - 14.00		1709 Menzel 13.00 - 14.30	H II	
14.00 - 15.00	Stunde der Studentenschaft	1102 Freyhoff 1104 Krohmann 1106 Schmack 1709 Menzel 13.00 - 14.30 2513 Dittrich	H I H III Ba I H II Turnh.	
15.00 - 16.25	1203 Dorndorf 1207 Hartke 1308 N. Koch 1406 Kudera 1412 Platte	R 206 H III R 126 R 200 R 114	1007 Becker 1010 Herrmann 1015 Hülshoff 1018 Figge 1021 Steinhaus 1205 Dorndorf 1307 N. Koch 1407 Kudera 1410 Raskop	R 126 R 113 R 104 Ba II R 115 R 206 R 205 R 200 R 114
16.35 - 18.00	1504 Hartmann 1507 Hübner 1605 Arens 1708 Höffe 1908 Bartholomé 1909 Bartholomé 2003 Dege 2104 O. Koch 2309 Gundlach 2411 Waldmann 2510 Dittrich 2903 Kluger	R 114 R 115 R 122 R 219 Ba III Ba III R 104 R 212 R 126 H II Turnh. R 36	2104 O. Koch	R 212
18.00 - 19.30	1508 Konrad	R 122	2103 O. Koch	R 212

ABTEILUNG DUISBURG

## PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

### ABTEILUNG DUISBURG (z. Z. KETTWIG)

4307 Kettwig, Brederbachstraße 11 - 13, Tel. 33 06

#### Dekan

Professor Dr. Fritz Rudolph  
Sprechstunde: Di 14.30 - 17.00 Uhr

#### Prodekan

Professor Wilhelm Menning  
Sprechstunde: Mi 14.30 - 17.00 Uhr

### Staatliches Prüfungsamt für das Lehramt an Volksschulen

Vorsitzender: Oberregierungs- und -schulrat Kauther  
Privat: Gevelsberg, Asternstraße 11, Tel. 49 89

Dienststelle: Düsseldorf, Cecilienallee 2, Tel. 822 14 54

Sprechstunde nach Vereinbarung

Stellvertreter: Prof. Dr. Friedrich von Hagen

### Verwaltung

Geschäftsstellenleiter:	Ewald Löcherbach
Sekretärinnen:	Adelheid Kerkewitz Ruth Hommen Helga Kopras Sprechzeit: täglich von 8.30 - 12.30 Uhr (außer samstags) Tel. 33 06
Hausmeister:	Wilhelm Suthoff
Mensa:	Paula Suthoff, Tel. 22 63
Telefonzentrale und Pförtner:	Heinz Bernstein
Heizer:	Karl Hesse

## Studentische Selbstverwaltung (AStA)

Vertrauensdozent:	Prof. Dr. Muth
1. Vorsitzender:	Hans Dimmer
Referate:	
2. Vorsitzender und Hochschulreferat:	Helmut Weiske
Finanzen:	Armin Mantey
Soziales:	Bianka Bernhardt
	Katrin Schroer
Presse, Information:	Engelbert Kerkhoff
Sport:	Sabine Hübner
Ausland:	Wiebke Fabian
Kultur:	Dieter Mohr
Wohnung, Arbeit:	Adelheid Mentz
Polit. Bildung:	Heinz Ahnefeld
Beratendes Mitglied:	Jochen Kramer
Internes z. b. V.:	Rudi Jedan
Bücher und Schreiben:	Johannes Grütjen

## Bibliothek

Bibliotheksdozentin:	Dr. Gertraud Becker
Bibliothekar:	Hermann Pieper, Dipl.-Bibliothekar
	Marianne Binnenbruck
Angestellte:	Gisela Fleck
	Ausleihzeiten: Montag bis Freitag
	10.45 – 12.15 Uhr
	und 14.30 – 15.30 Uhr
Lesesaal:	Öffnungszeiten:
	täglich von 8.00 – 19.00 Uhr

## Förderungsausschuß

Mitglieder:	Prof. Weinhold
	Ewald Löcherbach
	Bianka Bernhardt
Stellvertr. Mitglieder:	Prof. Dr. Rudolph
	Ruth Hommen
	Katrin Schroer

## Studentenhilfswerk

Vorstand:	Prof. Dr. Dr. Lotte Adolphs
	Prof. Dr. Herbert Bröcker
Geschäftsführer:	Ewald Löcherbach
Heimälteste des Studentinnenwohnheimes:	Margit Staedler

## Gemeinsame Veranstaltungen der Hochschule

Gottesdienst während des Semesters:	Mi 10.15 Uhr in der Aula nach besonderer Ankündigung
Vorträge von Gästen und freie Hochschulgespräche:	nach Ankündigung
Arbeitskreis politische Bildung:	nach Ankündigung
Filmkreis:	nach Ankündigung

## Seminare

### *Seminar für Pädagogik und Philosophie*

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Dr. Adolphs  
Wiss. Assistent: N. N.  
Sekretärin: Frau Skischalli  
Sekretariat und Leseraum: Studentinnen-Wohnheim, Zi. 16 und 18

### *Seminar für Schulpädagogik*

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Muth  
Wiss. Assistent: Dr. Hoof  
Sekretärinnen: Frau Stockmeier, Frau Müller-Westing  
Sekretariat: Behelfsheim, Tel. 32 31

### *Seminar für Psychologie und Soziologie*

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Rudolph  
Wiss. Assistent: A. Hammelrath  
Sekretärin: N. N.  
Sekretariat: Hörsaalbaracke, Zi. 4

### *Seminar für Religionspädagogik*

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Kremers  
Wiss. Assistent: Dr. Wied  
Sekretärin: Fräulein Hammes  
Sekretariat: Raum 37

### *Seminar für Didaktik der deutschen und der englischen Sprache*

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Brix  
Wiss. Assistent: Fräulein Nentwich (m. d. V. b.)  
Sekretärin: Fräulein Hilpisch  
Sekretariat: Dachgeschoß

*Seminar für Polit. Bildung und Didaktik der Geschichte und Erdkunde*

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Wagner  
Wiss. Assistent Dr. G. Ritter  
Sekretärin: Frau von Heinegg  
Sekretariat: Raum 11

*Seminar für Didaktik der Mathematik*

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Schlechtweg  
Wiss. Assistenten: G. Simm (m. d. V. b.), Jörn Rasch  
Sekretärin: Fräulein Felske  
Sekretariat: Hauptstraße 8 (Am Hexenberg)

*Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften*

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. von Hagen  
Wiss. Assistentin: Fräulein I. Danneel  
Sekretärin: Fräulein Goerke  
Sekretariat: Raum 15

*Seminar für Kunst- und Werkerziehung*

Geschäftsführender Direktor: Prof. Menning  
Wiss. Assistentin: N. N.  
Sekretärin: N. N.  
Sekretariat: Raum 36

*Seminar für Musikerziehung und für Leibeserziehung*

Geschäftsführender Direktor: Prof. Klaffke  
Wiss. Assistent N. N.  
Sekretärin: Frau Poppenberg  
Sekretariat: Raum 27

## Vorlesungen Seminare Übungen

### Pädagogik

1001	Die Gestalt des Lehrers V Mi, Fr 9 – 10, A	Adolphs
1002	Systematische Darstellungen in der Pädagogik Ü Mi 11 – 13, B	Adolphs
1003	Industrielle Kinderarbeit Ü Do 15 – 17, B	Adolphs
1004	Diesterweg Ü Fr 10 – 12, B	Adolphs
1005	Pädagogische Theorien des neunzehnten Jahrhunderts V Di 8 – 9, B Do 16 – 17, D	Henningsen
1006	Frischeisen-Köhler: Philosophie und Pädagogik Ü Di 10 – 12, B 1	Henningsen
1007	Benjamin Franklin: Der Volksschriftsteller als Pädagoge Ü Mi 11 – 13, B 1	Henningsen

### Schulpädagogik

1101	Lernmotivation – didaktisch gesehen V D 10 – 11, D Fr 9 – 10, D	Becker
1102	Grundfragen der Volksschulmethodik I (1. Semester) V Di 10 – 11, A	Feldens
1103	Grundfragen der Volksschulmethodik II (2. Semester) V Di 11 – 12, A	Feldens
1104	Anschauungs- und Arbeitsmittel (2. Semester) V Di 9 – 10, D	Feldens
1105	Schule und Arbeitswelt V Mo 15 – 17, A	Muth
1106	Sprache, Musik, Bewegung in der Grundschule Ü Di 11 – 13, B	Becker/Klaffke
1107	Schulpädagogisches Kolloquium Ü Sa 9 – 11, C	Becker
1108	Grundfragen des Schulrechts und der Schulkunde V Di 17 – 18, A	Holthoff
1109	Die Schulpraxis der Schulreformbewegung Ü Fr 11 – 13, D	Muth/Hoof

1110	Schule und Museum Ü Mi 16 – 17, C	Muth/Hoof
1111	Arbeitsgemeinschaft zur Erstellung und Erprobung von Unterrichtsprogrammen (persönliche Anmeldung) Ü Mi 19 – 21, B 1	Muth
1112	Besuche von Museen (in Verbindung mit der Übung) 14-täglich, Do 14 – 17	Muth/Hoof
1113	Besuche von Industriebetrieben (persönliche Anmeldung) Do 8 – 13	Muth

### Psychologie

1201	Psychologie des Volksschulkindes (Oberstufe) Einführung in die Heilpädagogik V Di 9 – 10, A	Meis
1202	Konflikte im Schulalltag V Mi 9 – 10, D	Meis
1203	Kind und Glaube Ü Di 11 – 13, D	Meis
1204	Kinderzeichnungen und Zeichentests Ü Mi 11 – 13, D	Meis
1205	Gedächtnis, Lernen, Üben (Neue Bücher) Themen nach Vereinbarung. 14-täglich im Wechsel mit: Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten Ü Di 15 – 17, D	Meis
1206	Zur Sozialpsychologie der Schulklasse (nach Vereinbarung)	Meis/Hammelrath
1207	Arbeiten in der schulpsychologischen Beratung (persönliche Anmeldung) (nach Vereinbarung)	Meis/Hammelrath

### Philosophie

1301	Einführung in das Philosophieren V Mi 11 – 13, A	Bröcker
1302	Platon: Das Gastmahl Ü Fr 11 – 13, B 1	Bröcker
1303	Augustinus: Bekenntnisse (10. und 11. Buch) Ü Mi 18 – 20, C	Bröcker
1304	Das Gedankengut der deutschen Mystik (Eckhart, Tauler, Seuse) Ü Sa 10 – 12, B 1	Bröcker

## Soziologie

1401	Industrie- und Betriebssoziologie V Mo 11 – 13, A	Rudolph
1402	Technischer Fortschritt – sozialer Wandel Ü Mo 15 – 17, B	Rudolph
1403	Zur Soziologie des Erziehungswesens: Der Lehrer Ü Fr 14 – 16, B	Rudolph
1404	Stanislaw Ossowski: Klassenstruktur im sozialen Bewußtsein (Übung für höhere Semester) Ü Mo 9 – 11, C	Rudolph
1405	Übung zur Theologie und Soziologie der Kirchengemeinde (nach persönlicher Anmeldung) Ü Fr 17 – 19, B 1	Jaeschke/Rudolph

## Evangelische Unterweisung

1501	Was muß der Lehrer von der Dogmatik wissen? V Di 8 – 9, A    Mi 10 – 11, A	Jaeschke
1502	Jesus von Nazareth V Di 8 – 9, D    Mi 10 – 11, D	Kremers
1503	Einführung in die Exegese des neuen Testaments, ausgewählte Texte aus der Logienquelle (vor allem 2. Semester) S Di 15 – 17, R 32	Kremers
1504	Glaube bei Paulus und Johannes (neutestamentliches Hauptseminar, vor allem für das 3. Semester) S Mi 11 – 13, R 32	Jaeschke
1505	Kirchengeschichtliches Seminar: Abendmahl (vor allem für das 5. Semester) S Mi 17 – 19, R 32	Jaeschke
1506	Übung zur Theologie und Soziologie der Kirchengemeinde (nach persönlicher Anmeldung) Ü Fr 17 – 19, B 1	Jaeschke/Rudolph
1507	Exegetische Übung: Die Zehn Gebote Ü Mi 19 – 21, R 32	Kremers
1508	Von der Exegese zum Unterrichtsentwurf, Lehrplanprobleme in der Grundschule (in Verbindung mit dem Tagespraktikum) Ü Fr 15 – 17, R 32	Jaeschke
1509	Von der Exegese zum Unterrichtsentwurf, die Behandlung des Propheten Jesaja in der Hauptschule (in Verbindung mit dem Tagespraktikum) Ü Mo 17 – 19, R 32	Kremers/Wied

1510 Neutestamentliches Griechisch für Anfänger  
U Do 15 – 16, R 32 Wied

1511 Kursorische Lektüre und Interpretation leichter  
Evangelientexte (*Griechisch für Fortgeschrittene*)  
U Do 16 – 17, R 32 Wied

### Deutsch

1701 Didaktische und methodische Grundlagen für den mutter-  
sprachlichen Unterricht in der Unterstufe (1. – 6. Schuljahr)  
V Mo 9 – 10, D Fr 10 – 11, D Hübert

1702 Grammatik  
U Mo 10 – 11, B Hübert

1703 Probleme der Gegenwartssprache im Erzählen  
U Mo 17 – 19, C Brix

1704 Vers und Gedicht in der Unterstufe  
Ü Di 9 – 11, C Hübert

1705 Untersuchungen zum Schund und Kitsch  
Ü Fr 11 – 12, C Brix

1706 Schuldepressionen im literarischen Schrifttum  
des Jahrhundertbeginns (Reformpädagogik und Literatur  
in ihrer Wechselwirkung)  
V Fr 12 – 13, A Brix

1707 Proseminar: (1. und 2. Semester)  
Wege der Interpretation  
S Di 15 – 17, DS Hübert

1708 Hauptseminar: (3. bis 5. Semester)  
Probleme der Gegenwartssprache im Drama  
S Mi 11 – 13, DS Brix

1709 Lateinkurs  
Ü Di 17 – 19, B 1 Huch

1710 Grundfragen der Sprecherziehung  
Sp Ü Mo 16 – 17, DS Leunig

1711 Stimmbildung (Gruppenübung)  
Sp Ü Mo 17 – 18, DS Leunig

1712 Stimmbildung (Einzelübungen)  
Sp Ü Mo 18 – 20, DS Leunig

### Mathematik

1801 Einführung in die Didaktik und Methodik  
des Rechenunterrichtes  
V Mi 16 – 17, A Do 16 – 17, A Buchmann

1802	Didaktik und Methodik des Erstrechenunterrichtes V Mo 10–11, D	Schlechtweg
1803	Suppes, sets and numbers II (4. – 5. Semester, persönliche Anmeldung) DS Mi 15–16, MS	Schlechtweg
1804	Mengen und Teilmengen nach Papy, Mathématique moderne I (4. – 5. Semester, nach persönlicher Anmeldung) DS Mi 16–17, MS	Schlechtweg
1805	Piaget/Szeminaka: Die Entwicklung des Zahlbegriffs beim Kind, Kap. 6–10 (4. – 5. Semester, persönliche Anmeldung) DS Fr 15–16, MS	Buchmann
1806	Ausgewählte Kapitel aus Fettweis/Schlechtweg (4. – 5. Semester, persönliche Anmeldung) DS Fr 16–17, MS	Buchmann
1807	Gruppentheorie II WS Di 15–17, MS	Schlechtweg
1808	Absolute und nichteuclidische Geometrie II WS Mi 11–13, MS	Buchmann
1809	Mengenlehre als Grundlage des Erstrechen- unterrichtes, Teil I V Mo 8–9, D Fr 8–9, D	Schlechtweg
1810	Interpretation geometrischer Axiomsysteme durch Modelle V Do 15–16, R 29 Übungen in der Herstellung von Arbeitsmitteln: (persönliche Anmeldung)	Buchmann
1811	Mo 17–19, MS	Schlechtweg
1812	Di 17–19, MS	Schlechtweg
1813	Do 17–19, MS	Buchmann
1814	Fr 17–19, MS	Buchmann
1815	Führung in der ständigen Arbeitsmittelschau Ü Mi 17–19, MS (und nach Vereinbarung)	Schlechtweg/Buchmann

### Geschichte

1901	Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert V Mi 15–17, B	Birke
1902	Deutschlands Nachbarn: Österreich V Mi 17–18, B	Birke
1903	Die Rheinprovinz und Westfalen zu preußischer Zeit Ü Di 15–17, C	Birke
1904	Seminar: Bismarck S Mi 9.30–11.00, B	Birke

1905	Grundzüge einer Didaktik der politischen Bildung V Do 15 – 16, A	Birkenfeld
1906	Das Hitlerbild der deutschen Schulbücher WS Do 16 – 18, C	Birkenfeld
1907	Wirtschaftsgeschichte der Frühindustrialisierungsperiode WS Fr 14.30 – 16.00, C	Birkenfeld
1908	Zur Gestaltung des Geschichtsunterrichts V/ÜS Fr 11 – 13, R 29	Birkenfeld

### Erdkunde

2001	Didaktische Übungen Ü Di 11 – 13, R 30	Wagner
2002	Didaktische Übungen Ü Mo 15 – 17, R 30	Hautkappe
2003	Landeskunde von Südwestdeutschland S Di 15 – 17, R 30	Wagner
2004	Westeuropa S Di 17 – 19, R 30	Wagner/Ritter
2005	Afrika – Kontinent der Entwicklungsländer S Mi 11 – 13, R 30	Wagner
2006	Exkursion nach Anknüpfung Sa ab 7.30	Wagner/Ritter

### Naturlehre

2101	Einführung in die moderne Wetterkunde V Fr 9 – 10, C	Weinhold
2102	Elemente des physikalischen Experimentierens, Beispiele aus der Mechanik, Wärmelehre, Akustik und aus dem lebenspraktischen Unterricht ÜS Fr 11 – 12, R 21	Weinhold
2103	Grundlagen der Schwingungs- und Wellenlehre S Di 15 – 17, R 21	Weinhold
2104	Elektrodynamik und elektrodynamische Schwingungen HS Mi 11 – 13, R 21	Weinhold
2105	Aufbau anorganischer und organischer Verbindungen (bes. für Studierende mit Naturlehre als 2. Wahlfach) S Mo 17 – 19, R 21	Weinhold
2106	Experimentierübungen für den Naturlehreunterricht in der Hauptschule (physikalisches Praktikum) mit Herrn Realschullehrer Hagenberg ÜS Fr 15 – 17, R 21	Weinhold
2107	Experimentierübungen mit schulgemäßen Mitteln (Chemisches Praktikum) Mo 14 – 16, Chemieraum	Weinhold

2108 Einführungen in Fotoarbeiten  
(Teilnehmerzahl beschränkt)  
mit Herrn Realschullehrer Hagenberg  
Fr 17 – 19, Chemieraum

Weinhold

Exkursionen:  
Besichtigung von Industrieanlagen der Heimat  
(nach besonderer Ankündigung)

Weinhold

### Biologie

2201 Bau und Leben der Pflanze (Allgemeine Botanik)  
V Mi 9 – 10, C

von Hagen

2202 Zoologisch-mikroskopische und zootomische  
Übungen  
PS Di 15 – 18, R 16  
(Gruppe A im wöchentlichen Wechsel mit Gruppe B,  
Gruppe C 14-täglich nach Vereinbarung)

von Hagen/Danneel

2203 Die Hauptprobleme der Biologie  
OS Mi 11 – 13, C

von Hagen

2204 Botanische Exkursionen und Pflanzen-  
bestimmungsübungen (nach Ankündigung)  
halbtägig Mi 15 – 18      ganztägig Sa 8 – 19

von Hagen/Danneel

### Musikerziehung

2301 Musikalische Volksliedkunde  
Mo 9 – 10, A

Klaffke

2302 Walter Wiora: Die vier Weltalter der Musik  
Di 15 – 17, R 31

Klaffke

2303 Sprache, Musik, Bewegung in der Grundschule  
Ü Di 11 – 13, B

Becker/Klaffke

2304 Übungen zur Volksliedkunde I  
Fr 8 – 9, R 31

Klaffke

2305 Übungen zur Volksliedkunde II  
Fr 9 – 10, R 31

Klaffke

2306 Hochschulchor  
Do 17 – 19, R 31

Klaffke

2307 Das Spiel auf der Sopranflöte  
Mo 14 – 15, R 31

Arndt

2308 Blockflötenquartett  
Mo 15 – 16, R 31

Arndt

2309 Musizieren auf Orff-Instrumenten  
(nach besonderer Ankündigung)

N. N.

2310 Musiklehre I  
Mi 10 – 11, R 31

Becker

2311	Musiklehre II Ü Mi 15 – 16, R 31	Becker
2312	Gitarre für Anfänger Gruppe I Fr 15 – 16, R 31	Oberhofer
2313	Gitarre für Anfänger Gruppe II Fr 16 – 17, R 31	Oberhofer
2314	Gitarre für Fortgeschrittene Gruppe III Fr 13 – 14, R 31	Oberhofer
2315	Gruppe IV (Literaturspiel) Fr 14 – 15, R 31	Oberhofer
2316	Orgelunterricht (nach Vereinbarung)	Herwig
2317	Klavierunterricht (nach Vereinbarung)	Raschdorf
2318	Violinunterricht (nach Vereinbarung)	Becker
2319	Geschichte der Oper V Di 12 – 13, R 31	Langensiepen
2320	Musiklehre Ü Di 14 – 15, R 31	Langensiepen
2321	Übungen im einfachen Lied Ü Di 15 – 16, B	Langensiepen
2322	Offenes Singen Mi 8 – 9, A	Langensiepen
2323	Didaktik und Methodik des Musikunterrichtes in der Oberstufe S Mi 11 – 13, R 31	Langensiepen
2324	Liedleitung Ü Mi 14 – 15, R 31	Langensiepen
2325	Collegium musicum Do 17.00 – 18.30, A	Langensiepen

#### Kunsterziehung

2401	Form und Inhalt im Verständnis der Kinderzeichnung V Mi 15 – 16, C	Menning
2402	Geschichte und Besitz der Kunstsammlungen an Rhein und Ruhr S Di 15 – 17, ZS	Menning/Ruhloff
2403	Der Gegenstand in der Kunst des 19. Jahrhunderts S Mi 11 – 13, ZS	Menning/Ruhloff
2404	Schrift	Menning
2405	Variationen als malerische Übungen FÜ Di 11 – 13, ZS	Menning
2406	Kaltnadelradierungen Ü Mi 18 – 20, ZS	Ruhloff

2407	Farbübungen in Verbindung mit Werkbetrachtungen Ü Fr 10 – 12, ZS	Menning/N. N.
2408	Verschiedene Maltechniken Ü Fr 14 – 16, ZS	Menning/N. N.
2409	Perspektivisches Zeichnen, Projektion, Konstruktionsübungen FÜ doppelstündig Do 15 – 19, ZS	Menning/Strüwe
2410	Exkursionen, Ausstellungsbesuche, Besichtigung von Kunstdenkmälern Sa 9 – 17, nach Ankündigung	Menning/Ruhloff
2411	Formen mit Ton (für Anfänger) Ü Mo 10 – 12, WR	Ruhloff
2412	Aufbaukeramik I Ü Mo 15 – 17, WR	Ruhloff
2413	Aufbaukeramik II FÜ Mi 16 – 18, WR	Ruhloff
2414	Keramische Gebrauchsformen Kolloquium Mo 18 – 19, ZS	Ruhloff

### Textiles Werken

Veranstaltung nach besonderer Ankündigung

### Leibeserziehung

2501	Didaktik und Methodik der Leibesübungen (Studentinnen und Studenten) V Fr 12 – 13, B	Rudel
2502	Anatomisch-physiologische Grundlagen der Leibesübungen (Studentinnen und Studenten) V Fr 14 – 15, R 29	N. N.
2503	Grundlagen der Übungs- und Trainingsformen in den einzelnen Entwicklungsstufen S Di 15 – 17, R 29	Rudel
2504	Zum Problem der Didaktik in der Leibeserziehung S Mi 11 – 13, R 29	Schmidt
	Übungen zur Methodik: (Studentinnen) Zeiten werden besonders angekündigt	
2505	Aufgaben der Körper- und Bewegungsbildung TH	Rudel/Knoop
2506	Methodik des Anfängerschwimmens Fröbelschule	Rudel/Hinsel

2507	Entwicklung von Grundformen der Leichtathletik in jugendgemäßer Form Sportplatz	Rudel/Hinsel
2508	Spielerziehung in den verschiedenen Entwicklungsstufen TH	Rudel/Knoop
2509	Singspiel und Tanz in der Grundschule und Oberstufe TH	Rudel
2510	Einführung in das Rettungsschwimmen (Vorbereitung auf den Erwerb des Grundscheines der DLRG) Schwimmhalle Essen-Holsterhausen	Rudel/Hinsel

Übungen (Studentinnen)  
Zeiten werden besonders angekündigt

2511	Gymnastik I TH	Rudel
2512	Gymnastik II TH	Rudel
2513	Schwimmen Schwimmhalle Essen-Holsterhausen	Rudel
2514	Leichtathletik (Vorbereitung auf den Erwerb des Sportabzeichens) Sportplatz	Rudel/Knoop
2515	Volleyball (Anfänger und Fortgeschrittene) TH	Rudel/Hinsel
2516	Basketball (Anfänger und Fortgeschrittene) TH	Rudel/N. N.
2517	Alte und neue Tänze TH	Rudel

Übungen zur Methodik: (Studenten)  
(Veranstaltungen zum Erwerb des Übungsscheines)

2518	Lehrwege zu sportlichen Grundformen des Laufens, Springens und Werfens Gruppe I: Mi 14 – 15, Sportplatz Gruppe II: n. b. V., Sportplatz	Schmidt/Gehnen
2519	Methodik der großen Spiele n. b. V. Sportplatz/TH	Schmidt
2520	Leistungssteigerung (verbindlich für Studenten des Wahlfaches) Mi 15 – 16, Sportplatz	Schmidt

2521 Laufen, Springen und Werfen in der Grundschule n. b. V. Sportplatz Schmidt/Gehnen

2522 Schwimmen in der Volksschuloberstufe Do 12.45 – 13.30, Schwimmbad Essen-Holsterhausen Schmidt/Trutzenberg

#### Übungen (Studenten)

2523 Volleyball Di 18 – 20, TH Schmidt/Brake

2524 Rettungsschwimmen (Grund- und Leistungsschein der DLRG) Do 13.30 – 14.15, Schwimmbad Essen-Holsterhausen Schmidt/Gehnen

2525 Rettungsschwimmen, Lehrschein der DLRG n. b. V. Schmidt

2526 Judo Mo 18 – 20, TH Schmidt/Welskopp

2527 Basketball n. b. V. TH Schmidt/Dehler

2528 Vorbereitung auf den Erwerb des Sportabzeichens Mi 16 – 17, Sportplatz Schmidt/Gehnen

2529 Hochschulsport (Studentinnen und Studenten) Leichtathletik, Schwimmen, Geräteturnen, Volleyball, Basketball, Tennis, Tischtennis, Badminton, Judo (nach Vereinbarung)

#### Englisch

2701 Vorlesung N. N.

2702 Übung N. N.

2703 Seminar N. N.

#### Hauswirtschaft

3001 Grundfragen der Didaktik und Methodik des hauswirtschaftlichen Unterrichts WS Mo 14 – 16, B 2 Borghaus

3002 Zivilisation und Ernährung ZS Mo 17 – 19, B 2 Borghaus

Vorbereitung und Besprechung von Unterrichtsversuchen (nach Vereinbarung) Borghaus

## Tagespraktikum

Dozent	Mentor	Ort Schule
Adolphs	Zimmermann	Duisburg-Meid. Koopmannstr.
Becker	Schmahl	Essen-Werden Heckerschule
Birke	Pleitgen	Essen-Werden Heckerschule
Brix	Heß	Kettwig Pestalozzischule
Bröcker	Leckebusch	Düsseldorf-Gerresheim Karl-Röttger
Buchmann	Tröder	Duisburg-Laar Städt. Gemeinschaftssch.
Feldens	Limberg	Essen Schwanenbusch
Gehnen		Essen Kaupenstr.
v. Hagen/Danneel	Knospe	Heiligenhaus a. d. Schulstr.
Hammelrath	Krämer	Duisburg-Meid. a. d. Stolzestr.
Henningsen	Kammann	Mülheim Oemberg
Hoof	Baumann	Düsseldorf-Gerresheim a. d. Heyestr.
Hübert	Fiedler	Kettwig Pestalozzischule
Jaeschke	Bork	Kettwig Dörpfeld
Klaffke	Hoffmann	Kettwig Pestalozzischule
Knoop		Kettwig Fröbel
Kremers/Wied	Göhl	Duisburg-Wanheim a. d. Eschenstr.
Langensiepen	Seitz	Kettwig Dörpfeld
Meis	Schoch	Essen-Steele Pestalozzischule
Menning	Wagener	Mülheim-Heißen a. d. Filchnerstr.
Muth	Windeck	Mintard kath. Schule
Rudel	Fink, Schmidt	Kettwig Fröbel
Rudolph	Kaschluhn	Oberhausen Alstader

## Tagespraktikum

Dozent	Mentor	Ort Schule
Ruhloff	Lüninghöner	Mülheim-Heißen a. d. Filchnerstr.
Schlechtweg	Sieg	Essen Käthe-Kollwitz
Schmidt	Grallmann	Essen Lönsberg
Simm	Schwalfenberg	H'haus-Isenbügel Clarenbach
Wagner	Beckereit, Grober	Essen Kaupenstr.
Weinhold	Demtröder	Essen-Altenessen Parkschule
	<b>Arndt</b>	Angermund Ev. Volksschule
	Gelf	H'haus-Isenbügel Clarenbach
	<b>Groß</b>	Mülheim a. d. Saarnerstr.
	Hinninghofen	Oberhausen Schillerschule
	Hohendahl	Kettwig Pestalozzischule
	Kleinmeier	Mülheim Steigerweg
	Kruse	Mülheim-Heißen a. d. Filchnerstr.
	Marks	Essen Ruhrauschule
	Mausberg	Duisburg-Hochfeld kath. Schule Gitschinerstr.
	Österwind	Oberhausen Alstader
	Orlowski	Velbert Gerhart-Hauptmann
	Renneberg	Kettwig Dörpfeld
	Rühling	Duisburg-Neudorf a. d. Hebbelstr.
	Rurik	Oberhausen Alstader
	Suhren	Duisburg-Neuenkamp Gemeinschaftssch.
	Saalmann	Oberhausen Alstader
	Winzen	Oberhausen Falkenstein I

## Übersichtsplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch
8 – 9	1809 Schlechtweg	D 1005 Henningsen 1501 Jaeschke 1502 Kremers	B 2322 Langensiepen A D
9 – 10	1404 Rudolph 1701 Hübert 2301 Klaffke	C 1104 Feldens D 1201 Meis A 1704 Hübert	D 1001 Adolphs A 1202 Meis C 1904 Birke 2201 v. Hagen B C
10 – 11	1404 Rudolph 1701 Hübert 1802 Schlechtweg 2411 Ruhloff	C 1006 Henningsen B 1101 Becker A 1102 Feldens WR 1704 Hübert	B 1 1501 Jaeschke D 1502 Kremers A 1904 Birke C 2310 Becker A D B R 31
11 – 12	1401 Rudolph 2411 Ruhloff	A 1006 Henningsen WR 1103 Feldens 1106 Becker/Klaffke 1203 Meis 2001 Wagner 2405 Menning	B 1 1002 Adolphs A 1007 Henningsen B 1301 Bröcker D 1204 Meis R 30 1504 Jaeschke ZS 1708 Brix 2005 Wagner 1808 Buchmann 2203 v. Hagen 2104 Weinhold 2403 Menning/Ruhloff 2323 Langensiepen 2504 Schmidt B B 1 A D R 32 R 30 MS C R 21 ZS R 31 R 29
12 – 13	1401 Rudolph	A 1106 Becker/Klaffke 1203 Meis 2001 Wagner 2405 Menning 2319 Langensiepen	B 1002 Adolphs D 1007 Henningsen R 30 1301 Bröcker ZS 1204 Meis R 31 1504 Jaeschke 1708 Brix 2005 Wagner 1808 Buchmann 2203 v. Hagen 2104 Weinhold 2403 Menning/Ruhloff 2323 Langensiepen 2504 Schmidt B B 1 A D R 32 R 30 MS C R 21 ZS R 31 R 29
13 – 14			

## Übersichtsplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch
14 – 15	2107 Weinhold 3001 Borghaus 2307 Arndt	ChR B 2 R 31	2320 Langensiepen R 31 2324 Langensiepen R 31 2518 Schmidt/Gehnen SpPl
15 – 16	1105 Muth 1402 Rudolph 2002 Hautkappe 2107 Weinhold 3001 Borghaus 2412 Ruhloff 2307 Arndt	A B R 30 ChR B 2 WR R 31	1205 Meis D 1503 Kremers R 32 1707 Hübert DS 1903 Birke C 2003 Wagner R 30 1807 Schlechtweg MS 2202 v. Hagen/Dann. R 16 2103 Weinhold R 21 2402 Menning/Ruhloff ZS 2302 Klaffke R 31 2321 Langensiepen B 2503 Rudel R 29
16 – 17	1105 Muth 1402 Rudolph 1710 Leunig 2002 Hautkappe 2412 Ruhloff	A B DS R 30 WR	1110 Muth/Hoof C 1901 Birke B 1801 Buchmann A 1804 Schlechtweg MS 2404 Menning ZS 2413 Ruhloff WR 2528 Schmidt/Gehnen SpPl
17 – 18	1509 Kremers/Wied 1703 Brix 1711 Leunig 1812 Schlechtweg 2105 Weinhold 3002 Borghaus	R 32 C DS MS R 21 B 2	1108 Holthoff A 1709 Huch B 1 1812 Schlechtweg MS 2202 v. Hagen/Dann. R 16 2004 Wagner/Ritter R 30
18 – 19	1509 Kremers/Wied 1703 Brix 1712 Leunig 1811 Schlechtweg 2105 Weinhold 3002 Borghaus 2414 Ruhloff 2526 Schmidt/Welsk. 1712 Leunig 2526 Schmidt/Welsk.	R 32 A DS MS R 21 B 2 ZS TH DS TH	2523 Schmidt/Brake TH 2004 Wagner/Ritter R 30 1709 Huch B 1 1812 Schlechtweg MS
19 – 20			1303 Bröcker C 2406 Ruhloff ZS 1505 Jaeschke R 32
20 – 21			1507 Kremers R 32 1111 Muth B 1 1303 Bröcker C 2406 Ruhloff ZS
20 – 21			1111 Muth B 1 1507 Kremers R 32

### Übersichtsplan

Zeit	Donnerstag	Freitag	Samstag
8 – 9	1113 Muth (bis 13 Uhr)		2005 Wagner (ab 7.30 Uhr) 2204 v. Hagen/Daneel (ganztägig)
9 – 10		1809 Schlechtweg 2304 Klaffke	1107 Becker 2410 Menning/Ruhloff (bis 17 Uhr)
10 – 11		1001 Adolphs 1101 Becker 2101 Weinhold 2305 Klaffke	1304 Bröcker 1107 Becker
11 – 12		1004 Adolphs 1701 Hübert 2407 Menning/NN	1304 Bröcker
12 – 13	2522 Schmidt/Trutzen- berg Schw.B. (ab 12.45 Uhr)	1004 Adolphs 1302 Bröcker 1109 Muth/Hoof 1705 Brix 2102 Weinhold 2407 Menning/NN 1908 Birkenfeld	
13 – 14	2524 Schmidt/ Gehnen Schw.B. (ab 13.30 Uhr)	1302 Bröcker 1109 Muth/Hoof 1706 Brix 2501 Rudel 1908 Birkenfeld 2314 Oberhofer	
14 – 15	1112 Muth/Hof (bis 17 Uhr)		
15 – 16	1003 Adolphs 1510 Wied 1810 Buchmann 2409 Menning/Strüwe 1905 Birkenfeld	1403 Rudolph 2408 Menning/NN 2315 Oberhofer 2502 N. N. 1907 Birkenfeld 1403 Rudolph 1508 Jaeschke 1805 Buchmann 2106 Weinhold 2408 Menning/NN 2312 Oberhofer 1907 Birkenfeld	
16 – 17	1003 Adolphs 1005 Henningsen 1511 Wied 1801 Buchmann 2409 Menning/Strüwe 1906 Birkenfeld	1508 Jaeschke 1806 Buchmann 2106 Weinhold 2313 Oberhofer	
17 – 18	1814 Buchmann 2409 Menning/Strüwe 2306 Klaffke 2325 Langensiepen 1906 Birkenfeld	1506 Jaeschke/Rudolph 1814 Buchmann 2108 Weinhold 1506 Jaeschke/Rudolph 1814 Buchmann 2108 Weinhold	
18 – 19	1813 Buchmann 2409 Menning/Strüwe 2306 Klaffke 2325 Langensiepen		



ABTEILUNG ESSEN

# PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

## ABTEILUNG ESSEN

4300 Essen, Henri-Dunant-Straße 65, Ruf 77 00 46

### Dekan

Professor Dr. Peter Schneider  
Sprechstunde: Di 10 - 12 Uhr

### Prodekan

Professor Günther Schoenitz  
Sprechstunde: Di 12 - 13 Uhr

## Staatliches Prüfungsamt für das Lehramt an Volksschulen

Vorsitzender: Regierungsdirektor a. D. Julius Stöcker  
Sprechstunde: Do 10 - 12 Uhr  
Stellvertreter: Professor Hubert Göbels

## Verwaltung

Geschäftsstellenleiter:	Hans Schelhas
Sekretariat:	Margret Kleine-Limberg, Angestellte Adelheid Ittner, Angestellte Geschäftszeit: montags bis freitags 9.00 - 12.15 Uhr
Hausverwaltung:	Reinhold Wolff, Hausmeister Ewald Gödersmann, Elektromonteur Anton Kessner, Heizer

## Einrichtungen der Hochschule

Bibliothek:	Professor Dr. Glaser, Leiter Hildegard Graf, Dipl.-Bibliothekarin Lucie Böse, Angestellte Barbara Hermann, Angestellte Marlen Heinrichs, Angestellte  Ausleihe und Rückgabe der Bücher: Mo., Do., Fr. 10.00 - 12.15 Uhr Di., Mi. 14.00 - 16.00 Uhr
Elternpädagogische Modellbücherei:	Professor Dr. Lucker, Leiter
Elternpädagogisches Zentrum:	Professor Dr. Lucker
Förderungsausschuß:	Professor Dr. Lüke Professor Dr. Wehnes Geschäftsführer Schelhas Hildegard Hassenjürgen
Pressestelle:	Professor Dr. Winkmann

## Einrichtungen der Studentenschaft

Allgemeiner Studentenausschuß (AStA):	Essen, Henri-Dunant-Straße 65, Ruf 77 58 69 Klaus Möllney, 1. Vorsitzender Klaus-Dieter Wuthcke, 2. Vorsitzender
Studentenhilfswerk der PH Ruhr, Abteilung Essen e. V.:	Professor Leonard Palzkill, Vorsitzender Hans Schelhas, Geschäftsführer Margarete Körntgen, Wirtschaftsleiterin
Katholische Studentengemeinde (KSG):	Theo Klein, Studentenseelsorger Essen, Bernestraße 5 Johannes Velten, Sprecher Maria Althoff, Sprecherin  Meßfeier der Hochschulgemeinde: donnerstags 8.15 Uhr

## Institute und Seminare

### *Institut für Jugendliteratur:*

Leiter:	Professor Günther Schoenitz
Wiss. Assistentin:	Dr. Ilse-Lore Konopatzki
Dipl.-Bibliothekar:	Hans-Jochen Oehler
Angestellte:	Elisabeth Charlotte Blumenthal

*Seminar für Pädagogik und Philosophie:*

Geschäftsführender Direktor: Professor Dr. Josef Püttmann  
Wiss. Assistent: Dr. Karl-Heinz Dickopp  
Angestellte: N. N.

*Seminar für Schulpädagogik:*

Geschäftsführender Direktor: Professor Hubert Göbels  
Wiss. Assistent: Gerhard Linnenborn  
Angestellte: Ingeborg Hachmann

*Seminar für Psychologie und Soziologie:*

Geschäftsführender Direktor: Professor Dr. Elisabeth Lucker  
Wiss. Assistentin: Dr. Doris Bosch  
Angestellte: Ellen Schmidt

*Seminar für Religionspädagogik:*

Geschäftsführender Direktor: Professor Arnold Schulte  
Wiss. Assistent: N. N.  
Angestellte: Ursula Rünker

*Seminar für Didaktik der deutschen und der englischen Sprache:*

Geschäftsführender Direktor: Professor Günther Schoenitz  
Wiss. Assistent: N. N.  
Angestellte: Gretel Stöhr

*Seminar für Politische Bildung und Didaktik der Geschichte und der Erdkunde:*

Geschäftsführender Direktor: Professor Dr. Wilhelm Haas  
Wiss. Assistent: N. N.  
Angestellte: Ingeborg Przysiecki

*Seminar für Didaktik der Mathematik:*

Geschäftsführender Direktor: Professor Leonard Palzkill  
Wiss. Assistent: N. N.  
Angestellte: Magdalene Steffin

*Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften  
und des hauswirtschaftlichen Unterrichts:*

Geschäftsführender Direktor: Professor Dr. Maria Lüke  
Wiss. Assistentin: Dr. Elisabeth Rappinger  
Angestellte: Brigitte Dahmen  
Laborant: Artur Walther

*Seminar für Kunst- und Werkerziehung:*

Geschäftsführender Direktor: Professor Johannes Rosche  
Wiss. Assistent: N. N.  
Angestellte: Ingeborg Feix

*Seminar für Musikerziehung und für Leibeserziehung:*

Geschäftsführender Direktor: Professor Heinrich Kohnle  
Wiss. Assistent: Dr. Werner Pütz  
Angestellte: Gerda Klein

## Vorlesungen Seminare Übungen

### Grundwissenschaften

#### Pädagogik

1001	Geschichte der Pädagogik des Altertums V 1 Di 10 – 11, Kleiner Hörsaal	Püttmann
1002	Wesen und Erforschung des Charakters S 2 Do 9 – 11, Raum 106	Püttmann
1003	Lektüre pädagogischer Schriften Guardini: Grundlegung der Bildungslehre Ü 2 Fr 8 – 10, Kleiner Hörsaal	Püttmann
1004	Die geisteswissenschaftlichen Grundlagen der Schulreform zu Anfang des 19. Jahrhunderts Ü 2 Di 17 – 19, R 312	Püttmann/Dickopp
1005	Geschichte der Pädagogik V: Die Pädagogik um 1900 V 2 Fr 8 – 9, Sa 8 – 9, Großer Hörsaal	Wehnes
1006	Strafe als pädagogisches Problem PS 2 Fr 9 – 11, R 312	Wehnes
1007	Pädagogische Analyse der Illustrierten HS 2 Do 9 – 11, R 312	Wehnes
1008	Zur wissenschaftstheoretischen Begründung der Pädagogik S 2 Mo 15 – 17, R 312	Wehnes/Dickopp
1009	Übungen zur Pädagogik Makarenkos S 2 Mi 14 – 16, R 312	Wehnes/Hillebrand

#### Allgemeine Didaktik / Schulpädagogik

1101	Zur Geschichte der Volksschule im 20. Jahrhundert (Schulgesetze – Richtlinien – Rahmenpläne) V 1 Fr 9 – 10, Großer Hörsaal	Göbels
1102	Fragen der Unterrichtsgestaltung (für 1. Sem.) Ü 1 Do 11 – 12, R 206	Göbels
1103	Probleme des Anfangsunterrichts: Die Eigenfibel Ü 1 Fr 10 – 11, R 206	Göbels
1104	Der Epochalunterricht Ü 1 Fr 11 – 12, R 206	Göbels

1105	Lektüre didaktischer Schriften (Ch. G. Salzmann: Ameisenbüchlein) S 2 Do 9 – 11, R 206	Göbels
1106	Geschichte und Theorie der Schule II V 1 Sa 9 – 10, Großer Hörsaal	Mücher
1107	Zur Theorie und Praxis der Hauptschule V 1 Sa 10 – 11, Physiksaal	Mücher
1108	Einführung in die allgemeine Unterrichtslehre V 1 Sa 11 – 12, Großer Hörsaal	Mücher
1109	Unterricht als pädagogisches Phänomen Ü 1 Fr 10 – 11, R 207	Mücher
1110	Zur pädagogischen Tatsachenforschung: Kritische Analyse von Unterrichtsprofilen V 1 Do 16 – 17, R 207 Ü 1 Mi 11 – 12, Volksschule	Mücher
1111	Fragen der Unterrichtsvorbereitung Ü 1 Do 11 – 12, Physiksaal	Mücher
1112	Theorie und Praxis des Gruppenunterrichts Ü 2 Sa 10 – 12, R 207	Mücher/Pütt
1113	Wesen und Formen des Lehrgangs im Unterricht HS 2 Do 9 – 11, R 207	Mücher
1114	Didaktik und Methodik der Grundschule, dargestellt am Beispiel des Schreib-Lese-Unterrichts V 1 Mo 9 – 10, Kleiner Hörsaal	Twellmann
1115	Die didaktischen und methodischen Konzeptionen der Reformversuche zwischen 1880 und 1933 V 1 Mo 10 – 11, Kleiner Hörsaal	Twellmann
1116	Geschichte und Theorie der Volksschule S 2 Do 9 – 11, R 410	Twellmann
1117	Die Arbeitsweise einer künftigen Hauptschule Ü 1 Do 11 – 12, R 410	Twellmann
1118	Der Film in der Unterrichtspraxis Ü 1 Mo 11 – 12, Kleiner Hörsaal	Twellmann

### Psychologie

1201	Die Entwicklung des Menschen im Kindes- und Jugendalter (für 2. Sem.) V 2 Do 12 – 13, Di 18 – 19, Großer Hörsaal	Lucker
1202	Schülerbeobachtung – Schülerbeurteilung (für 2. Sem.) Ü 1 A Do 14 – 15, B Do 15 – 16, Kleiner Hörsaal	Lucker

1203	Testverfahren für die Hand des Lehrers (für 5. Sem.) V 1 Di 12 – 13, Großer Hörsaal	Lucker
1204	Erfolg und Mißerfolg im Erleben des Schülers Ü 1 Mi 15 – 16, R 309	Lucker/Boteram
1205	„Bericht der Bundesregierung über die Situation der Frauen in Beruf, Familie und Gesellschaft“ Psychologische Analyse S 2 Do 9 – 11, R 310	Lucker
1206	Psychologische Beiträge zu aktuellen Problemen (Teilnehmerzahl begrenzt) C 1 Mi 16 – 18 (14-täglich), R 309	Lucker
1207	Einzelprobleme der Pubertät und Adoleszenz V 1 Mi 14 – 15, Physiksaal	Hischer
1208	Zur Psychologie des Lernens und der Unterrichts- gestaltung (für 3. Sem.) V 2 Do 12 – 13, Physiksaal Do 18 – 19, Großer Hörsaal	Hischer
1209	Schichtentheorien Ü 1 Do 15 – 16, R 310	Hischer
1210	Schülerbeobachtung und Schülerbeurteilung (für 3. Sem.) Ü 1 A Mi 18 – 19, B Do 14 – 15, Physiksaal C Do 16 – 17, R 310	Hischer
1211	Die Stufen des Lernprozesses in psychologischer Sicht S 2 Do 9 – 11, Kleiner Hörsaal	Hischer

### Philosophie

1301	Glaube, philosophisch betrachtet V 1 Mo 15 – 16, Kleiner Hörsaal	Pieper
1302	Zur philosophischen Poetik (Text-Theorie, Dichtung, Sprache) S 2 Mo 16 – 18, R 205	Pieper
1303	Die Sinnfrage des Menschen im Licht der philosophischen Anthropologie V 1 Mo 9 – 10, Großer Hörsaal	Scherer
1304	Einführung in die Metaphysik des Aristoteles PS 2 Di 15 – 17, R 205	Scherer/Dickopp
1305	Logische Probleme in philosophischer und mathematischer Sicht S 2 Fr 16 – 18, R 205	Scherer/Stübe/Dickopp
1305	Metaphysik HS 2 Mo 10 – 12, Physiksaal	Scherer
1306	Auseinandersetzung mit dem Atheismus HS 2 Do 9 – 11, R 205	Scherer

## Soziologie und Sozialpädagogik

1401	Erscheinungsformen aktueller und latenter Massen V1 Do 11 – 12, Großer Hörsaal	Winkmann
1402	Politische und wirtschaftliche Grundlagen einer demokratischen Gesellschaftsordnung V1 Mi 17 – 18, R 403	Winkmann
1403	Soziologische Grundbegriffe Ü2 Mo 10 – 12, R 311	Winkmann mit Assistent
1404	Literaturkritik zur Theorie der Masse PS2 Do 14 – 16, R 311	Winkmann
1405	Soziale und wirtschaftliche Strukturveränderungen im Ruhrgebiet HS3 Mi 18 – 21, R 311	Winkmann
1406	Macht, Moral und Recht C2 Do 17 – 19, R 311	Winkmann
1407	Hauptrichtungen der soziologischen Theorie V1 Mo 9 – 10, Aula	Winkmann

## Katechetik

1601	Glaubensbotschaft im Katechismus (für höhere Semester) V1 Do 12 – 13, Kleiner Hörsaal	Schulte
1602	Übungen am Text des Katechismus (in Verbindung mit Vorlesung 1601) Ü1 A Do 15 – 16, B Do 16 – 17, Physiksaal C Do 15 – 16, D Do 16 – 17, R 304	Schulte Richenhagen
1603	Einführung in das Alte Testament (für 2. u. 3. Semester) V1 Di 12 – 13, Aula	Richenhagen
1604	Übungen an alttestamentlichen Texten (in Verbindung mit Vorlesung 1603) Ü1 A Fr 10 – 11, B Fr 11 – 12, Physiksaal C Fr 10 – 11, D Fr 11 – 12, R 304	Schulte Richenhagen
1605	Studien zur paulinischen Theologie PS2 Di 8 – 10, R 312	Schulte
1606	Familie und Ehe in der Katechese HS2 Fr 16 – 18, R 312	Schulte
1607	Die Bergpredigt nach Matthaeus PS2 Di 8 – 10, R 304	Richenhagen
1608	Das Glaubensbuch für das 3./4. Schuljahr (Der biblische Teil) HS2 Fr 16 – 18, R 304	Richenhagen

## Sprache und Literatur

1701	Sprache und muttersprachliche Erziehung (Einführung in die Grundfragen) V 1 Di 10 – 11, Großer Hörsaal	Schoenitz
1702	Jugendliteratur und Jugendbuchforschung (für erste Semester) V 1 Di 11 – 12, Großer Hörsaal	Schoenitz
1703	Das Bild des Kindes in der Gegenwartsliteratur PS 1 Di 9 – 10, R 106	Schoenitz
1704	Das Jugendbuch in literaturwissenschaftlicher Sicht PS 1 Di 16 – 17, R 106	Schoenitz mit Assistentin
1705	Forschungsaufgaben auf dem Gebiet der Jugendliteratur S 1 Fr 15 – 16, R 106	Schoenitz mit Assistentin
1706	Kurzformen der Epik (Strukturanalysen) HS 2 Fr 16 – 18, R 106	Schoenitz
1707	Jugendbuchpädagogisches Praktikum C 1 Di 15 – 16, Do 15 – 16, Institut für Jugendliteratur	Schoenitz mit Assistentin und Dipl.-Bibliothekar
1708	Arbeitsweisen der sprecherischen Interpretation im Deutschunterricht (Übung mit ausgewählten Texten) Ü 2 Mo A 15 – 16, B 16 – 17, R 207	Schoenitz/Killert-Nell
1709	Sprechbildung Mo 17 – 19, R 207	Schoenitz/Killert-Nell
1710	Stilkunde der deutschen Sprache V 1 Mo 14 – 15, Kleiner Hörsaal	Braun
1711	Das Lesebuch im Deutschunterricht V 1 Fr 11 – 12, Kleiner Hörsaal	Braun
1712	Bollnow: Sprache und Erziehung Ü 1 Fr 14 – 15, R 106	Braun
1713	Deutsche Rechtschreibung und Rechtschreibunterricht PS 2 Mo 16 – 18, R 106	Braun
1714	Der Raum in der Dichtung HS 2 Fr 16 – 18, Kleiner Hörsaal	Braun
1715	Characteristics of Present-Day English V 1 Do 15 – 16, R 106	Arndt
1716	Modern Target Language Methodology V 1 Fr 15 – 16, R 311	Arndt
1717	English Grammar: A Study of Selected Problems (with Test Paper) Ü 1 Do 17 – 18, R 106	Arndt

1718	Spoken English: Pronunciation and Intonation Drills Ü 1 Do 16 – 17, R 106	Arndt
1719	America in Perspective: Critique and Affirmation of the USA Today S 2 Fr 16 – 18, R 311	Arndt
1720	Discussions of Demonstration Lessons C 1 Mi 11 – 13, Essener Volksschulen	Arndt
1721	Lateinischer Sprachkurs für Anfänger Ü 2 Fr 18 – 20, R 106	Bäcker
1722	Lateinischer Sprachkurs für Fortgeschrittene Ü 2 Di 18 – 20, R 106	Bäcker

### Mathematik

1801	Didaktik und Methodik des Raumlehreunterrichts V 2 Di 11 – 12, Aula Fr 11 – 12, Großer Hörsaal	Palzkill
1802	Geometrische Schülerübungen im Freien V 1 Fr 9 – 10, R 408 Ü 1 Mi 11 – 12, Volksschule Planckstraße	Palzkill
1803	Übungen zur Raumlehre Ü 2 Mi 14 – 16, R 408	Palzkill/Witthoff
1804	Lektüre didaktischer Schriften S 1 Fr 10 – 11, R 408	Palzkill
1805	Mathematik und Bildung HS 2 Di 8 – 10, R 408	Palzkill
1806	Didaktik und Methodik des Rechenunterrichts in der Oberstufe V 2 Sa 10 – 12, Kleiner Hörsaal	Stübe
1807	Die Mengenlehre und ihr Verhältnis zur Schulmathematik V 1 Fr 14 – 15, R 408	Stübe
1808	Der ganzheitlich orientierte Rechenunterricht Ü 1 Di 10 – 11, R 408	Stübe
1809	Rechenvorteile und Rechenkniffe Ü 1 Di 11 – 12, R 408	Stübe
1810	Übungen zum Sachrechnen in der Volksschuloberstufe Ü 2 Mi 16 – 18, R 408	Stübe/Lindemann
1811	Logische Probleme in pädagogischer und mathematischer Sicht S 2 Fr 16 – 18, R 205	Stübe/Scherer/Dickopp

### Politische Bildung und Geschichte

1901	Der Weg der Bundesrepublik und die Teilung Deutschlands: Das Berlin- und Deutschlandproblem; die Außenpolitik Adenauers Ü 2 Fr 14 – 16, R 208	Haas
1902	Staatstypen und die Prinzipien ihrer Verfassung: Die Formen des Gemeinwesens Ü 2 Di 14 – 16, R 208	Haas
1903	Vom Sinngehalt und der Aussagekraft des Politischen im Unterricht der Zeitgeschichte (Forts.) Ü 1 Fr 16 – 17, R 208	Haas
1904	Europa im Kraftfeld zwischen Ost und West C 1 Di 16 – 17, R 208	Haas
1905	Exkursionen und Besuche öffentlicher Einrichtungen des Staates, der Gemeinde und der Industrie n. V.	Haas
1906	Geschichte der Bundesrepublik Deutschlands bis zum Ende der Ära Adenauer V 2 Fr 14 – 16, R 410	Glaser
1907	Zeitgeschichtlicher Unterricht Ü 1 Do 15 – 16, R 410	Glaser
1908	Arbeitsweisen und Hilfsmittel der historischen Forschung und des Geschichtsunterrichts PS 2 Do 16 – 18, R 410	Glaser
1909	Studien zur politischen Publizistik in Deutschland nach dem 2. Weltkrieg HS 2 Fr 16 – 18, R 410	Glaser
1910	Wirtschaftsgeschichte des Ruhrgebietes V 1 Mi 15 – 16, R 410 Ü 1 Mi 16 – 17, R 410	Schröter

### Erd- und Heimatkunde

2001	Allgemeine Morphologie der Erdoberfläche V 2 Di 14 – 15, Fr 14 – 15, Großer Hörsaal	Schneider
2002	Gesteinskundliches Praktikum Ü 1 Di 15 – 16, R 202	Schneider
2003	Erdgeschichte unter besonderer Berücksichtigung von Nordrhein-Westfalen PS 2 Di 8 – 10, R 202	Schneider
2004	Süddeutsche Landschaften HS 2 Fr 15 – 17, R 202	Schneider

- |      |   |                  |
|------|---|------------------|
| 2005 | Arbeiten im Seminar<br>n. V.  | Schneider        |
| 2006 | Exkursionen<br>n. V.  | Schneider        |
| 2007 | Das Prinzip der Anschauung in der Erd- und<br>Heimatkunde<br>Ü 1 A Sa 10 – 12 (14-täglic), R 201<br>B Sa 10 – 12 (14-täglic), R 201 | Schneider/Wernke |

### Naturlehre

- |      |   |                         |
|------|---|-------------------------|
| 2101 | Die Grundlagenforschung der Physik und ihre<br>Auswirkungen auf die Naturlehre<br>V 2 Mo 9 – 10, Fr 15 – 16, Physiksaal | Saxler                  |
| 2102 | Physikalisches Experimentalpraktikum: Mechanik<br>Ü 2 Mo 14 – 16, R 407   | Saxler<br>mit Assistent |
| 2103 | Physikalisches Experimentalpraktikum: Elektrizitätslehre<br>Ü 2 Mo 16 – 18, R 407                                       | Saxler<br>mit Assistent |
| 2104 | Experimentalpraktikum für Fortgeschrittene:<br>Wellen- und Quantenoptik<br>Ü 2 Mo 10 – 12, R 407                        | Saxler                  |
| 2105 | Chemisches und physikalisches Einführungspraktikum<br>Ü 2 Fr 10 – 12, R 401   | Saxler<br>mit Assistent |
| 2106 | Chemisches Experimentalpraktikum<br>Ü 2 A Mi 14 – 16, B Mi 16 – 18, R 401   | Saxler mit Assistent    |
| 2107 | Chemisches Experimentalpraktikum (für Fortgeschrittene)<br>Ü 2 Mi 14 – 16, R 401  | Saxler<br>mit Assistent |
| 2108 | Entwerfen von Experimentiergeräten<br>und Techniken zu ihrer Herstellung<br>PS 2 Mo 16 – 18, R 403                      | Saxler                  |
| 2109 | Das Planen von Experimenten im Unterricht<br>HS 2 Fr 16 – 18, R 407   | Saxler                  |
| 2110 | Fotografieren im Mikro- und Makrobereich<br>Ü 4 Di 16 – 20, R 001   | Saxler/Slominski        |
| 2111 | Einführung in die Farbfotografie<br>und vergleichende Aufnahmen mit Farbfilmen<br>Ü 4 Mi 16 – 20, R 001                 | Saxler/Slominski        |

### Biologie

- |      |  |      |
|------|--|------|
| 2201 | Erscheinungsformen des Lebens<br>Fortpflanzung, Entwicklung, Stoffwechsel, Reizbarkeit<br>V 1 Di 10 – 11, Physiksaal | Lüke |
|------|--|------|

2202	Beobachten und Bestimmen von Blütenpflanzen Ü 1 Mo 14 – 15, R 411	Lüke
2203	Schulgarten und Zimmerpflanzen und ihre Auswertungen für den Unterricht Ü 1 A Di 16 – 17, B Mi 15 – 16, R 411	Lüke/Hoffmann
2204	Übungen zu physiologischen Schulversuchen Ü 2 A Di 14 – 16, B Di 16 – 18, R 411	Lüke mit Assistentin
2205	Mikroskopische Übungen Zellenlehre und Morphologie der Blütenpflanzen PS 2 Di 8 – 10, R 411	Lüke
2206	Teich, Moor, Heide als Lebensraum HS 2 Fr 16 – 18, R 411	Lüke
2207	Biologische Lehrwanderungen Mo., Treffpunkt: 16.15 Uhr, R 411	Lüke mit Assistentin
2208	Mehrtägige Exkursionen n. V.	Lüke

#### Musikerziehung

2301	Musikerziehung und Allgemeine Pädagogik. Grundlagen einer didaktisch orientierten Liedkunde Ü 1 Mo 10 – 11, R 117	Kohnle
2302	Wege zur neuen Musik (Forts.). Bewegung - Sprache - Musik S 2 Fr 16 – 18, R 117	Kohnle
2303	Spielmusik und Instrumentalkunde in der Volksschule. Kulturkundliche Aspekte im Musikunterricht des 9. Schuljahres Ü 1 Mo 14 – 15, R 117	Kohnle
2304	Musikerziehung in der Grundschule Ü 1 Di 14 – 15, R 117	Kohnle/Claßen
2305	Hochschulchor Ü 1 Mo 12 – 13, R 117	Kohnle
2306	Kammerchor Ü 2 n. V., R 117	Kohnle
2307	Collegium musicum Ü 2 Di 15 – 17, R 117	Kohnle mit Assistent
2308	Kammermusik (für Fortgeschrittene) Spielkreis mit historischen Instrumenten n. V., R 117	Kohnle
2309	Blockflötenspiel (für Anfänger) Mo 15 – 17, R 117	Kohnle/Claßen

2310	Blockflötenquartett (für Fortgeschrittene) Mo 17 – 19, R 117	Kohnle/Claßen
2311	Laute und Gitarre Mo 9 – 12, Mo 14 – 19, R 131	Kohnle/Hülsemann
2312	Klavierunterricht Mo 8 – 12, Di 8 – 13, R 131	Kohnle/Hülsemann
2313	Violoncello-Unterricht Mi 14 – 17, R 117	Kohnle/Erpenbeck
2314	Violin- und Bratschenspiel Mi 14 – 17, R 131	Kohnle/Bauernfeind
2315	Kontrabaßunterricht n. V., R 131	N. N.
2316	Orgelspiel Do 13 – 19, Fr 13 – 19, R 117	Kohnle/Görner
2317	Liturgisches Orgelspiel Grundlagen der Improvisation Ü 1 n. V., R 117	Kohnle/Görner
2318	Muisizieren mit Schlaginstrumenten und Stabspielen in der Grundschule Schlagtechnik-Improvisation Ü 1 Di 12 – 13, R 131	Kohnle/Pietsch-Amos
2319	Rhythmische Erziehung: Kenntnis der elementaren Bewegungsgesetze Tempo-Takt-Rhythmus (Einführung) Ü 1 Di 12 – 13, Gymnastikraum	Kohnle/Pietsch-Amos
2320	Formenlehre (Entwicklungsformen) V 1 Mo 11 – 12, R 117	Heindricks
2321	Stimmbildung und Singeleitung Ü 1 Mo 9 – 10, R 117	Heindricks
2322	Harmonielehre für Anfänger (Zwei- und Dreiklänge) Ü 2 Di 10 – 12, R 130	Heindricks
2323	Harmonielehre für Fortgeschrittene (Modulation und Liedsatz) Ü 2 Sa 8 – 10, R 130	Heindricks
2324	Bela Bartoks Mikrokosmos als pädagogischer Beitrag zur neuen Musik S 2 Di 8 – 10, R 117	Heindricks
2325	Praxis des ein- und mehrstimmigen volksliturgischen Chorgesangs (Schola) Ü 1 Fr 13 – 14, R 130	Aengenvoort
2326	Rahmenthema: Musiktheorie und Methodik des Psalmensingens und des deutschen Kirchenliedes Ü 1 Fr 14 – 15, R 130	Aengenvoort

## Kunsterziehung — Werken — Textilwerken

2401	Grundlagen für den bildnerischen Unterricht in der Volksschule V 1 Fr 14 — 15, Kleiner Hörsaal	Rosche
2402	Bildnerische Übungen mit den Werkmitteln der Volksschule Ü 2 Mo 14 — 16, R 307	Rosche
2403	Schriftgestaltung Ü 2 Mo 16 — 18, R 307	Rosche
2404	Werkübungen (Materialschwerpunkt: Holz) Zusatzfach Ü 2 Di 16 — 18, R 004	Rosche
2405	Plastisches Gestalten Ü 2 n. V., R 002	Rosche
2406	Farbige Druckgraphik S 2 Fr 15 — 17, R 003	Rosche
2407	Wertung von Kinderzeichnungen V 1 Di 14 — 15, R 307	Potthoff
2408	Farbe als bildnerisches Mittel in der Volksschuloberstufe Ü 2 Mi 14 - 16, R 307	Potthoff
2409	Bildnerische Grundübungen Ü 2 Di 10 — 12, R 307	Potthoff
2410	Marionetten für einfache Bewegungsformen Ü 2 Fr 14 — 16, R 307	Potthoff/Klinner
2411	Kunstpädagogische Literatur der Gegenwart V 2 Di 8 — 10, R 307	Potthoff
2412	Graphische Gestaltungsübungen Zeichnung — Tiefdruck V 2 Fr 16 — 18, R 307	Potthoff
2413	Malfreizeit auf Sylt (Pfingstferien) n. V.	Potthoff
2414	Museumsbesuche, akute Ausstellungen n. V.	Potthoff
2415	Das Musische als Prinzip der Textil-Werkerziehung S 2 Mo 16 — 18, R 016	Ingenmey
2416	Gemeinschaftsarbeit im textilen Bereich (Exemplarische Übungen) S 2 Di 14 — 16, R 016	Ingenmey
2417	Mode, ein veränderlicher Faktor in der Textil-Werkerziehung Ü 2 Di 18 — 20, R 016	Ingenmey

- |      |  |          |
|------|--|----------|
| 2418 | Das Ornament – Gesetzmäßigkeiten und Anwendungsbereiche<br>Ü 2 Mi 14 – 16, R 016 | Ingenmey |
| 2419 | Paramentengestaltung<br>n. V.  | Ingenmey |

### Leibeserziehung

- |      |   |                   |
|------|---|-------------------|
| 2501 | Die Stellung der Leibeserziehung in Bildungsplänen der Geschichte und der Gegenwart<br>S 2 Di 8 – 10, R 212   | Enninger          |
| 2502 | Methodische Wege zur Erarbeitung der Schwimmtechniken<br>Ü 1 A Mo 11 – 12 (Brust und Kraul) Lehrschwimmbecken<br>B Mo 12 – 13 (Kraul und Delphin) Lehrschwimmbecken | Enninger          |
| 2503 | Jugendgemäße Lehrweise von Lauf, Sprung und Wurf<br>Ü 2 Di 14 – 16, Spielwiese  | Enninger          |
| 2504 | Methodische Übungsreihen an den Geräten<br>Ü 2 Mo 10 – 12, Turnhalle  | Enninger/Wittwer  |
| 2505 | Leistungsturnen<br>Ü 2 n. V., Turnhalle   | Enninger/Wittwer  |
| 2506 | Basketball<br>Ü 2 Fr 18 – 20, Turnhalle   | Enninger/Kuhs     |
| 2507 | Volleyball<br>Ü 2 Fr 14 – 16, Turnhalle   | Enninger/Heuft    |
| 2508 | Jugendgemäße Übungsformen des Fußballspiels<br>Ü 2 Mi 14 – 16, Spielwiese   | Enninger/Rabe     |
| 2509 | Fußball, Mannschaftstraining<br>Ü 2 n. V., Spielwiese   | Enninger/Rabe     |
| 2510 | Handball<br>Ü 2 Di 15 – 17, TH der Bertha-von-Suttner-Schule  | Enninger/N. N.    |
| 2511 | Rettungsschwimmen: Ausbildung für den Grundschein und Leistungsschein der DLRG<br>Ü 2 Sa 7 – 8, Hallenbad Steeler Tor   | Enninger/Witthoff |
| 2512 | Trampolin, Grundkurs<br>Ü 2 Mi 18 – 20, Turnhalle   | Enninger/Gockel   |
| 2513 | Judo<br>Ü 2 Di 12 – 14, Turnhalle   | Enninger/Kraft    |
| 2514 | Tischtennis<br>n. V., Gymnastikraum   | Enninger/N. N.    |
| 2515 | Methodik der Leibesübungen<br>V 1 Mo 17 – 18, R 400   | Lewejohann        |

2516	Das Spiel im Lebensraum des Kindes (Familie - Schule - Freizeit) HS 2 Di 8 – 10, R 400	Lewejohann
2517	Leichtathletik für Wahlfachstudentinnen Ü 2 Fr 16 – 18, Hochschulplatz	Lewejohann
2518	Jugendgemäße Leichtathletik Ü 2 Mo 11 – 13, Hochschulplatz	Lewejohann
2519	Leichtathletik (Erwerb des Sportabzeichens) Ü 2 Mo 14 – 16, Hochschulplatz	Lewejohann/Stürmer
2520	Leichtathletik-Leistungstraining Ü 2 n. V., Hochschulplatz	Lewejohann/Stürmer
2521	Gymnastik und Gemeinschaftstanz Ü 2 Mi 16 – 18, Turnhalle	Lewejohann/Häger
2522	Leistungsturnen Ü 2 Do 15 – 17, Turnhalle	Lewejohann/Feigl
2523	Basketball für die Schule Ü 1 Mo 15.30 – 16.30 Turnhalle	Lewejohann/Stürmer
2524	Basketball-Mannschaftstraining Ü 2 Mi 14 – 16, Turnhalle	Lewejohann/Kuhs
2525	Volleyball für die Schule Ü 1 Di 15 – 16, Turnhalle	Lewejohann
2526	Volleyball-Mannschaftstraining Ü 2 Di 18 – 20, Turnhalle	Lewejohann
2527	Erarbeitung der Anfängerschwimmlehreweise und Schwimmtechniken Ü 1 Mo 15.30 – 16.30 Lehrschwimmbecken Ü 1 Di 15.30 – 14.30 Lehrschwimmbecken	Lewejohann Lewejohann/Stürmer
2528	Schwimmen Ü 1 Fr 12 – 13, Lehrschwimmbecken	Lewejohann
2529	Rettungsschwimmen: Ausbildung für den Grundschein und Leistungsschein der DLRG Ü 1 Fr 7 – 8, Hallenbad Steeler Tor	Lewejohann/Stürmer
2530	Methodik des Anfängerschwimmens (Übung mit Schulkindern) Ü 1 Fr 14 – 15, Lehrschwimmbecken	Lewejohann
2531	Lehrübungen mit Kindern Ü 2 Di 11 – 13, Turnhalle und Hochschulplatz	Lewejohann
2532	Trampolinspringen Ü 2 Mi 18 – 20, Turnhalle	Lewejohann/Gockel
2533	Rudern n. V., Bootshaus am Baldeney	Lewejohann/Stürmer
2534	Tennis n. V., Hochschul-Tennisplatz	Lewejohann

## Hauswirtschaft

3001	Methodik des Hauswerkunterrichts (für 3. Semester) S 2 Fr 16 – 18, R 020	Rucker
3002	Durchführung des hauswirtschaftlichen Unterrichts in der Oberstufe der Volksschule (für 5. Semester) S 2 Vorbesprechung: 2. 5. 1967, 10 Uhr, R 18	Rucker
3003	Ausgewählte Beispiele der Nahrungsmittellehre (mit Schulversuchen) HS 2 Di 8 – 10, R 019	Rucker
3004	Veranstaltungen zur Erlangung der Zusatzprüfung in Hauswirtschaft: Ernährungs- und Nahrungsmittellehre V 2 Do 11 – 13, R 018 Ü 4 Do 14 – 18, R 019	Rucker
3005	Exkursion nach Bremerhaven n. V.	Rucker

## Schulpraktische Ausbildung

<i>Schule</i>	<i>Schulleiter</i>	<i>Leiter des Praktikums</i>
Andreasschule Essen-Rüttenscheid Von-Einem-Straße 56 Tel. 79 03 16	Rektorin Happ	Professor Dr. Püttmann
Barbaraschule Essen-Kray Soester Straße 7 Tel. 59 04 69	Rektor Heuer	Professor Dr. Saxler
Brigittaschule Essen, Brigittastraße 34 Tel. 77 83 66	Rektor Engemann	Professor Schoenitz
Brembergschule Essen-Kray Brembergstraße 17 Tel. 59 18 77	Rektor Okon	Dozent Heindrichs
Christinenschule Essen-Rüttenscheid Christinenstraße 4 Tel. 79 03 02	Rektor Wittelsbach	Professor Rosche
Dilldorfschule Essen-Kupferdreh Oslenderstraße 36 b Tel. 4 86 94	Rektorin Fischer	Dozentin Ingenmey
Emscherschule Essen-Altenessen Stapenhorststraße 20 Tel. 29 14 48	Rektor Zigan	Professor Dr. Mücher
Franziskusschule Essen-Bedingrade Schloßwiese 77 Tel. 6 26 32	Rektor Albers	Dozent Dr. Twellmann
Fürstättissin-Schule Essen-Steele Fürstinstraße 1 Tel. 59 16 32	Rektorin Bernheim	Studienrat Wernke
Gertrudisschule Essen, Gertrudisstraße 24 Tel. 23 89 03	Rektor Zichy	Dozentin Rucker

<i>Schule</i>	<i>Schulleiter</i>	<i>Leiter des Praktikums</i>
Glückaufschule Essen-Schonneck Immelmannstraße 6 Tel. 22 43 56	Rektor Becker	Lehrer Linnenborn
Heßlerschule Essen-Altenessen Heßlerstraße 208 - 210 Tel. 29 21 47	Rektor van der Mee	Dozent Dr. Stübe
Josefschule Essen-Kupferdreh Byfanger Straße 20 Tel. 4 80 54	Rektor Zerkowski	Professor Kohnle
Kaiser-Otto-Schule Essen-Steele Im Rott 28 Tel. 59 15 98	Rektor Kohlmann	Studienrat Wernke
Karl-Borromäus-Schule Essen-Frillendorf Hubertstraße 25 Tel. 28 56 40	Rektor Stamm	Professor Dr. Schneider/ Lehrer Pütt
Kirchschule Essen-Altenessen Mallinckrodtstraße 11 Tel. 29 08 49	Rektor Jansen	Professor Dr. Glaser
Knappenschule Oberhausen Knappenstraße 123 Tel. 2 05 26	Rektorin Spille	Professor Dr. Lucker / Lehrer Boteram
Kreuzschule Essen-Katernberg Schonnebeckhöfe 231 Tel. 29 09 00	Rektor Lücke	Dozent Dr. Braun
Kronenbergsschule Essen-West Heinrich-Strunk-Straße 25 Tel. 6 18 55	Rektor Stemmer	Professor Potthoff
Ludgerusschule Essen-Werden Kellerstraße 86 Tel. 49 33 17	Rektor Schuy	Dozent Richenhagen / Dr. Bosch
Marktschule I Oberhausen Lothringer Straße 20 Tel. 2 00 71	Rektor Wenzel	Professor Dr. Scherer / Dr. Dickopp

<i>Schule</i>	<i>Schulleiter</i>	<i>Leiter des Praktikums</i>
Marktschule II Oberhausen Lothringer Straße 20 Tel. 2 00 71	Rektorin Winschermann	Professor Dr. Scherer / Dr. Dickopp
Michaelschule Essen, Wächtlerstraße 37 Tel. 28 49 96	Rektor Effing	Dozentin Lewejohann
Münsterschule Essen-Mitte Severinstraße 25 Tel. 23 94 20	Rektorin Fiege	Dozent Dr. Hischer
Planckschule Essen, Planckstraße 42 Tel. 79 08 88	Rektor Lindemann	Professor Palzkill
Schwanhildenschule Essen-Stoppenberg Grabenstraße 25 Tel. 22 58 01	Rektor Buchholz	Professor Göbels / Lehrer Stach
Stadtgartenschule Essen, Heinickestraße 8 Tel. 23 13 40	Rektor Knipp	Professor Dr. Haas
Stiftschule Essen-Rellinghausen Amselstraße 36 Tel. 4 02 29	Rektor Sobeck	Professor Dr. Lüke / Dr. Rappinger
Voßbuschschule Essen-Bredeney Voßbusch 4 Tel. 44 49 69	Rektor Dusil	Professor Dr. Wehnes / Lehrer Hillebrand
Winfriedschule Essen-Huttrop Siepenstraße 19 Tel. 28 25 08	Rektorin Reinartz	Professor Schulte / Lehrer Ilgen

Praktikum für den Englischunterricht an Volksschulen

Leiter: Professor Dr. Arndt / Professor Dr. Winkmann

### Übersichtsplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch
7 – 8			
8 – 9	2312 Kohnle R 131	2501 Enninger R 212 2324 Heindricks R 117 2312 Kohnle R 131 2516 Lewejohann R 400	
9 – 10	2321 Heindricks R 117 2311 Kohnle R 131 2312 Kohnle R 131 2101 Saxler PS 1303 Scherer GH 1114 Twellmann KH 1407 Winkmann Aula	2205 Lüke R 411 1805 Palzkill R 408 2411 Potthoff R 307 1607 Richenhagen R 304 3003 Rucker R 019 2003 Schneider R 202 1703 Schoenitz R 106 1605 Schulte R 312	
10 – 11	2504 Enninger TH 2301 Kohnle R 117 2311 Kohnle R 131 2312 Kohnle R 131 2104 Saxler R 407 1305 Scherer PS 1114 Twellmann KH 1403 Winkmann R 311	2322 Heindricks R 130 2312 Kohnle R 131 2201 Lüke PS 2409 Potthoff R 307 1001 Pittmann KH 1701 Schoenitz GH 1808 Stübe R 408	Tagespraktikum
11 – 12	2502 Enninger LS 2504 Enninger TH 2320 Heindricks R 117 2311 Kohnle R 131 2312 Kohnle R 131 2518 Lewejohann – 2104 Saxler R 407 1305 Scherer PS 1118 Twellmann KH 1403 Winkmann R 311	2322 Heindricks R 130 2312 Kohnle R 131 2530 Lewejohann TH 1801 Palzkill Aula 2409 Potthoff R 307 1702 Schoenitz GH 1809 Stübe R 408	
12 – 13	Hochschulchor	2513 Enninger TH 2312 Kohnle R 131 2318 Kohnle R 131 2319 Kohnle – 2530 Lewejohann TH 1203 Lucker GH 1603 Richenhagen Aula	
13 – 14			

### Übersichtsplan

Zeit	Donnerstag	Freitag	Samstag
7 – 8		1529 Lewejohann HB	1511 Enninger HB
8 – 9	Meßfeier der Hochschule	1003 Püttmann KH 1005 Wehnes GH	1323 Heindricks R 130 1005 Wehnes GH
9 – 10	1105 Göbels R 206 1211 Hischer KH 1205 Lucker R 310 1113 Mücher R 207 1002 Püttmann R 106 1306 Scherer R 205 1116 Twellmann R 410 1007 Wehnes R 312	1101 Göbels GH 1802 Palzkill R 408 1003 Püttmann KH 1006 Wehnes R 312	1323 Heindricks R 130 1106 Mücher GH
10 – 11	1105 Göbels R 206 1211 Hischer KH 1205 Lucker R 310 1113 Mücher R 207 1002 Püttmann R 106 1306 Scherer R 205 1116 Twellmann R 410 1007 Wehnes R 312	1103 Göbels R 206 1109 Mücher R 207 1804 Palzkill R 408 1604 Richenhagen R 304 1105 Saxler R 401 1604 Schulte PS 1006 Wehnes R 312	1107 Mücher PS 1112 Mücher R 207 1007 Schneider R 201 1806 Stübe KH
11 – 12	1102 Göbels R 206 1111 Mücher PS 3004 Rucker R 018 1117 Twellmann R 410 1401 Winkmann GH	1711 Braun KH 1104 Göbels R 206 1801 Palzkill GH 1604 Richenhagen R 304 1105 Saxler R 401 1604 Schulte PS	1108 Mücher GH 1112 Mücher R 207 1007 Schneider R 201 1806 Stübe KH
12 – 13	1208 Hischer PS 1201 Lucker GH 3004 Rucker R 018 1601 Schulte KH	Stunde der Hochschule	
13 – 14			

### Übersichtsplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch
14 — 15	1710 Braun KH 2303 Kohnle R 117 2311 Kohnle R 131 2519 Lewejohann — 2202 Lüke R 411 2402 Rosche R 307 2102 Saxler R 407	2503 Enninger 1902 Haas 2416 Ingenmey 2304 Kohnle 2204 Lüke 2407 Potthoff 2001 Schneider	— 2508 Enninger — 1201 Hischer PS 2418 Ingenmey R 016 2313 Kohnle R 117 2314 Kohnle R 131 2524 Lewejohann TH 1803 Palzkill R 408 2408 Potthoff R 307 2106 Saxler R 401 2107 Saxler R 401 1009 Wehnes R 312
15 — 16	2309 Kohnle R 117 2311 Kohnle R 131 2519 Lewejohann — 2523 Lewejohann TH 2527 Lewejohann LS 1301 Pieper KH 2402 Rosche R 307 2102 Saxler R 407 1708 Schoenitz R 207 1008 Wehnes R 312	2503 Enninger 2510 Enninger 1902 Haas 2416 Ingenmey 2307 Kohnle 2525 Lewejohann 2204 Lüke 1304 Scherer 2002 Schneider 1707 Schoenitz	— 2508 Enninger — 2418 Ingenmey R 016 2313 Kohnle R 117 2314 Kohnle R 131 2524 Lewejohann TH 1204 Lucker R 309 2203 Lüke R 411 1803 Palzkill R 408 2408 Potthoff R 307 2106 Saxler R 401 2107 Saxler R 401 1910 Schröter R 410
16 — 17	1713 Braun R 106 2415 Ingenmey R 016 2309 Kohnle R 117 2311 Kohnle R 131 1302 Pieper R 205 2403 Rosche R 307 2103 Saxler R 407 2108 Saxler R 403 1708 Schoenitz R 207 1008 Wehnes R 312	2510 Enninger 1904 Haas 2307 Kohnle 2203 Lüke 2204 Lüke 2404 Rosche 2110 Saxler 1304 Scherer 1704 Schoenitz	— 2313 Kohnle R 117 2314 Kohnle R 131 2521 Lewejohann TH 1206 Lucker R 309 2106 Saxler R 401 2111 Saxler R 001 1910 Schröter R 410 1810 Stübe R 408
17 — 18	1713 Braun R 106 2415 Ingenmey R 016 2310 Kohnle R 117 2311 Kohnle R 131 2515 Lewejohann R 400 1302 Pieper R 205 2403 Rosche R 307 2103 Saxler R 407 2108 Saxler R 403 1709 Schoenitz R 207	2204 Lüke 1004 Püttmann 2404 Rosche 2110 Saxler	R 411 R 312 R 004 R 001 1810 Stübe 1402 Winkmann
18 — 19	2310 Kohnle R 117 2311 Kohnle R 131 1709 Schoenitz R 207	1722 Bäcker 2417 Ingenmey 2526 Lewejohann 1201 Lucker 1004 Püttmann 2110 Saxler	R 106 R 016 TH GH R 312 R 001 2512 Enninger 1210 Hischer 2531 Lewejohann 2111 Saxler 1405 Winkmann
19 — 20		1722 Bäcker 2417 Ingenmey 2526 Lewejohann 2110 Saxler	R 106 R 016 TH R 001 2512 Enninger 2531 Lewejohann 2111 Saxler 1405 Winkmann

## Übersichtsplan

Zeit	Donnerstag	Freitag	
14 – 15	1210 Hischer PS 2316 Kohnle R 117 1202 Lucker KH 3004 Rucker R 019 1404 Winkmann R 311	2326 Aengenvoort R 130 1712 Braun R 106 2507 Enninger TH 1906 Glaser R 410 1901 Haas R 208 2316 Kohnle R 117 2529 Lewejohann TH 2410 Potthoff R 307 2401 Rosche KH 2001 Schneider GH 1807 Stübe R 408	<b>Abkürzungen:</b> KH = Kleiner Hörsaal GH = Großer Hörsaal PS = Physiksaal HB = Hallenbad TH = Turnhalle LS = Lehrschwimm- becken
15 – 16	1715 Arndt R 106 1907 Glaser R 410 1209 Hischer R 310 2316 Kohnle R 117 2522 Lewejohann TH 1202 Lucker KH 1602 Richenhagen R 304 3004 Rucker R 019 1707 Schoenitz R 105 1602 Schulte PS 1404 Winkmann R 311	1716 Arndt R 311 2507 Enninger TH 1906 Glaser R 410 1901 Haas R 208 2316 Kohnle R 117 2410 Potthoff R 307 2406 Rosche R 003 2101 Saxler PS 2004 Schneider R 202 1705 Schoenitz R 106	
16 – 17	1718 Arndt R 106 1908 Glaser R 410 1210 Hischer R 310 2316 Kohnle R 117 2522 Lewejohann TH 1110 Mütcher R 207 1602 Richenhagen R 304 3004 Rucker R 019 1602 Schulte PS	1718 Arndt R 311 1714 Braun KH 1909 Glaser R 410 1903 Haas R 208 2302 Kohnle R 117 2316 Kohnle R 117 2517 Lewejohann — 2206 Lüke R 411 2412 Potthoff R 307 1608 Richenhagen R 304 2406 Rosche R 003	
17 – 18	1717 Arndt R 106 1908 Glaser R 410 2316 Kohnle R 117 3004 Rucker R 019 1406 Winkmann R 311	3001 Rucker R 020 2109 Saxler R 407 1305 Scherer R 205 2004 Schneider R 202 1706 Schoenitz R 106 1606 Schulte R 312 1811 Stübe R 208	
18 – 19	1208 Hischer GH 2316 Kohnle R 117 1406 Winkmann R 311	1721 Bäcker R 106 2506 Enninger TH 2316 Kohnle R 117	
19 – 20		1721 Bäcker R 106 2506 Enninger TH	



ABTEILUNG HAGEN

# PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

## ABTEILUNG HAGEN

58 Hagen, Stirnband 10, Tel. 5 16 93

### Dekan

Prof. Dr. Hans-Georg Drescher

Sprechstunde: Dienstag 16 - 18

### Prodekan

Prof. Dr. Edzard Obendiek

Sprechstunde: Montag 12 - 13, Freitag 16 - 17

### Staatliches Prüfungsamt für das Lehramt an Volksschulen

Vorsitzender: Oberregierungs- und -schulrat Dr. Grote

stellv. Vorsitzender: Professor Bethlehem

### Verwaltung

Geschäftsstellenleiter: Robert Winkler

Angestellte: Monika Jaegermann, Annemarie Heuer

Geschäftsstunden: Mo bis Fr 10 - 12

Hausmeister: Heinrich Sternschulte

Pförtner: Hans Siebel

### Bibliothek

Leitung: Prof. Dr. Wolfgang de Boer

Angestellte: Gerda Raupach, Dipl.-Bibliothekarin, Siegfried Butzkamm, Dipl.-  
Bibliothekar, Renate Bolte, Elke Thieme, Karl-Heinz Reiter

Ausleihzeiten: Mo 10.45 — 11.15 15 — 16  
Di 9.45 — 10.15 15 — 16  
Mi 15 — 16  
Do 10.45 — 11.15 15 — 16  
Fr 10.45 — 11.15 13.30 — 15.30

Lesesaal-Öffnungszeiten: nach Ankündigung

## Studentische Selbstverwaltung (AStA)

1. Vorsitzender: Siegfried Kienbaum
  2. Vorsitzender und Landesverbandsreferent: Jürgen Hulke
- Referenten: Christina Meschede, Ingrid Markowski, Marie-Luise Raakemeyer,  
Annegret Althaus, Marianne Topp, Karl-Heinz Gagelmann,  
Karl-Jochen Bode, Heinz-Dietel Tischhäuser
- Stunde der Studentenschaft: Di 12 - 13 (14-tägig)  
Hochschulandacht: Di 12 - 13 (14-tägig)

## Vertrauensdozent

Dozent Dr. Brüne

## Förderungsausschuß

Vorsitzender: Dozent Dr. Brüne  
Stellv. Vorsitzende: Dozentin Ilse Nippel  
Angestellter: Robert Winkler  
Vertreter des AStA: Christina Meschede

## Studentenhilfswerk e. V.

1. Vorsitzender: Prof. Dr. Herbert Kersberg  
Geschäftsführer: Robert Winkler

## Studentenpfarrer

Dr. Erich Schmalenberg, 58 Hagen, Tondernstraße 36, Tel. 5 52 02

## Seminare

### *Seminar für Pädagogik und Philosophie*

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Horn  
Assistent: Dr. Nierhaus  
Sekretärin: Fräulein Schleyer

### *Seminar für Schulpädagogik*

Geschäftsführender Direktor: Prof. Bethlehem  
Assistent: N. N.  
Sekretärin: Fräulein Schmidt

*Seminar für Psychologie und Soziologie*

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Müller  
Assistentin: Dr. Bonnekamp  
Sekretärin: Fräulein Pütter

*Seminar für Religionspädagogik*

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Drescher  
Assistent: N. N.  
Sekretärin: N. N.

*Seminar für Didaktik der deutschen und der englischen Sprache*

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Israel  
Assistent: Dr. Boueke  
Sekretär: Herr Andrich

*Seminar für Politische Bildung und für Didaktik der Geschichte und Erdkunde*

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Bodensieck  
Assistent: N. N.  
Sekretärin: Frau Bernhard

*Seminar für Didaktik der Mathematik*

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Gilbert  
Assistent: N. N.  
Sekretärin: Frau Finking

*Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften und der Hauswirtschaft*

Geschäftsführender Direktor: Prof. Raebiger  
Assistent: N. N.  
Sekretärin: Frau Schilling

*Seminar für Kunst- und Werkerziehung*

Geschäftsführender Direktor: Prof. Erben  
Assistent: N. N.  
Sekretärin: N. N.

*Seminar für Musikerziehung und Leibeserziehung*

Geschäftsführender Direktor: Prof. Wilhelm  
Assistent: N. N.  
Sekretärin: Fräulein Schweppe

## Vorlesungen Seminare Übungen

### I. Erziehungswissenschaft und ihre Nachbardisziplinen

#### Allgemeine Pädagogik

1001	Einführung in die Erziehungswissenschaft (Pädagogik, Didaktik, Sozialpädagogik, Problem der Bildung, Erziehungslehren) V D 11 – 13, P V	Hammelsbeck
1002	Erziehung und Bildung bei Kierkegaard und Dilthey V Di 14 – 15, Do 14 – 15, P I	Horn
1003	Ausgewählte Texte: Pestalozzi, Goethe, Schleiermacher S Mi 15 – 17, R 12	Hammelsbeck
1004	Friedrich Fröbel (Texte) S n. V.	Hammelsbeck
1005	Das Problem des Glaubens in der gegenwärtigen Theorie der Erziehung S Mi 15 – 17, R 29	Horn
1006	Das Strafproblem in Beispielen Ü Do 11 – 13, R 29	Horn
1007	Georg Reichwein: Kritische Umriss einer geisteswissenschaftlichen Bildungstheorie Ü Di 15 – 17, R 29	Horn
1008	John Locke: Gedanken über Erziehung Ü Do 18 – 20, R 29	Horn/Nierhaus
	Tagespraktikum Mi 8 – 12	Horn

#### Allgemeine Didaktik und Schulpädagogik

1101	Die Theorie der kategorialen Bildung V Fr 12 – 13, P V	Bethlehem
1102	Wesen und Formen des Lehrgangs im Schulunterricht V Do 9 – 10, P V	Fischer
1103	Einführung in die Didaktik V Di 11 – 12, P V	Gräbenitz
1104	Odenbach: Studien zur Didaktik S Fr 10 – 12, R 29	Bethlehem
1105	Die Didaktik der Arbeitsschule S Do 14 – 16, R 29	Bethlehem

1106	Gutachten zur Diskussion um die Schule der Gegenwart (für höhere Sem.) S Mi 13.30 – 15.00, R 28	Fischer
1107	Unterricht – Planung und Analyse (erörtert an der Vorbereitung und Durchführung einer Unterrichtseinheit) S Di 8 – 10, R 28	Fischer
1108	Möglichkeiten der Gesprächsführung im Unterricht (Analyse ausgewählter Gesprächsprotokolle) S Di 13.30 – 15.00, R 28	Fischer
1109	Die Autorität des Lehrers S Di 9 – 11, R 29	Gräbenitz
1110	Polytechnische Bildung S Mi 14 – 16, R 42	Gräbenitz
1111	Unterrichtsversuche im 1. Schuljahr Ü Fr 8 – 10, Kath. Schule Eppenhause	Bethlehem
1112	Schulpraktische Unterrichtsversuche in der Unterstufe Ü Do 10 – 12, Schule	Gräbenitz
	Tagespraktikum Mi 8 – 12, Cuno-Schule, Schwelmstück	Bethlehem
	Tagespraktikum Mi 8 – 12	Fischer
	Tagespraktikum Mi 8 – 12	Gräbenitz

### Psychologie

1201	Die Funktionen und Kräfte seelischen Lebens und Erlebens (Einführung in die allg. Psychologie) V Mo 14 – 15, Di 14 – 15, P V	Müller
1202	Grundlagen der Intelligenz- und Begabungsforschung V Mo 11 – 12, P V	Brüne
1203	Psychologie der Berufsvorbereitung in der Volksschule; in Verbindung mit Diagnostik III: Prüfverfahren für das 7. – 9. Schuljahr (begrenzte Teilnehmerzahl) V/Ü Mo 9 – 11, R 48	Brüne
1204	Grundprobleme einer vergleichenden Entwicklungs- psychologie Ü Mo 15 – 17, R 28	Müller
1205	Das Gewissen des Kindes Ü Di 15 – 17, R 28	Müller
1206	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten n. V.	Müller

- |      |  |        |
|------|--|--------|
| 1207 | Motivation im Unterrichtsgeschehen<br>Ü Di 16 – 18, R 48                 | Brüne  |
| 1208 | Schulpsychologische Fallbesprechung (14-tägig)<br>Ü Mo 15 – 17, R 29     | Brüne  |
|      | Allgemeines Tagespraktikum<br>Mi 8 – 12, Gemeinschaftsschule Schulstraße | Müller |
|      | Allgemeines Tagespraktikum<br>Mi 8 – 12, Bismarckschule, Grünstraße      | Brüne  |

### Philosophie

- |      |   |         |
|------|---|---------|
| 1301 | Philosophie des Hochmittelalters<br>V Fr 9 – 10, P I                                  | de Boer |
| 1302 | Schiller: Über Anmut und Würde<br>Ü Di 18.30 – 20.00, R 12                            | de Boer |
| 1303 | Nietzsche: Nutzen und Nachteil der Historie für das Leben<br>Ü Do 18.00 – 19.30, R 12 | de Boer |
| 1304 | Anthropologisches Kolloquium<br>K Mi 13.30 – 15.00, R 12                              | de Boer |
|      | Tagespraktikum<br>Mi 8 – 12   | de Boer |

### Soziologie

- |      |   |         |
|------|---|---------|
| 1401 | Soziologie der Familie<br>V Fr 10 – 11, P I                         | Matthes |
| 1402 | Soziologie der Gemeinde<br>V Fr 16 – 17, P I                        | Matthes |
| 1403 | Gruppentheorie und Gruppenpädagogik<br>Ü Fr 11 – 13, R 28           | Matthes |
| 1404 | Neuere Literatur zur Sozialkunde Deutschlands<br>Ü Fr 17 – 19, R 29 | Matthes |

## II. Fachwissenschaften und Didaktik der Volksschulfächer

### Theologie und Ev. Unterweisung

- |      |   |          |
|------|---|----------|
| 1501 | Einführung in die alttestamentliche Prophetie und<br>Auslegung ausgewählter Texte<br>V Di 9 – 10, Mi 14 – 15, P I | Kayatz   |
| 1502 | Eschatologie und Geschichte<br>WS Di 10 – 12, Seminar   | Drescher |

1503	Der Prophet Jesaja WS Di 10 – 12, Seminar	Kayatz
1504	Didaktik des biblischen Unterrichts (Grundfragen und gegenwärtige Lösungsversuche) Ü Do 14 – 16, Seminar	Drescher
1505	Eliageschichten im Unterricht Ü Di 14 – 16, Seminar	Kayatz
1506	Sozietät: Philosophische Hermeneutik und Theologie (nach H. G. Gadamer: Wahrheit und Methode) nach Einladung	Drescher/Kayatz
	Fachpraktikum Ev. Unterweisung Mi 8 – 12	Kayatz

### Deutsch

1701	Zur Lesebuchproblematik V/Ü Mo 16 – 18, P I	Israel
1702	Grundlagen des Sprachunterrichts in der Muttersprache V Do 12 – 13, P I	Kluge
1703	Moderne dramatische Formen: Das Hörspiel S Fr 14 – 16, R 32	Israel
1704	Das deutsche Drama. Interpretationen (Bücher bis Hauptmann) S Do 9 – 11, R 29	Kluge
1705	Jugendbücher der Gegenwart (Interpretationen) Ü Do 18 – 20, R 32	Israel
1706	Hauptbegriffe der Weisgerberschen Sprachauffassung Ü Mi 14 – 16, R 32	Kluge
1707	Didaktische Analysen Ü Fr 11 – 13, R 32	Israel/Boueke
	Fachpraktikum Mi 8 – 12, Eickert-Schule	Israel
	Fachpraktikum Mi 8 – 12, Eickert-Schule	Kluge
1708	Sprecherziehung: Sprechen von zeitgenössischen Texten Ü Mi 17 – 18, P V	Leunig
1709	Laienspiel Ü Mi 18 – 20, P V	Leunig
1710	Stimmtraining Ü n. V.	Leunig

## Englisch

1751	American Institutions V Di 9 – 10, P V	Obendiek
1752	English Structure PS Di 10 – 12, R 32	Obendiek
1753	Fremdsprachenbegabung HS Do 9 – 11, R 32	Obendiek
1754	Translation Ü Do 8 – 9, R 32	Obendiek
1755	Conversation Ü Di 8 – 9, R 32	Obendiek
	Fachpraktikum Mi 8 – 12	Obendiek

## Mathematik

1801	Raumlehre in der Volksschule V Do 11 – 12, P I	Gilbert
1802	Rechnen in der Oberstufe V/Ü Di 8 – 9, Fr 8 – 9, P I	Drape
1803	Zahlentheorie WS Fr 14 – 16, Seminar	Gilbert
1804	Mengenlehre WS Fr 16 – 18, Seminar	Gilbert
1805	Grundlegung der Arithmetik WS Di 10 – 12, Seminar	Drape
1806	Raumlehre in der Volksschule Ü Do 14 – 16, P I	Gilbert
1807	Zahlen und Mengen (Einführung, nicht für Wahlfachstud.) Ü Fr 9 – 10, R 48	Drape
1808	Kegelschnitte Ü Fr 11 – 12, Seminar	Drape
	Fachpraktikum Mi 8 – 12 (Einführung n. V.)	Gilbert
	Fachpraktikum Mi 8 – 12	Drape

## Geschichte und Politische Bildung

1901	Didaktik der Politischen Bildung V Mi 13.30 – 15.00, P V	Bodensieck
1902	Westfälische Landesgeschichte I V Di 15 – 16, P I	Schridde
1903	Das Bismarck-Bild in Wissenschaft und Unterricht (ausgewählte Kapitel) WS (1. – 2. Semester) Di 10 – 12, Seminar, R 7	Schridde
1904	Die Weimarer Republik WS (3. Semester) Do 9 – 11, Seminar, R 7	Bodensieck
1905	Deutsche Innenpolitik im Geschichtsunterricht WS (4. – 6. Semester) Mi 15 – 17, Seminar, R 7	Bodensieck
1906	Didaktisch-methodische Grundfragen des Geschichtsunterrichts ÜS Di 16 – 18, Seminar, R 7	Schridde
	Fachpraktikum Geschichte und Politische Bildung im 6. Schuljahr Mi 8 – 12, Bismarck-Schule, Grünstraße	Bodensieck
	Fachpraktikum Geschichte Mi 8 – 12	Schridde

## Erd- und Heimatkunde

2001	Landschaften Nord- und Nordwestdeutschlands V Fr 9 – 10, P V	Kersberg
2002	Die Wirtschafts- und Sozialstruktur des Ruhrgebiets WS Di 10 – 12, Seminar	Kersberg
2003	Länderkundliche Unterrichtseinheiten im 5. – 8. Schuljahr ÜS Di 15 – 16, Seminar	Kersberg
2004	Arbeitsmittel für den Heimat- und Erdkundeunterricht ÜS Fr 10 – 11, Seminar	Kersberg
2005	Anleitung zu selbständigen heimatkundlichen Arbeiten Ü Fr 11 – 13, Seminar	Kersberg
	Exkursionen (nach besonderer Ankündigung)	Kersberg
	Geogr. Kolloquium (nach besonderer Ankündigung)	Kersberg
	Fachpraktikum Mi 8 – 12	Kersberg

## Naturlehre

2101	Einführung in die anorganische Chemie V Di 8 – 9, Labor	Raebiger
------	--	----------

2102	Die Wärmelehre in genetischer Sicht WS Do 9 – 11, R 41	Raebiger
2103	Experimentierübung zur Vorlesung Ü Di 9 – 10, Labor	Raebiger
2104	Experimentierübung zum Seminar Ü Do 11 – 13, R 41	Raebiger
2105	Schulversuche aus der Elektrizitätslehre V/ÜS Di 15 – 17, R 41	Raebiger
	Fachpraktikum Mi 8 – 12, Karl-Ernst-Osthaus-Schule	Raebiger

### Biologie

2201	Biologie in der Volksschule V Fr 8 – 9, P V	Ullrich
2202	Ausgewählte Kapitel aus der Humanbiologie V Fr 10 – 11, R 41	Ullrich
2203	Ausgewählte Kapitel aus der Genetik und der Tier-Verhaltensforschung WS Fr 14 – 16, R 41	Ullrich
2204	Einführung in biologische Arbeitsweisen ÜS/WS Fr 16 – 18, R 41	
2205	Anleitung zu mikrofotografischen Arbeiten und zur Pflanzenfotografie Ü n. V., R 41	Ullrich/Gröl
2206	Examenskolloquium Ü Do 11 – 12, R 39	Ullrich
2207	Anleitung zu bodenkundlichen Arbeiten (Labor und Gelände) Ü Do 14 – 16, R 41	Ullrich
	Exkursionen n. V.	Ullrich
	Fachpraktikum Mi 8 – 12	Ullrich

### Musikerziehung

2301	Musik der Renaissance und des Frühbarock WS Di 10 – 12, R 48	Wilhelm
2302	Musik im 20. Jahrhundert WS Fr 14 – 16, R 48	Stein

2303	Formbegriffe, Formbildung und Liedkunde ÜS Mo 15 – 16, R 48	Wilhelm
2304	Dirigierübung und Liedleitung ÜS Mo 14 – 15, R 48	Wilhelm
2305	Musiklehre I (Anfänger) ÜS Do 15 – 16, R 48	Stein
2306	Harmonielehre (Teil II) Ü Mi 14 – 15, R 48	Wilhelm
2307	Harmonielehre (Teil IV) Ü Di 13 – 14, R 48	Wilhelm
2308	Interpretation und Analyse zeitgenössischer Werke Ü Fr 10 – 12, R 48	Stein
2309	Musikdiktat und Gehörbildung Ü Fr 12 - 13, R 48	Stein
2310	Offene Singstunde Mo 12 – 13, P I	Wilhelm
2311	Collegium musicum Di 17.00 – 18.30, P V	Wilhelm
2312	Hochschulchor Do 16 – 18, P V	Stein
	Allgemeines Praktikum mit Schwerpunkt Musik Mi 8 – 12, Ernst-Eversbusch-Schule, Hagen-Haspe, Kurze Str. 3	Wilhelm
	Allgemeines Praktikum Mi 8 – 12, Karl-Ernst-Osthaus-Schule	Stein
	Violinunterricht Di n. V.	Becker
	Violoncellunterricht n. V.	Brün
	Gitarrenunterricht n. V.	Noelle
	Blockflötenunterricht n. V.	Schmidt

### Kunsterziehung

2401	Picasso und die Malerei des 20. Jahrhunderts V Mo 10 – 11, P V	Erben
2402	Spiel und Gesetz in der Entwicklung bildnerischer Formen (prakt. Gestaltungsübungen in verschiedenen Materialien und Techniken) P5 Mo 16 – 18, R 47	Erben

- 2403 Bildinterpretation vor Originalen. Mit Besuchen von Museen in Hagen und Umgebung (nur für Studenten (innen), die schon an Seminarübungen teilgenommen haben)  
S nach Ankündigung Erben
- 2404 Die bildästhetische und psychologische Interpretation von Kinderzeichnungen  
Ü Di 10 – 12, R 47 Erben

### Leibeserziehung

- 2501 Die Entwicklung der schulischen Leibesübungen in Deutschland  
V Do 11 – 12, R 48 Stöcker
- 2502 Die anthropologisch-pädagogischen Grundlagen des Spiels  
WS Do 9 – 11, R 48 Stöcker
- 2503 Methodik der Leichtathletik (nur für Wahlfachteilnehmer)  
Ü Do 14 – 16, Stadion Stöcker
- 2504 Das methodische Prinzip der Spielreihe (Einführung von Großen Spielen)  
Studentinnen und Studenten  
Ü n. V. Stöcker
- 2505 Das rhythmische Prinzip in der Gymnastik Studentinnen  
Ü Di 16 – 17, Turnhalle Friedensstraße Stöcker
- 2506 Leistungsschwimmen  
Studentinnen und Studenten  
Ü Mo 11 – 13, Stadtbad Boele Stöcker
- 2507 Lauf, Sprung, Wurf in der Volksschuloberstufe  
Studentinnen und Studenten  
Ü Do 16 – 18, Stadion Stöcker/N. N.
- 2508 Kleine Spiele  
Studentinnen und Studenten  
Ü Di 15 – 16, Turnhalle Friedensstraße Stöcker/N. N.
- 2509 Neigungsgruppe: Basketball  
Ü Di 16 – 18, Turnhalle Friedensstraße Stöcker
- Segelkurs am Bodensee  
(beschränkte Teilnehmerzahl)  
Pfingstferien, genauer Termin wird noch angegeben Stöcker
- Kletterkurs in den Dolomiten  
(beschränkte Teilnehmerzahl)  
September, genauer Termin wird noch angegeben Stöcker
- Praktikum mit Schwerpunkt  
n. Ankündigung Stöcker/N. N.

### Textil-Werkerziehung

2901	Ausgewählte didaktische und methodische Fragen der Textil-Werkerziehung V Fr 12 – 13, R 42	Nippel
2902	Grundprinzipien des Gestaltens in der Textil-Werkerziehung WS und ZF Fr 16 – 18, R 42	Nippel
2903	Primäre stoffbildende Techniken Ü Do 9 – 11, R 42	Nippel
2904	Stoff und Farbe Ü Do 14 – 16, R 42	Nippel
	Allgemeines Praktikum mit Schwerpunkt Textil-Werkerziehung Mi 8 – 12, Cuno-Schule	Nippel

### Hauswirtschaft

3001	Hauswirtschaftliche Elementarbildung in der Volksschule V Di 8 – 10, R 39	Grocholl
3002	Übung zur Vorlesung Ü Di 15 – 17, Cuno-Gemeinschaftsschule	Grocholl
3003	Grundbegriffe der Haushaltslehre WS Di 10 – 12, R 39 (1. – 3. Semester)	Grocholl
3004	Wirtschaftskunde im hauswirtschaftlichen Unterricht der Volksschule WS Do 9 – 11, R 39 (4. – 6. Semester)	Grocholl
3005	Experimentierübungen zur Vorbereitung der schulpraktischen Veranstaltungen Ü Do 14 – 16, R 39	Grocholl
	Fachpraktikum (Unterrichtsversuche im 8. Schuljahr) Mi 8 – 12, Karl-Ernst-Osthaus-Schule	Grocholl



## Übersichtsplan

		D o n n e r s t a g	F r e i t a g	S a m s t a g		
128	8-9 9-10 9-11	1754 Obendiek 1102 Fischer 1704 Kluge 1753 Obendiek 1904 Bodensieck 2102 Raebiger 3004 Grocholl 2502 Stöcker 2903 Nippel 1112 Gräbentz 1801 Gillbert 2206 Ullrich 2501 Stöcker 1001 Hammelsbeck 1006 Horn 1907 Bodensieck 2104 Raebiger 1702 Kluge	R 32 P V R 29 R 32 Sem. R 7 R 41 R 39 R 48 R 42 Schule P I R 39 R 48 P V R 29 Sem. R 7 R 41 P I	8-9 8-10 9-10 10-11 10-12 11-12 11-13 12-13	1802 Drape 2201 Ullrich 1111 Bethlehem 1301 de Boer 2001 Kersberg 1807 Drape 1401 Matthes 2004 Kersberg 2202 Ullrich 1104 Bethlehem 2308 Stein 1808 Drape 1403 Matthes 1707 Israel/Boueke 2005 Kersberg 1101 Bethlehem 2309 Stein 2901 Nippel	P I P V Schule P I P V R 48 P I Seminar R 41 R 29 R 48 Seminar R 28 R 32 Seminar P V R 48 R 42
	14-15 14-16	1002 Horn 1105 Bethlehem 1504 Drescher 1806 Gilbert 3005 Grocholl 2904 Nippel 2503 Stöcker 2207 Ullrich 2305 Stein 2312 Stein 2507 Stöcker/N. N. 1303 de Boer 1008 Horn/Nierhaus	P I R 29 Seminar P I R 39 R 42 Stadion R 41 R 48 P V Stadion R 12 R 29 R 32	14-16 16-17 16-18 17-19	1703 Israel 1803 Gilbert 2203 Ullrich 2302 Stein 1402 Matthes 1804 Gilbert 2204 Ullrich 2902 Nippel 1404 Matthes	R 32 Seminar R 41 R 48 P I Seminar R 41 R 42 R 29
	16-18 18-19,30 18-20	2507 Stöcker/N. N. 1303 de Boer 1008 Horn/Nierhaus	P V Stadion R 12 R 29 R 32	16-18 17-19	1804 Gilbert 2204 Ullrich 2902 Nippel 1404 Matthes	Seminar R 41 R 42 R 29

ABTEILUNG HAMM

# PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

## ABTEILUNG HAMM

47 Hamm (Westf.), Rietzgartenstraße 1, Tel. 2 22 02 und 2 23 33

### Dekan

Prof. Dr. Günter Schulz

Sprechstunde: Di 11 - 12

### Prodekan

Prof. Dr. Peter Jansen

Sprechstunde: Mi 11 - 12

### Staatliches Prüfungsamt für das Lehramt an Volksschulen

Vorsitzender: Regierungsdirektor a. D. Hubert Breuner, 44 Münster,

Sertürner Straße 8 d, Tel. 02 51 / 5 35 66

Sprechstunden: Do 10.30 — 12.00

stellv. Vorsitzender: Prof. Hans Kromp

Essen-Kupferdreh, Zementstr. 51, Tel. 0 21 41 / 4 88 68

Sprechstunden: n. V.

### Verwaltung

Regierungsoberinspektor Eberhard Schäfer

Sprechstunden: Di und Fr 10 - 12

Regierungsangestellte Selinde Topp

Regierungsangestellte Gerda Wulf

### Bibliothek

Leitung: Prof. Dr. Helmut Preuß

Bibliothekarin: Maria Bartmann

Ausleihzeiten: Mo bis Fr 10 — 12 und 14 — 15

Regierungsangestellte Käthe Bartmann

Regierungsangestellte Marie-Luise Lützenkirchen

Regierungsangestellte Ingrid Kottisch

Regierungsangestellte Ingeborg Petersmann

Lesesaal: Geöffnet: Mo bis Fr 9 - 17.30, Sa 9 - 12

### Technisches Hauspersonal

Wilhelm Klotz, Hausmeister, Karl Große, Heizer; Bernhard Polczyk, Pförtner

### Allgemeiner Studentenausschuß (AStA)

Telefon 2 22 02 und 2 23 33

- 1. Vorsitzender: Clemens Große-Dartmann
- Sozialreferat I (Honnefer Modell, Studentenhilfswerk, Arbeit)  
stellv. Vorsitzender: Hans-Joachim Schmidt
- Sozialreferat II (Wohnung, Bücher, Versicherung): Joh. Ratay
- Kultur- und Auslandsreferat: Hildegard Veltmann
- Pressereferat: Willi Erdmann
- Referat für pol. Bildung und Hochschulpolitik: Willi Erdmann
- Sportreferat: Heidemarie Lazarek, Clemens Große-Dartmann
- Finanzreferat: Wolfgang Rusch
- Vertrauensdozent der Studentenschaft: Prof. Dr. Pfaff
- Stunde der Studentenschaft: Mi 12.15 - 13.00 (Aula), 14-tägig

### Studentenhilfswerk der Pädagogischen Hochschule Hamm e. V.

- 1. Vorsitzender: Prof. Dr. Peter Jansen
- Geschäftsführer: Regierungsoberinspektor Eberhard Schäfer
- Vertreter der Studentenschaft: Hans-Joachim Schmidt, Heidemarie Lazarek
- Vertreter des Kollegiums: Prof. Dr. Wolfgang Feige, Dozentin Marianne Werner
- Mensa: täglich 12 - 14
- Studentenwohnheim: Auskunft erteilen das Sekretariat und der AStA

### Förderungsausschuß

- Vorsitzender: Prof. Dr. Elis. Honig
- stellv. Vorsitzender: Prof. Dr. Wolfgang Feige
- Regierungsoberinspektor Eberhard Schäfer
- Vertreter des Allgemeinen Studentenausschusses: Hans-Joachim Schmidt

### Verein der Freunde und Förderer der Pädagogischen Hochschule Hamm e. V.

- Vorsitzender: Chefarzt Dr. Petermann, Hamm, Ostenallee 62a, Tel. 2 59 40
- Stellvertreter: Oberstaatsanwalt Dr. Goeke,  
Hamm, von-Herder-Straße 10, Tel. 2 10 16

### Katholische Studentengemeinde

- Mo 20 Uhr, in der Hochschule
- Studentenpfarrer: Hw. H. Hans Prüfert, Hamm, Schützenstr. 4
- Sprechstunde: n. V.
- Gottesdienst: Mi 8.15 Uhr Heilige Messe in der Kapelle der Kinderklinik  
„St. Elisabeth“ (Eingang Brüderstraße)

### Veranstaltungsreihe

- Vorträge auswärtiger Wissenschaftler und Künstler  
nach besonderer Ankündigung

### Ringveranstaltung

- Donnerstag (14-tägig) nach besonderem Plan, 16 c. t. Pavillongebäude

## Seminare

### *Seminar für Pädagogik und Philosophie, Berliner Allee, (Agnesschule)*

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. P. Oswald  
Wiss. Assistent: Dr. H. Liening  
Bibliotheks- und Schreibkraft: Mechthild Gößling

### *Seminar für Schulpädagogik, Berliner Allee (Agnesschule)*

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. G. Schulz  
Wiss. Assistent: H. Becker  
Bibliotheks- und Schreibkraft: Marie-Luise Erbs

### *Seminar für Psychologie und Soziologie, Rietzgartenstraße 1*

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. W. Ferdinand  
Wiss. Assistent: Dipl.-Psy. F. Bittmann  
Bibliotheks- und Schreibkraft: Christa Severin

### *Seminar für Religionspädagogik, Stiftsstraße 10*

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. P. Jansen  
Wiss. Assistent: W. Esser  
Bibliotheks- und Schreibkraft: Monika Scheele

### *Seminar für Didaktik der deutschen und der englischen Sprache, Stiftsstraße 10*

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. H. Preuß  
Wiss. Assistent: N. N.  
Bibliotheks- und Schreibkraft: Anneliese Lange

### *Seminar für politische Bildung und für Didaktik der Geschichte und Erdkunde, Stiftsstraße 10*

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. W. Brüggemann  
Wiss. Assistent: Dr. J. Sander  
Bibliotheks- und Schreibkraft: N. N.

### *Seminar für Didaktik der Mathematik, Berliner Allee (Agnesschule)*

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. G. Bergmann  
Wiss. Assistent: R. Held  
Bibliotheks- und Schreibkraft: Anton Schwipp

### *Seminar für Didaktik der Naturwissenschaften und den hauswirtschaftlichen Unterricht, Stiftsstraße 10*

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. W. Stichmann  
Wiss. Assistent: N. N.  
Bibliotheks- und Schreibkraft: Ruth Speich

### *Seminar für Kunst- und Werkerziehung, Stiftsstraße 10*

Geschäftsführender Direktor: Prof. H. Rasch  
Wiss. Assistent: N. N.  
Bibliotheks- und Schreibkraft: N. N.

### *Seminar für Musikerziehung und für Leibeserziehung, Berliner Allee (Pavillon-Gebäude)*

Geschäftsführender Direktor: Prof. H. Kromp  
Wiss. Assistent: Dr. H. J. Werner  
Bibliotheks- und Schreibkraft: Heidemarie Müller

## Vorlesungen Seminare Übungen

### Allgemeine Pädagogik

1001	Bildungs- und Erziehungsprinzipien V Do 12 – 13 und Fr 12 – 13, PH, 2-stdg.	Oswald
1002	Das Problem der Strafe in der Erziehung S Do 14 – 16, A 13	Oswald
1003	Familie als Erziehungsgemeinschaft S Fr 16 – 18, A 13	Oswald
1004	Probleme der Gegenwartspädagogik PS Mi 18 – 20, A 12	Oswald/Liening
1005	Anthropologie und Erziehung V Do 14 – 16, A 12, 2-stdg.	Süßmuth
1006	Bildungswesen der Antike V Fr 14 – 16, A 12, 2-stdg.	Süßmuth
1007	Th. Litt: Führen oder Wachsenlassen S Fr 9 – 11, A 12	Süßmuth
1008	Pädagogische Jugendkunde S Fr 11 – 13, A 12	Süßmuth

### Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik

1101	Einführung in die Allgemeine Didaktik V Di 8 – 9 (14-tägig), PH	Schulz
1102	Bildungsformen S Di 9 – 11 (14-tägig), A 12	Schulz
1103	Schulpädagogischer Arbeitskreis nur nach Voranmeldung, Zeit n. V.	Schulz
1104	Besprechung von Unterrichtsbeispielen n. V.	Schulz
1105	Grundfragen einer Theorie der Schule V Di 12 – 13 und Fr 9 – 10, PH, 2-stdg.	Honig
1106	Hugo Gaudig: Die Schule der Selbsttätigkeit S Di 9 – 11, A 13	Honig
1107	Das methodische Modell der „Handlungseinheit“ im Sachunterricht der Grundschule S Fr 11 – 13, St. B.	Honig
1108	Unterrichtsgestaltung im Sinne der Reformpädagogik (Besprechung exemplarischer Unterrichtsbeispiele) Ü Fr 10 – 11, PH	Honig

## Psychologie

1201	Psychologie des Denkens V Mi 11 – 12, PH Do 14 – 15, PH	Ferdinand
1202	Zum Problem der Legasthenie S Mi 14 – 16, A 12	Ferdinand
1203	Schwierige Kinder Do 15 – 16, PH	Ferdinand
1204	Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Psychologie n. V.	Ferdinand
1205	Pädagogische Psychologie V Fr 11.00 – 12.30, A 13	Krenn
1206	Übungen zur pädagogischen Psychologie Fr 12.30 – 13.15, A 13	Krenn
1207	Sexualpsychologie OS Mi 16 – 18, A 13	Krenn
1208	Anleitung zur Auswertung empirischer Arbeiten n. V.	Krenn

## Philosophie

1301	Was ist ein Fest? (Arbeitswelt und künstlicher Feiertag) V Di 8 – 10, PH (14-tägig)	Pieper
1302	Was heißt „Gott spricht“? S Di 10 – 11, PH (14-tägig)	Pieper
1303	Grundprobleme der philosophischen Erkenntnislehre V Di 10 – 11, 12 – 13, StB., 2-stdg.	Speck
1304	Platon „Charmides“ S Di 14 – 16, A 13	Speck
1305	Heidegger „Platons Lehre von der Wahrheit“ Ü Di 17 – 18, A 13	Speck

## Soziologie

1401	Soziologie der menschlichen Gruppen V Do 12 – 13 (1. – 3. Semester) St. B.	Pfaff
1402	Soziologie der Machtverhältnisse (in Gesellschaft, Staat, Familie und Schule) Fr 8 – 9 (4. – 6. Semester) PH	Pfaff

- |      |   |       |
|------|---|-------|
| 1403 | Soziologische Grundbegriffe zur Analyse der Gegenwart<br>(Erstellung eines soz. Begriffsinstrumentariums)<br>S Do 14 – 16 (1. – 3. Semester) St. B. | Pfaff |
| 1404 | Ideologie und Macht<br>Wissenssoziologische und religionssoziologische Analysen<br>in Gesellschaft, Kirche und Schule<br>OS Fr 15 – 17, PH          | Pfaff |

#### Evangelische Theologie (Ev. Unterweisung)

- |      |   |           |
|------|---|-----------|
| 1501 | Die neutestamentlichen Gleichnisse<br>in Auslegung und Unterricht<br>Ü Di 18.00 – 19.30, A 12 | Brinkmann |
| 1502 | Didaktische Grundfragen des Religionsunterrichts<br>Ü Di 19.45 – 21.15, A 12                  | Brinkmann |

#### Katholische Theologie (Katholischer Religionsunterricht)

- |      |  |         |
|------|--|---------|
| 1601 | Christliches Weltbild (Sakramentenlehre)<br>V Mi 9 – 11, S 18, 2-stdg.                                       | Jansen  |
| 1602 | Die Idee des Reiches Gottes<br>(und die Fehlversuche seiner irdischen Verwirklichung)<br>WS Di 14 – 16, S 28 | Jansen  |
| 1604 | Kolloquium<br>Di 16 – 18 oder n. V.  | Jansen  |
| 1605 | Wort und Wunder in den synoptischen Evangelien<br>V Fr 14 – 16, S 18   | Joussen |
| 1606 | Die matthäische und lukanische Vorgeschichte<br>(Mt. 1.2; Lk. 1.2)<br>S Fr 9 – 11, S 18                      | Joussen |

#### Deutsch

- |      |   |       |
|------|---|-------|
| 1701 | Fragen des Stils und der Aufsatzerziehung<br>V Mi 9 – 11, PH, 2-stdg.                 | Preuß |
| 1702 | Über die Rechtschreibung im Unterricht<br>V Mi 11 – 12, A 13                          | Preuß |
| 1703 | Lesebuch und Ganzschrift heute<br>Eine kritische Bestandsaufnahme<br>Ü Mi 14 – 16, AA | Preuß |
| 1704 | Analyse von Texten aus den Epochen deutscher Dichtung<br>S Mo 11 – 13, AA             | Preuß |
| 1705 | Kolloquium mit Wahlfach-Kandidaten Deutsch<br>n. V., 2-stdg.                          | Preuß |

### Rechnen und Raumlehre

1801	Der Rechenunterricht in der Grundschule V Mo 8 – 9, PH	Bergmann
1802	Elementare Funktionen V Mo 9 – 10, PH	Bergmann
1803	Rechenkursus Ü Mo 14 – 15, PH	Bergmann
1804	Mathematische Statistik mit Anwendung auf Naturwissenschaften und Psychologie WS Mo 12 – 13, A 8	Bergmann

### Geschichte und politische Bildung

1901	Hinweise zur Unterrichtsvorbereitung V Fr 15 – 16, S 23	Brüggemann
1902	Übungen mit audio-visuellen Hilfsmitteln für Geschichtsunterricht und politische Bildung Ü Sa 10 – 12, S 23	Brüggemann
1903	Historisch-politisches Kolloquium Fr 16 – 18, S 23	Brüggemann

### Westfälische Landesgeschichte und Volkskunde

1951	Westfälische Geschichte der Neuzeit (II) V Di 9 – 10, S 18	Esterhues
1952	Volkskunde als Kulturgeschichte V Di 10 – 11, S 18	Esterhues
1953	Baugeschichte der westfälischen Dome V Do 12 – 13, S 23	Esterhues
1954	Entwicklung westfälischer Städte in der Neuzeit S Do 14 – 16, S 18	Esterhues
1955	Volkskundliche Probleme zur Heimatkunde Ü Di 11 – 13, S 18	Esterhues

### Erd- und Heimatkunde

2001	Süddeutschland V Mo 10 – 11, S 18	Feige
2002	Süddeutschland im Erdkundeunterricht Ü Di 14 – 16, S 10	Feige
2003	Das Süderbergland S Mo 11 – 13, S 10	Feige

2004	Karte und Luftbild S Di 16 – 18, S 18	Feige
2005	Kolloquium für Wahlfachgeographen ab 4. Semester 14-tägig, n. V.	Feige
2006	Exkursionen: Süddeutschland, 10 Tage Süderbergland, Ganztagesexkursionen Umgebung von Hamm, Halbtagesexkursionen	Feige

### Naturlehre

2101	Didaktik und Methodik des Naturlehreunterrichts V n. V.	Schmidkunz
2102	Einführung in die organische Chemie unter besonderer Berücksichtigung der Schulchemie Mi 10 – 11, S 13	Schmidkunz
2103	Chemische Schulversuche Mi 14 – 16, S 13	Schmidkunz
2104	Experimentierübungen – Physik Mi 16 – 18, S 13	Schmidkunz
2105	Naturwissenschaftliches Kolloquium n. V.	Schmidkunz

### Biologie

2201	Die heimische Pflanzen- und Tierwelt im Wechsel der Jahreszeiten (Frühling und Sommer) V Mo 10 – 11, S 10	Stichmann
2202	Heimatkundliche Biologie I (nur für Hörer der Vorlesung 1) S Mo 11 – 13, S 10	Stichmann
2203	Biologie im Heimatkundeunterricht der Grundschule Übung mit Unterrichtsbeispielen Mo 8.45 – 10.00, S 10	Stichmann
2204	Biologische Unterrichtsfilm und Schulfunksendungen Ü Mo 17 – 19, S 10, 14-tägig	Stichmann
2205	Methoden biologisch-wissenschaftlichen Arbeitens Kolloquium, Mo 17 – 19, S 10, 14-tägig	Stichmann
2206	Beobachtungen in der Pflanzen- und Tierwelt (Vor- und Nachbereitung der Exkursionen) Sa 10 – 12, S 10, 14-tägig	Stichmann

- 2207 Biologische Exkursionen Stichmann
- a) Vogelstimmen-Exkursion im Mai und Juni  
jeden Montag von 6 – 8 vom Pavillongebäude
  - b) drei ganztägige Exkursionen:  
Staatsforst Welver, Beckumer Berge, Lippetal (samstags)
  - c) Teilnahme am Westfälischen Naturschutztag 1967
  - d) 1-wöchiger biologischer Ferienkursus am Möhnesee:  
biologische Untersuchungen in der Kultursteppe  
der Soester Börde, in Forstgesellschaften  
des Arnsberger Waldes und an der Möhnetalsperre  
(Pfingstferien)

### Musikerziehung

- 2301 Musizierpraxis „singt und spielt“  
der alten und neuen Musik Kromp  
Di 15 – 16, PM
- 2302 Musikhören in der Hauptschule Kromp  
Ü Di 17 – 19, PM
- 2303 Elementare Musikübungen Kromp  
V Mo 10 – 11, PM  
Mo 11 – 12, PM
- 2304 Collegium instrumentale Kromp/Buchholz/Glaser  
Mo 18 – 20, PM
- 2305 Geigenspiel und Liedgestaltung Kromp/Glaser  
Mo 15 – 18, PM
- 2306 Hochschulchorgemeinschaft Buchholz/Kromp  
Di 11 – 12, PM
- 2307\* Kritische Betrachtung ausgewählter Texte Buchholz  
zur Neuen Musik  
S Mi 16 – 18, PM
- 2308\* Von Melos, Rhythmus, Klang und Form Buchholz  
Grundlagen musikalischer Gestaltung (Satzlehre I)  
Ü Mi 14 – 16, PM
- 2309 Die Praxis des Singens: Buchholz  
Liedauswahl, Stimmpflege, Dirigieren  
Ü Di 14 – 15, PM
- 2310 Klavier- und Blockflötenspiel Tischke/Buchholz  
Do 13 – 20, PM
- 2311 Gottesdienstgestaltung (Schola) Buchholz/Jansen  
n. V.
- 2312 Gitarrenspiel N. N.  
n. V.
- \*) Diese Übungen werden auf Montag von 14 – 18 Uhr verlegt, wenn  
dafür entsprechende Räume zur Verfügung stehen.

### Kunst- und Werkerziehung

2401	Das bildnerische Gestalten des Kindes (nach Britsch, Schwerdtfeger, Grözinger u. a.) S Mo 11 – 13, S 18	Rasch
2402	Grundfragen der künstlerischen Gestaltung: Architektur S Mo 17 – 19, S 18	Rasch
2403	Graphische Techniken (Hoch- und Tiefdruckverfahren: Linolschnitt, Holzschnitt, Radierung usw.) Di 16 – 18, S 18	Rasch
2404	Kunstschrift – Schriftgestaltung (alte und neue Schriften und ihre Anwendung) Ü Mo 15 – 17, S 18	Rasch
2405	Malen und Zeichnen Arbeitskreis Di 14 – 16, S 18	Rasch
2406	Vorbereitung der Unterrichtsversuche Ort und Zeit n. V.	Rasch
2407	Exkursionen, Besichtigungen, Besuch von Ausstellungen, Werkstätten usw. n. V.	Rasch/Drücke
2408	Beurteilung bildnerischer Arbeiten aus der Volksschule V Mo 10 – 11, AW	Drücke
2409	Gestaltetes Gerät (Werkbetrachtung und eigener Versuch) S Mo 16 – 19, AW	Drücke
2410	Darstellend-erklärendes Zeichnen Ü Mo 14 – 16, AW	Drücke
2411	Plastisches Gestalten Ü Di 14 – 17, AW	Drücke
2412	Arbeitskreis Puppenspiel Di 17 – 19, AW	Drücke

### Leibeserziehung (Studentinnen)

2501	Fragen der Bewegungslehre V Mo 14 – 15, A 12	Werner
2502	Zur Theorie des Spiels WS Mo 11 – 13, A 12	Werner/Garske
2503	Allgemeine Probleme der Unterrichtsgestaltung (vorwiegend für Ü-Scheinbewerber) S Di 16 – 18, A 12	Werner/Garske

2504	Spiel- und Übungsformen der Leichtathletik für die Unterstufe Ü Mo 15 – 16, GT	Werner
2505	Körperbildende Übungen Ü Di 14 – 15, AT	Werner
2506	Lehr- und Übungswege des Geräteturnens Ü Di 15 – 16 (Oberstufe), AT	Werner
2507	Methodik des Anfängerschwimmens Ü Mo 16 – 17, GLS	Werner
2508	Übung zum Erwerb des Grundscheines n. V.	Werner
2509	Arbeitsgemeinschaften: Schwimmen und Wasserspringen, n. V. Kajakfahren, Einführung und Weiterbildung, n. V. Tennis, n. V. Volleyball, Mo 17 – 19 Basketball, Di 18.00 – 19.45 Leichtathletik, Di ab 18.00	Werner Schulz Werner Werner Werner Werner

#### Leibeserziehung (Studenten)

2601	Zur Theorie des Spiels WS Mo 11 – 13, A 12	Garske/Werner
2602	Allgemeine Probleme der Unterrichtsgestaltung (für Ü-Scheinbewerber) S Di 16 – 18, A 12	Garske/Werner
2603	Spiel- und Übungsformen der Leichtathletik Ü Di 14 – 15, GT	Garske
2604	Kleine Spiele Ü Di 15 – 16, GT	Garske
2605	Methodik des Handballspiels Ü Mo 15 – 16, AT	Garske
2606	Arbeitsgemeinschaften: Schwimmen, n. V. Volleyball, Mo 17 – 19, GT Basketball, Di 18 – 20, AT Kajakfahren, Do 14 – 16, Kanal Tennis, n. V. Leichtathletik, n. V.	Garske Garske Garske Schulz Garske Garske

## Englisch

2701	Life and Thought in Britain V Di 11 – 12, A 12	Kaymer
2702	Interpretation Exercise connected with 'Life and Thought in Britain' Ü Di 12 – 13, A 12	Kaymer
2703	Methodisch-didaktische Grundfragen Ü Di 14 – 15, A 12	Kaymer
2704	Ideamatic English (Translation Exercise) Di 15 – 16, A 12	Kaymer

## Textil-Werkerziehung

2901	Zur Methodik des Stoffdrucks S Di 14 – 16, AH	Fischer
2902	Einfacher Schmuck für Kinder und junge Mädchen Freie Arbeitsgruppe, Di 17 – 19, AH	Fischer
2903	Mit dem Faden gestalten; grundlegende Techniken für die Unterstufe S Mi 14 – 16, AH	Fischer
2904	Ornamentales und figürliches Gestalten im textilen Bereich Mi 16 – 18, AH	Fischer
2905	Besichtigungen und Exkursionen, Besuche von Ausstellungen n. V.	Fischer

## Hauswirtschaft

3001	Die Ernährung des modernen Menschen S Mo 11 – 13, AK	Schmitt
3002	Zur Methodik und Didaktik des hauswirtschaftlichen Unterrichts S Mi 16 – 18, AK	Schmitt
3003	Gestaltungsübung Mi 18 – 20, AK	Schmitt

## Übersichtsplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch
8 — 9	1801 Bergmann PH	1101 Schulz PH 1301 Pieper PH	Messe
9 — 10	1802 Bergmann PH 2203 Stichmann S 10	1102 Schulz A 12 1106 Honig A 13 1302 Pieper PH 1951 Esterhues S 18	1701 Preuß PH 1601 Jansen S 18
10 — 11	2408 Drücke AW 2303 Kromp PM 2001 Feige S 18 2201 Stichmann S 10	1102 Schulz A 12 1106 Honig A 13 1302 Pieper PH 1303 Speck St. B. 1952 Esterhues S 18	1701 Preuß PH 1601 Jansen S 18 2102 Schmidkunz S 13
11 — 12	2303 Kromp PM 3001 Schmitt AK 2502 Garske/Werner A 12 2202 Stichmann S 10 2401 Rasch S 18 2003 Feige S 13 1704 Preuß AA	2306 Kromp/Buchholz PM 1955 Esterhues S 18 2701 Kaymer A 12	1702 Preuß A 13 1201 Ferdinand PH
12 — 13	3001 Schmitt AK 1804 Bergmann A 8 2502 Garske/Werner A 12 2202 Stichmann S 10 2401 Rasch S 18 2003 Feige S 13 1704 Preuß AA	1303 Speck St. B. 1105 Honig PH 1955 Esterhues S 18 2702 Kaymer A 12	Stunde der Studentenschaft
13 — 14			
14 — 15	2410 Drücke AW 2501 Werner GT 1803 Bergmann PH	2411 Drücke AW 2002 Feige S 10 2309 Buchholz PM 1602 Jansen S 28 2603 Garske GT 2505 Werner AT 1304 Speck A 13 2901 Fischer AH 2405 Rasch S 18 2703 Kaymer A 12	2308 Buchholz PM 1703 Preuß AA 1603 Jansen S 28 1203 Ferdinand A 12 2103 Schmidkunz S 13 2903 Fischer AH

## Übersichtsplan

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch			
15 — 16	2410 Drücke 2305 Kromp/Glaser 2504 Werner 2605 Garske 2404 Rasch	AW PM GT AT S 18 2604 Garske 1304 Speck 2901 Fischer 2405 Rasch 2704 Kaymer	AW S 10 PM S 28 AT GT A 13 AH S 18 A 12	2308 Buchholz 1703 Preuß 1603 Jansen 1203 Ferdinand 2103 Schmidkunz 2903 Fischer	PM AA S 28 A 12 S 13 AH	
16 — 17	2409 Drücke 2305 Kromp/Glaser 2507 Werner 2404 Rasch	AW PM GLS S 18	AW A 12 S 10 S 18 S 28	2904 Fischer 2307 Buchholz 3002 Schmitt 1207 Krenn 2104 Schmidkunz	AH PM AK A 13 S 13	
17 — 18	2409 Drücke 2305 Kromp/Glaser 2509 Werner 2204 Stichmann 2606 Garske 2402 Rasch	AW PM AT S 10 GT S 18	AH AW PM A 12 A 13 S 10 S 18 S 28	2902 Fischer 2412 Drücke 2302 Kromp 2503 Werner/Garske 1305 Speck 2004 Feige 2403 Rasch 1604 Jansen	2904 Fischer 2307 Buchholz 3002 Schmitt 1207 Krenn 2104 Schmidkunz	AH PM AK A 13 S 13
18 — 19	2402 Rasch 2409 Drücke 2304 Kromp/Buchholz/ Glaser 2509 Werner 2204 Stichmann 2606 Garske	S 18 AW PM AT S 10 GT	AH AW PM AT AT	3003 Schmitt 1004 Oswald/Liening	AK A 12	
19 — 20	2304 Kromp/Buchholz/ Glaser	PM	AT AT	3003 Schmitt 1004 Oswald/Liening	AK A 12	

Raumbezeichnungen:	A = Agnesschule S = Stiftstraße PH = Pavillon — Hörsaal PM = Pavillon — Musiksaal PS = Seminar für Musik- und Leibeserziehung AA = Agnesschule — Aula St. B. = Stadtbücherei AH = Agnesschule — Handarbeitsraum AW = Werkraum AK = Küche AT = Turnhalle GT = Gymnasium — Turnhalle GLS = Gymnasium — Lehrschwimmbecken
--------------------	---

## Übersichtsplan

Zeit	Donnerstag	Freitag	Samstag
8 – 9		1402 Pfaff PH	
9 – 10		1105 Honig PH 1606 Jousen S 18 1007 Süßmuth A 12	Exkursionen (ganztägig)
10 – 11		1108 Honig PH 1606 Jousen S 18 1007 Süßmuth A 12	1902 Brüggemann S 23 2206 Stichmann S 10
11 – 12		1107 Honig St. B. 1008 Süßmuth A 12 1205 Krenn A 13	1902 Brüggemann S 23 2206 Stichmann S 10
12 – 13	1001 Oswald PH 1401 Pfaff St. B. 1953 Esterhues S 23	1107 Honig St. B. 1001 Oswald PH 1008 Süßmuth A 12 1206 Krenn A 13	
13 – 14		1206 Krenn A 13	
14 – 15	1954 Esterhues S 18 2310 Buchholz/Tischke PM 1002 Oswald A 13 1202 Ferdinand PH 1403 Pfaff St. B. 1005 Süßmuth A 12	1006 Süßmuth A 12 1605 Jousen S 18	
15 – 16	1954 Esterhues S 18 2310 Buchholz/Tischke PM 1002 Oswald A 13 1202 Ferdinand PH 1403 Pfaff St. B. 1005 Süßmuth A 12	1006 Süßmuth A 12 1901 Brüggemann S 23 1404 Pfaff PH 1605 Jousen S 18	
16 – 17	2310 Buchholz/Tischke PM	1003 Oswald A 13 1903 Brüggemann S 23 1404 Pfaff PH	
17 – 18	2310 Buchholz/Tischke PM	1003 Oswald A 13 1903 Brüggemann S 23	
18 – 19	2310 Buchholz/Tischke PM 1501 Brinkmann A 12		
19 – 20	2310 Buchholz/Tischke PM 1501 Brinkmann A 12		
20 – 21	1502 Brinkmann A 12		

ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK  
DORTMUND

# PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE RUHR

## ABTEILUNG FÜR HEILPÄDAGOGIK IN DORTMUND

46 Dortmund, Lindemannstraße 80, Tel. 2 68 05

### Dekan

Prof. Dr. Anton Reinartz  
Sprechstunde Mi 9 – 10

### Prodekan

Prof. Dr. Walter Piel

### Staatl. Prüfungsamt für das Lehramt an Sonderschulen

Vorsitzender: Oberregierungsrat Grabowski, Münster  
Sprechstunde: Fr 14.30 – 16.00 (n. V.)  
Stellv. Vorsitzender: Professor Dr. Reinartz

### Verwaltung

Geschäftsstellenleiter: Egon Tüchthüsen  
Angestellte: Brigitte Koopmann, Heide Heitmeier  
Hausmeister: Klaus Dmoch  
Sprechstunde für Studenten (innen): Mo - Fr 8 - 12

### Bibliothek

Wiss. Leitung: Professor Dr. Langenohl  
Annelise Dey  
Ingrid Wienke  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12 und 13 - 16.30

### Allgemeiner Studentenausschuß (AStA)

1. Vorsitzender: Eduard Hennig  
2. Vorsitzende: Kläre Noske  
Schriftführer: Edith Kleinert  
Kassierer: Werner Krüßmann  
Sozialreferent: Friedrich Merle  
Kultur- und Seminardienst: Brigitta Töpfer

### Vertrauensdozent

Professor Dr. Langenohl

## Seminare

### *Seminar für Allgemeine Heilpädagogik und Sozialpädagogik*

Direktor: Prof. Dr. Beschel  
Wiss. Assistent: Franz-J. Gerth M. A., m. d. V. b.  
Sekretärin: Burghild Poerschke

### *Seminar für Heilpädagogische Psychologie*

Direktor: Prof. Dr. Piel  
Wiss. Assistentin: Dr. Elisabeth Sander  
Sekretärin: Kläre Wrobel

### *Seminar für Lernbehindertenpädagogik und Erziehungsschwierigenpädagogik (einschließlich Pädagogik der geistig Behinderten)*

Direktor: Prof. Dr. Reinartz  
Wiss. Assistent: Karl-Josef Kluge, m. d. V. b.  
Sekretärin: Christa Schulz

### *Seminar für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik*

Direktor: Prof. Dr. Boldt  
Wiss. Assistent: Hugo Schauerte, B. O. L., im Auftrage des Dekans  
Sekretärin: Inge Starke

### *Seminar für Körperbehinderten- und Sprachheilpädagogik*

Leitung: Prof. Dr. Reinartz i. V.  
Wiss. Assistent: Hans Wolfgart, T. O. L., im Auftrage des Dekans  
Sekretärin: Renate Brand

### *Seminar für Musische Erziehung*

Leitung: Prof. Dr. Piel i. V.  
Wiss. Assistent: Dipl.-Psych. Rudolf Spiekers, m. d. V. b.  
Sekretärin: N. N.

Im Aufbau befindet sich eine sonderpädagogische Beratungs- und Behandlungsstelle.

## Vorlesungen Seminare Übungen

### Sonderpädagogik, Sozialpädagogik

- |   |   |               |
|---|---|---------------|
| 1 | Allgemeine Heilpädagogik I<br>V Mo 9 – 10, R 14                       | Beschel       |
| 2 | Der Gegenstandsbereich der Heilpädagogik<br>PS Mo 10 – 12, R 9        | Beschel       |
| 3 | Pädagogische und heilpädagogische Anthropologie<br>S Fr 11 – 13, R 9  | Beschel       |
| 4 | Sonderpädagogisches Kolloquium<br>K Mo 14 – 16, 14-tägig, R 5         | Beschel       |
| 5 | Methodologische Probleme der Sonderpädagogik<br>S n. V., R 5          | Beschel       |
| 6 | Sozialpädagogische Grundbegriffe<br>Ü Di 15.00 – 16.30, 14-tägig, R 5 | Beschel/Gerth |
| 7 | Jugendrecht<br>V Di 14 – 15, R 14                                     | Vins          |
| 8 | Einzelfragen zum Schulrecht für Sonderschullehrer<br>V n. V.          | B. Wittmann   |

### Pädagogik der Lernbehinderten und der Geistig- Behinderten einschl. Erziehungsschwierigenpädagogik

- |    |   |                     |
|----|---|---------------------|
| 9  | Gegenwartsprobleme der Pädagogik und ihre Auswirkungen auf die Pädagogik Lernbehinderter<br>V Do 9 – 11, R 14   | Reinartz            |
| 10 | Grundfragen der musischen Erziehung bei Lernbehinderten und Geistigbehinderten<br>VÜ 14-tägig, Mi 11.30 – 13.00, R 14   | Reinartz            |
| 11 | Pädagogische Aspekte im Aufnahmeverfahren der Sonderschule für Lernbehinderte<br>V 1-stündig, n. V.   | Reinartz/Piel       |
| 12 | Methodische Grundfragen des Religionsunterrichts bei lernbehinderten Schülern<br>V n. V.  | Reinartz/Weber/Pohl |
| 13 | Übungen zur Vergleichenden Lernbehindertenpädagogik (zugleich Besprechung der Forschungsgruppe des Seminars für Lernbehinderten- und Erziehungsschwierigenpädagogik)<br>S n. V. (Teilnahme nur nach persönlicher Rücksprache) | Reinartz            |

14	Probleme der Schülerbeurteilung in der Sonderschule für Lernbehinderte Ü Mo 10 – 12, 14-tägig, R 9	Reinartz/Begemann
15	Didaktik und Methodik des Rechenunterrichts an der Sonderschule für Lernbehinderte V 14-tägig, Di 9 – 11, R 14	Langenohl
16	Der Lebenskundliche Unterricht bei lernbehinderten und geistig-behinderten Schülern V 14-tägig, Di 9 – 11, R 14	Langenohl
17	Einzelfragen der allgemeinen Didaktik der Sonderschule für Lernbehinderte (mit besonderer Berücksichtigung der anthropologischen Voraussetzungen) Ü 14-tägig, Mi 11.30 – 13.00, R 14	Langenohl
18	Kolloquium über Probleme des Gruppenunterrichts an der Sonderschule für Lernbehinderte 1-stündig, n. V.	Langenohl
19	Der weiterführende Leseunterricht bei lernbehinderten Schülern Ü 1-stündig n. V.	Langenohl
20	Probleme der Didaktik und Methodik des Unterrichts bei Erziehungsschwierigen V Di 11 – 12, R 14	Benkmann
21	Erziehungsschwierigkeiten im Aspekt einer pädagogischen Verhaltenspsychologie V Di 12 – 13, R 14	Benkmann
22	Probleme der Verhaltensbeobachtung und Begutachtung erziehungsschwieriger Schüler S 14-tägig, Mi 16 – 18, R 9	Benkmann
23	Spezielle Verfahren zur Behandlung anpassungs- schwieriger Kinder und Jugendlicher S 14-tägig, Mi 16 – 18, R 9	Benkmann
24	Das ängstliche Kind in der Schule (Ursachen, Erscheinungsformen und heilerzieherische Behandlung) S 2-stündig, 14-tägig, n. V.	Benkmann
25	Zur Frage der Entstehung und Bewältigung von Schulkonflikten V 1-stündig, n. V.	Benkmann
26	Spezielle Probleme der Lernbehindertenpädagogik V 2-stündig, n. V.	M. Wittmann
27	Tagespraktikum in Gruppen Mi 8.30 – 11.30 in Sonderschulen	Reinartz/Langenohl/Benkmann
28	Blockpraktikum 4 Wochen im September/Oktober	Reinartz/Langenohl/Benkmann

## Blinden- und Sehbehindertenpädagogik

- |    |   |                                    |
|----|---|------------------------------------|
| 29 | Anthropologische Voraussetzungen des blindenpädagogischen Denkens II<br>VS Mi 14 – 16, 14-tägig, R 17       | Boldt                              |
| 30 | Die Entwicklung der blindenpädagogischen Theorie seit dem Ende des 19. Jahrhunderts<br>VS Mo 14 – 16, R 17  | Boldt                              |
| 31 | Strukturfragen des Sehbehindertenbildungswesens<br>S Mi 16 – 18, R 17                                       | Boldt                              |
| 32 | Neuere Arbeiten zur Sehbehindertenpädagogik<br>S Mi 14 – 16, 14-tägig, R 17                                 | Boldt                              |
| 33 | Sehgeschädigtenpädagogik als erziehungswissenschaftliche Theorie<br>S n. V., R 17                           | Boldt                              |
| 34 | Grundprobleme der Internatspädagogik bei Blinden<br>Ü Mi 9 – 11, R 17                                       | Boldt/Schauerte                    |
| 35 | Allgemeine Didaktik und Methodik des Blindenunterrichts<br>V 2-stündig, n. V., R 17                         | Garbe                              |
| 36 | Programmierter Unterricht bei Blinden<br>V 2-stündig, n. V., R 17   | Garbe                              |
| 37 | Didaktik und Methodik des Rechen- und Mathematikunterrichts bei Sehgeschädigten<br>V 2-stündig, n. V., R 17 | Garbe                              |
| 38 | Seherziehung als pädagogisches Problem der Sehgeschädigtenschule<br>S 2-stündig, n. V., R 17                | Garbe                              |
| 39 | Übungen zur Diagnostik des sehbehinderten Kindes<br>Ü 2-stündig, n. V.                                      | Boldt/Ullerich/Kleinhans/Piel/Horn |
| 40 | Grundprobleme der Soziologie der Sehgeschädigten<br>VS 2-stündig, 14-tägig, n. V., R 17                     | Gottwald                           |
|    | Musikerziehung bei Blinden<br>Ü 2-stündig, n. V., R 17 (vergl. Nr. 79)                                      | Neuhäuser                          |
|    | Musikerziehung bei Sehbehinderten<br>Ü 2-stündig, n. V., R 17 (vergl. Nr. 80)                               | Neuhäuser                          |
|    | Leibeserziehung bei Sehgeschädigten<br>Ü 2-stündig, 14-tägig, n. V., (vergl. Nr. 77)                        | Piesker                            |
| 41 | Lehr- und Arbeitsmittel für den Blindenunterricht<br>Ü 2-stündig, 14-tägig, n. V., R 17                     | Strehle                            |

- |    |  |             |
|----|--|-------------|
| 42 | Lehr- und Arbeitsmittel für den Sehbehindertenunterricht<br>Ü 2-stündig, 14-tägig, n. V., R 17 | Zillmer     |
| 43 | Einführung in die Blindenkurzschrift I<br>Ü n. V., R 17  | Boldt/N. N. |
| 44 | Übungen zur Blindenkurzschrift<br>Ü n. V., R 17  | Boldt/N. N. |

### Körperbehindertenpädagogik

- |     |   |                  |
|-----|---|------------------|
| 45  | Grundfragen einer Theorie der Körperbehindertenpädagogik<br>V Do 9 – 10, R 19                                     | Wolfgang         |
| 46  | Das Körperbehindertenbildungswesen in seiner geschichtlichen Entwicklung<br>Ü Do 10 – 12, 14-tägig, R 19          | Wolfgang         |
| 47  | Zur Didaktik des Unterrichts an Körperbehinderten- und Krankenhausschulen<br>V 14-tägig, Do 11 – 13, R 19         | Reinartz         |
| 48  | Spezielle Fragen des Unterrichts und der Erziehung in Heim- und Krankenhausschule<br>V Mi 16 – 18, 14-tägig, R 19 | Tönne            |
| 48a | Grundbegriffe der Phonetik<br>V Di 9 – 11, 14-tägig, R 19 (vergl. Nr. 52)   | Wolfgang         |
| 48b | Einführung in die Schwerhörigenpädagogik<br>V Di 9 – 11, 14-tägig, R 19 (vergl. Nr. 53)                           | Wolfgang         |
| 49  | Tagespraktikum<br>Mi 8.30 – 12.30   | Wolfgang/Zeegers |
| 50  | Blockpraktikum an Sonderschulen für Körperbehinderte und Krankenhaussonderschulen (6 Wochen – Sept./Okt. 1967)    | Wolfgang         |

### Sprachheilpädagogik

- |    |   |                |
|----|---|----------------|
| 51 | Die Praxis der Sprachheilbehandlung<br>VÜ Mo 15 – 17, R 14              | Wallrabenstein |
| 52 | Grundbegriffe der Phonetik<br>V Di 9 – 11, 14-tägig, R 19               | Wolfgang       |
| 53 | Einführung in die Schwerhörigenpädagogik<br>V Di 9 – 11, 14-tägig, R 19 | Wolfgang       |

## Psychologie

54	Einführung in die Heilpädagogische Psychologie II V Fr 9 – 11, R 14	Piel
55	Psychologische Probleme bei Lern- und Geistigbehinderten V Do 15 – 16, R 14	Piel
56	Der behinderte Mensch in sozialpsychologischer und soziologischer Sicht V Fr 11 – 12, R 14	Horn
57	Psychodiagnostisches Praktikum I (Intelligenz- und Begabtendiagnostik) Ü Mi 16 – 18, Wehrhahnschule	Piel/Sander
58	Psychodiagnostisches Praktikum II (Le, E) Ü Do 11 – 13, R 18	Piel/Pohl
59	Psychodiagnostisches Praktikum II (Kö, Spr) Ü Mi 14 – 16, Spastiker-Gemeinschaftsschule, Do.-Mengede	Horn/Sander
60	Die tiefenpsychologischen Schulen nach Wyss PS So 16 – 18, R 18	Piel/Pohl
61	Zur Psychologie der Unterrichtsfächer S n. V.	Piel/Pohl
62	Zur Psychologie des Lernens und der Lernstörungen S Fr 11 – 13, R 18	Piel
63	Persönlichkeitspsychologie der Körperbehinderten und Kranken VS Do 16 – 18, R 19	Horn
64	Persönlichkeitspsychologie der Blinden und Sehbehinderten VS Do 14 – 16, R 17	Horn
	Übungen zur Diagnostik des seh- behinderten Kindes 2-stündig, n. V. (vergl. Nr. 39)	Piel/Horn/Ullerich/Kleinhans/Boldt

## Medizinische Fächer

65	Anatomie und Physiologie des Nervensystems V Di 15 – 17, Neurologische Klinik, Städt. Kranken- anstalten Dortmund	Kalm u. Mitarb.
66	Klinische Demonstrationen Ü Do n. V., Neurologische Klinik, Städt. Kranken- anstalten Dortmund	Kalm u. Mitarb.

- |    |   |                                    |
|----|---|------------------------------------|
| 67 | Funktionelle Anatomie des Bewegungssystems I<br>V Di 17 – 18, Orthopädische Klinik, Städt. Kranken-<br>anstalten Dortmund   | Hipp u. Mitarb.                    |
| 68 | Klinische Demonstrationen körperbehinderter<br>Kinder und Jugendlicher<br>Ü Di 18 – 19, Orthopädische Klinik, Städt. Kranken-<br>anstalten Dortmund                                       | Hipp u. Mitarb.                    |
| 69 | Psychopathologie des Kindes- und Jugendalters<br>einschl. Endokrinologie und körperliche Grundlagen<br>V Do 15 – 18, Landesheilanstalt, Dortmund-Aplerbeck<br>V 14-tägig, Di 14 – 16, R 9 | Hundt/Melliwa                      |
| 70 | Anatomie und Physiologie des Sehorgans<br>Untersuchungsmethoden<br>V Mi 11 – 12   | Ullerich/Kleinhans                 |
| 71 | Pathologie des Sehorgans<br>V Mi 12 – 13  | Ullerich/Kleinhans                 |
|    | Übungen zur Diagnostik des seh-<br>behinderten Kindes<br>Ü 2-stündig, n. V. (vergl. Nr. 39)   | Ullerich/Kleinhans/Piel/Horn/Boldt |
| 72 | Demonstrationen von Augenerkrankungen<br>Ü n. V.  | Ullerich/Kleinhans u. Mitarb.      |
| 73 | Medizinische Grundlagen der Sprachheilpädagogik<br>V Mo 14.00 – 14.45, R 14   | Schäfer                            |

### Musische Erziehung

- |    |   |           |
|----|---|-----------|
| 74 | Bildnerisches Gestalten und Werken<br>als sonderpädagogische Hilfen bei Lernbehinderten<br>Ü Fr n. V. | Kampmann  |
| 75 | Bildnerisches Gestalten bei Sehbehinderten<br>Ü Fr n. V.  | N. N.     |
| 76 | Leibeserziehung in der Sonderschule für Lernbehinderte<br>Ü Fr n. V.                                  | Evers     |
| 77 | Leibeserziehung bei Sehgeschädigten<br>Ü 2-stündig, 14-tägig, n. V.                                   | Piesker   |
| 78 | Musikerziehung in der Sonderschule für Lernbehinderte<br>Ü Fr n. V.                                   | Tasche    |
| 79 | Musikerziehung bei Blinden<br>Ü Fr n. V., R 17  | Neuhäuser |
| 80 | Musikerziehung bei Sehbehinderten<br>Ü 2-stündig, n. V.   | Neuhäuser |

81	Sonderpädagogisches Werken bei Lernbehinderten Ü Fr n. V.	N. N.
82	Darstellendes Schulspiel in der Sonderschule für Lernbehinderte Ü Fr n. V.	Benöhr
83	Klassenzimmertechniken in der Sonderschule für Lernbehinderte Ü Fr n. V.	Michels
84	Werktechniken bei lernbehinderten Schülern Ü Fr n. V.	Rohr
85	Hauswirtschaftlicher Unterricht bei lernbehinderten Schülerinnen Ü Fr n. V.	N. N.
86	Rhythmische Bewegungserziehung Ü Fr n. V.	Zurek-Gössing

#### Sonstiges

87	Exkursionen	Benkmann/Beschel/Boldt/ Horn/Langenohl/Piel/Reinartz
88	Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten	Benkmann/Beschel/Boldt/ Horn/Langenohl/Piel/Reinartz

## Übersichtsplan

Zeit	Montag	Dienstag	
8 – 9			
9 – 10	1 Beschel	R 14 15 Langenohl 16 Langenohl 52 Wolfgart 53 Wolfgart	R 14 R 14 R 19 R 19
10 – 11	2 Beschel 14 Reinartz/Bege- mann	R 9 15 Langenohl 16 Langenohl R 9 48a, b Wolfgart 52 Wolfgart 53 Wolfgart	R 14 R 14 R 19 R 19 R 19
11 – 12	2 Beschel 14 Reinartz/Bege- mann	R 9 20 Benkmann  R 9	R 14
12 – 13		21 Benkmann	R 14
13 – 14			
14 – 15	4 Beschel 30 Boldt 73 Schäfer	R 5 7 Vins R 17 69 Hundt/Melliwa R 14	R 14 R 9
15 – 16	4 Beschel 30 Boldt 51 Wallrabenstein	R 5 6 Beschel/Gerth R 17 65 Kalm R 14 69 Hundt/Melliwa	R 5  R 9
16 – 17	51 Wallrabenstein	R 14 6 Beschel/Gerth 65 Kalm	R 5
17 – 18		67 Hipp	
18 – 19		68 Hipp	

## Übersichtsplan

Mittwoch	Donnerstag	Freitag
27 Reinartz/Langenohl/ Benkmann 49 Wolfgart/Zeegers		
27 Reinartz/Langenohl/ Benkmann 34 Boldt/Schauerte R 17 49 Wolfgart/Zeegers	9 Reinartz 45 Wolfgart	R 14 54 Piel R 19
27 Reinartz/Langenohl/ Benkmann 34 Boldt/Schauerte R 17 49 Wolfgart/Zeegers	9 Reinartz 45 Wolfgart	R 14 54 Piel R 19
10 Reinartz R 14 17 Langenohl R 14 49 Wolfgart/Zeegers 70 Ullerich/Kleinhans	46 Wolfgart 47 Reinartz 58 Piel/Pohl	R 19 3 Beschel R 19 56 Horn R 18 62 Piel
10 Reinartz R 14 17 Langenohl R 14 71 Ullerich/Kleinhans	47 Reinartz 58 Piel/Pohl	R 19 3 Beschel R 18 62 Piel
29 Boldt R 17 32 Boldt R 17 59 Horn/Sander	64 Horn	R 17 74 Kampmann n. V. 75 N. N. n. V. 76 Evers n. V.
29 Boldt R 17 32 Boldt R 17 59 Horn/Sander	55 Piel 54 Horn 69 Hundt/Melliwa	R 14 77 Piesker n. V. R 17 78 Tasche n. V. R 19 79 Neuhäuser n. V.
22 Benkmann R 9 23 Benkmann R 9 31 Boldt R 17 48 Tönne R 19 57 Piel/Sander	60 Piel/Pohl 53 Horn 69 Hundt/Melliwa	R 18 80 Neuhäuser n. V. R 19 81 N. N. n. V. 82 Benöhr n. V.
22 Benkmann R 9 23 Benkmann R 9 31 Boldt R 17 48 Tönne R 19 57 Piel/Sander	60 Piel/Pohl 63 Horn 69 Hundt/Melliwa	R 18 83 Michels n. V. R 19 84 Rohr n. V. 85 N. N. n. V. 86 Zurek-Gössing n. V.

## NAMENREGISTER

- Adolphi 14, 65, 66, 68, 79  
 Aengenvoort 19, 98  
 Ahlers 5  
 Ahnefeld 65  
 Albers 103  
 Alt 5, 11, 34, 46 47  
 Althaus 112  
 Althoff 87  
 Andrich 114  
 Antoniewski 31  
 Arens 11, 42  
 Arndt, Heinr. 74  
 Arndt, Horst 17, 93, 94, 105  
 Arndt 80  
  
 Bäcker 19, 94  
 Bangert 56  
 Bartholomé 11, 34, 44  
 Bartmann, K. 128  
 Bartmann, M. 128  
 Bauernfeind 98  
 Baumann 79  
 Becker, E. 5  
 Becker, G. 14, 65, 68  
 Becker, H. 130  
 Becker, H. H. 11, 36, 37  
 Becker, L. 57  
 Becker, Rektor 104  
 Becker, Th. 74, 75  
 Beckereit 80  
 Begemann 147  
 Behle 32  
 Beiler 4, 11, 34, 46  
 Benkmann 25, 152  
 Benöhr 26, 152  
 Bergmann 4, 22, 130, 134  
 Bernhardt 65  
 Bernheim 103  
 Bernstein 64  
 Beschel 4, 25, 145, 146  
 Bethlehem 20, 112, 113, 115, 116  
 Bideau 19  
 Binnenbruck 65  
 Birke 15, 72 79  
 Birkenfeld 15, 72  
 Bittmann 130  
 Bloth 14  
 Blumenthal 87  
 Bode 113  
 Bodensieck 20, 114, 120  
 Boeckler 6  
 de Boer 20, 112, 117  
  
 Böse 87  
 Boldt 25, 145, 148, 149, 150, 151, 152  
 Bolte 112  
 Bonnekamp 114  
 Borghaus 16, 78  
 Bork 79  
 Bosch 87, 104  
 Boteram 91, 104  
 Boueke 114, 118  
 Braach 32  
 Brand 145  
 Brandt 57  
 Braun 17, 93, 104  
 Bredemeser 32  
 Bregenhorn 32  
 Brehm 32  
 Brenner 4, 5  
 Breuner 128  
 Brinkmann 24, 133  
 Brinkmeyer 55  
 Brinkwirth 5, 33  
 Brix 15, 66, 71, 79  
 Bröcker 4, 15, 65, 69, 79  
 Brüggemann 22, 130, 134  
 Brün 122  
 Brüne, I. 37  
 Brüne, W. 20, 113, 116, 117  
 Brunholz 32  
 Buchholz 22, 136  
 Buchholz, Rektor 105  
 Buchmann 15, 71 72, 79  
 Budde 42, 56  
 Büker 47  
 Busch 14  
 Busse 34  
 Butzkamm  
  
 Cimiotti 32  
 Claßen 97, 98  
  
 Dahmen 88  
 Danneel 67, 74, 79  
 Dege 11, 33, 44, 45  
 Degen 32  
 Dehler 78  
 Demmer 31  
 Demtröder 80  
 Dey 144  
 Dickopp 88, 89, 91, 94, 104  
 Dietzel 31  
 Dimmer 65  
 Dittrich 11, 49, 50, 51  
  
 Dmoch 144  
 Döring 14  
 Dorndorf 11, 32, 39  
 Dorsch 32  
 Drape 20, 119  
 Drescher 4, 5, 6, 20, 112, 114, 117  
 Drücke 22, 137  
 Düdder 55  
 Dusil 105  
  
 Effing 105  
 Eicke 34, 46, 47  
 Elze 56  
 Engemann 103  
 Enninger 17, 100  
 Erben 4, 20, 114, 122  
 Erbs 130  
 Erdmann 129  
 Erpenbeck 98  
 Esser 5  
 Esterhues 22, 134  
 Evers 11, 25, 33, 34, 49, 51, 52, 151  
 Ewald 5  
  
 Fabian 65  
 Feige 22, 129, 134, 135  
 Feigl 101  
 Feix 88  
 Feldens 15, 68, 79  
 Felske 67  
 Ferdinand 4, 5, 23, 130, 132  
 Fiedler 79  
 Fiege 105  
 Figge 13, 33, 37, 44  
 Finger 57  
 Fink 79  
 Fischer, A. 27  
 Fischer, K. 23, 139  
 Fischer, M. 20, 115, 116  
 Fischer, Rektor 103  
 Fleck 65  
 Flessau 34, 38  
 Floerke 5  
 Freitag 6  
 Freyhoff 4, 6, 11, 30, 34, 38, 54, 55  
 Frommberger 13  
  
 Gagelmann 113  
 Garbe 27, 148  
 Garske 23, 137, 138  
 Geers 45

## NAMENREGISTER

- Gelf 80  
 Gehnen 77, 78, 79  
 Gentrup 34  
 Gerth 145, 146  
 Gilbert 20, 114, 119  
 Gillmann 16  
 Gläser 6  
 Glaeser 31  
 Glaser, H. 4, 5, 17, 87, 95, 104  
 Glaser, K.-R. 136  
 Glatter 32  
 Gockel 100, 101  
 Göbels 17, 85, 88, 89, 90  
 Goedersmann 86  
 Göhl 79  
 Goeke 129  
 Goerke 67  
 Görner, F. 30  
 Görner, K. 98  
 Gößling 130  
 Gottwald 25, 148  
 Grabowski 144  
 Gräbenitz 20, 115, 116  
 Graf 87  
 Grallmann 80  
 Grevel 32  
 Grimpe 30  
 Grober 80  
 Grocholl 20, 124  
 Gröl 121  
 Groß 80  
 Große 128  
 Große-Dartmann 129  
 Grosse 5  
 Grote 112  
 Grütjen 65  
 Grütters 4, 6, 11, 30, 34, 41, 42  
 Gschwender 49, 50, 51  
 Gundlach 12, 46, 47  
 Gunnemann 54  
 Guntermann 32  
  
 Haas 17, 88, 95, 105  
 Hachen 57  
 Hachmann 88  
 Häger 101  
 von Hagen 4, 15, 64, 67, 74, 79  
 Hagenberg 73  
 Hammelrath 66, 69, 79  
  
 Hammelsbeck 22, 115  
 Hammes 66  
 Handke 5  
 Happ 103  
 Harbord 55  
 Hartke 4, 5, 12, 30, 39  
 Hartmann, M. 30  
 Hartmann, W. 12, 41  
 Hassenjürgen 87  
 Hautkappe 73  
 Heckmann 32  
 Heick 57  
 Heilmann 12, 39, 40  
 Heindrichs 17, 98, 103  
 von Heinegg 67  
 Heinemann 57  
 Heinrichs 87  
 Heisig 22  
 Heitmeier 144  
 Held 130  
 Helming 19  
 Hennig 144  
 Henningsen 15, 68, 79  
 Herbig 27  
 Hermann 87  
 Hermersdorf 42  
 Herrmann 34, 37, 40  
 Herwig 75  
 Heß 79  
 Hesse 64  
 Heuer, A. 112  
 Heuer, H. 12, 52, 53, 54  
 Heuer, Rektor 103  
 Heuft 100  
 Hildebrand 34, 38  
 Hillebrand 89, 105  
 Hilpisch 66  
 Hinninghofen 80  
 Hinsel 76, 77  
 Hipp 25, 151  
 Hischer 17, 91, 105  
 Höffe 12, 34, 42, 43  
 Hoffmann 33, 79  
 Hoffmeister 56  
 Hohendahl 80  
 Hohorst 6  
 Holthoff 16, 68  
 Homann 32  
 Hommen 64, 65  
 Hompesch 14, 38, 39  
 Honig 23, 129, 131  
 Hoof 66, 68, 69, 79  
 Horn, Herm. 20, 113, 115  
  
 Horn, Hartmut 25, 148, 150, 151, 152  
 Hosse 6  
 Huch 71  
 Hübner 15, 71  
 Hübner 4, 12, 32, 41  
 Hübner, S. 65  
 Hüls 31  
 Hülsemann 98  
 Hülshoff 12, 36, 37, 42  
 Hulke 113  
 Hundt 25, 151  
 Hunscheidt 50, 51, 52  
  
 Ilgen 105  
 Ingenmey 17, 99, 100, 103  
 Israel 4, 21, 114, 118  
 Ittner 86  
  
 Jacobi 50, 51  
 Jäger 57  
 Jaegermann 112  
 Jaeschke 15, 70  
 Janicki 55  
 Jansen, P. 6, 23, 128, 129, 130, 133  
 Jansen, Rektor 104  
 Jedan 65  
 Jorasch 32  
 Jordan 34  
 Jousen 23, 133  
 Junker 47  
  
 Kalm 26, 150  
 Kamman 79  
 Kampmann 12, 26, 34  
 Kantorek 57  
 Kaschlunn 79  
 Kauther 64  
 Kayatz 21, 117  
 Kaymer 139  
 Kelbassa 51  
 Kerkewitz 64  
 Kerkhoff 65  
 Kerner 6  
 Kersberg 21, 113, 120  
 Kessner 86  
 Keuning 52  
 Kienbaum 113  
 Killert-Nell 93  
 Kirchhoff 12, 36, 44, 54  
 Klaffke 15, 67, 68, 74

## NAMENREGISTER

- Klein, G. 88  
 Klein, Th. 87  
 Kleine-Limberg 86  
 Kleinert 144  
 Kleinhans 26, 148, 150, 151  
 Kleinmeier 80  
 Kleppe 34  
 Klinner 99  
 Klotz 128  
 Kluge, K.-J. 145  
 Kluge, W. 21, 118  
 Kluth 5  
 Kluger 12, 53, 54  
 Knipp 105  
 Kluxen 5  
 Knoop 76, 77  
 Knospe 79  
 Koch, A. 14, 48, 49  
 Koch, N. 12, 31, 34, 40  
 Koch, O. 12, 45, 46  
 Köhler 51  
 König 27  
 Koeniger 51  
 Köntgen 87  
 Koester 56  
 Kohl 27  
 Kohlmann 104  
 Kohnle 18, 88, 97, 98, 104  
 Koniec 50  
 Konrad 34, 41  
 Konopatzki 87  
 Koopmann 144  
 Kopras 64  
 Kortmann 6  
 Koschmieder 34  
 Kottisch 128  
 Krämer 79  
 Kraft 100  
 Kramer 65  
 Krause 6  
 Krawe 52  
 Kremers 4, 15, 66, 70, 79  
 Krenn 23, 132  
 Krohmann 13, 38, 39, 55  
 Kromp 4, 23, 128, 130, 136  
 Krüßmann 144  
 Krug 32  
 Kruse 37  
 Kruse 80  
 Kubisch 57  
 Kudera 13, 40  
 Kuhs 100, 101  
 Kuttig 52  
 Lackner 56  
 Lammers 50, 51  
 Lange, A. 130  
 Lange, F. 17  
 Langenohl 25, 144, 147, 152  
 Langensiepen 15, 75, 79  
 Lause 6  
 Lazarek 129  
 Lebbe 31  
 Leckebusch 79  
 Leppke 5  
 Leunig 71, 118  
 Lewejohann 18, 100, 101, 105  
 Liening 130, 131  
 Limberg 79  
 Limper 14  
 Lindemann 94, 105  
 Linnenborn 88, 104  
 Lobisch 47  
 Löscherbach 64, 65  
 Lohe 34  
 Lolling 57  
 Lucker 4, 18, 87, 88, 90, 91, 104  
 Lücke, Rektor 104  
 Lücke 18, 87, 88, 96, 97, 105  
 Lüninghöner 80  
 Lützenkirchen 128  
 Mackowiak 55  
 Mallinckrodt 34, 42  
 Mansfeld 56  
 Mantey 65  
 Mareck 46  
 Markowski 113  
 Marks 80  
 Matthes 21, 117  
 Matthäus 30  
 Mausberg 80  
 Mayer 55  
 van der Mee 104  
 Melberg 50  
 Meis 15, 69, 79  
 Melliwa 26, 151  
 Menning 4, 5, 6, 16, 64, 67, 75, 76, 79  
 Mentz 65  
 Menzel 14, 42, 43  
 Merle 51, 52  
 Merle, F. 144  
 Mersmann 30  
 Meschede 113  
 Mesters 6  
 von Meszöly 16, 17  
 Meyer 52, 57  
 Michels, G. 27, 152  
 Militzer 34  
 Möllney 87  
 Möhnke 55  
 Mohr 65  
 Molitor 55  
 Mücher 18, 90, 103  
 Müller, G. 31  
 Müller, H. 130  
 Müller, R. 21, 114, 116  
 Müller-Westing 66  
 Multhaupt 32  
 Musters 33  
 Muth 16, 65, 66, 68, 69, 79  
 Nentwich 66  
 Neuhäuser 148, 151  
 Neukirch 57  
 Nickelmann 57  
 Nierhaus 113, 115  
 Nippel 21, 113, 124  
 Noelle 122  
 Noske 144  
 Nottelmann 57  
 Obendiek, 4, 6, 21, 112, 119  
 Oberhofer 74, 75  
 Oehl 13, 34, 43  
 Oehler 87  
 Österwind 80  
 Okon 103  
 Okonnek 57  
 Orłowski 80  
 Oswald 4, 5, 23, 130, 131  
 Paduch 5  
 Palzkill 18, 87, 88, 94, 105  
 Papalekas 5  
 Penski 32  
 Perlick 14, 33, 54  
 Perschmann 31  
 Peters 17  
 Petermann 129  
 Petersen 32  
 Petersmann 128  
 Pfaff 23, 129, 132, 133  
 Piel 4, 6, 25, 145, 146, 148, 150, 151, 152  
 Pieper, H. 65

## NAMENREGISTER

---

- Pieper, J. 19, 24, 91, 132  
 Pieper, U. 30  
 Piesker 27, 148, 151  
 Pietsch-Amos 98  
 Plaas 57  
 Platte 34, 40, 41  
 Pleitgen 79  
 Poerschke 145  
 Pohl 146, 150  
 Polczyk 128  
 Poppenberg 67  
 Potthoff 18, 99, 104  
 Pradel 31  
 Preuß 23, 128, 130, 133  
 Prigge 27  
 Prochowski 34  
 Prüfert 129  
 Przysięcki 88  
 Psaar 13, 42, 43  
 Pütt 90, 104  
 Pütter 114  
 Püttmann 18, 88, 89, 103  
 Pütz 88  
 Pustmüller 30  
  
 Quirin 55  
  
 Rabe 100  
 Rabelt 56  
 Rackemeyer 113  
 Raebiger 4, 21, 114, 120  
 Rappinger 88  
 Rasch 24, 130, 137  
 Rasch, J. 67  
 Raschdorf 75  
 Raskop 13, 34, 40, 41  
 Ratay 129  
 Raupach 111  
 Reichert 13, 53  
 Reiermann 19  
 Reinartz, A. 4, 6, 25, 144,  
 145, 146, 147, 149, 152  
 Reinartz 105  
 Reinecke 32  
 Reiring 14, 36, 37  
 Reiter 112  
 Renneberg 80  
 Reupke 46  
 Reuter 27  
 Rhode 55  
 Richenhagen 18, 92, 104  
 Riepe 57  
 Ritter 67, 73  
  
 Roeder 32  
 Rogge 57  
 Rohr 27, 152  
 Rombowski 33  
 Rosche 18, 88, 99  
 Rossel 31  
 Rucker 18, 102, 103  
 Rudel 16, 76, 77, 79  
 Rühling 80  
 Rünker 88  
 Ruhloff 75, 76, 79  
 Rudolph 6, 16, 64, 65, 66,  
 70, 79  
 Rumpelt 34  
 Rurik 80  
 Rusch 129  
  
 Saalman 80  
 Sander, A. 32  
 Sander, E. 145  
 Sander, J. 130  
 Sandmann 30  
 Saxler 4, 18, 96, 103  
 Schäfer, E. 128, 129  
 Schäfer, G. 26, 151  
 Schaller 5  
 Schauerte 145, 148  
 Scheele 130  
 Schelhas 86, 87  
 Schenk 51  
 Scherer 4, 18, 91, 94,  
 104, 105  
 Schilling 114  
 Schlechtweg 16, 67, 72, 79  
 Schleyer 113  
 Schmack 13, 38, 39, 55  
 Schmahl 79  
 Schmalenberg 113  
 Schmidkunz 24, 135  
 Schmidt, A. 6  
 Schmidt, E. 88  
 Schmidt, H. J. 129  
 Schmidt, O. 16, 76, 77,  
 78, 79  
 Schmidt, R. 113  
 Schmitt 24, 139  
 Schneider 6, 18, 86, 95, 104  
 Schneidewind 57  
 Schoch 54, 79  
 Schoenitz 6, 18, 86, 88,  
 93, 103  
 Schridde 21, 120  
 Schröder 32  
  
 Schröer 65  
 Schröter 19  
 Schürmann 56  
 Schütte 56  
 Schütz 32  
 Schulte 19, 88, 92, 105  
 Schulz 4, 6, 24, 128, 131  
 Schulz, Ch. 145  
 Schulz, L. 57  
 Schuy 104  
 Schwalfenberg 80  
 Schwenpe 114  
 Schwerdtfeger 34, 41  
 Schwipp 130  
 Schwirtz 13, 43  
 Seidler 57  
 Seitz 79  
 Severin 130  
 Siebel 112  
 Sieg 80  
 Simm 67, 79  
 Skischalli 66  
 Slominski 96  
 Sobock 105  
 Speck 24, 132  
 Speich 130  
 Spiekers 145  
 Spille 104  
 Stach 105  
 Staedler 65  
 Stamm 104  
 Starke 145  
 Stefan 34  
 Steffin 88  
 Steigerwald 34  
 Stein 21, 121, 122  
 Steinhaus 13, 36, 37  
 Stemmer 104  
 Sternschulze 112  
 Stichmann 24, 130, 135, 136  
 Stockmeier 66  
 Stöcker, G. 21, 123  
 Stöcker, J. 86  
 Stöhr 88  
 Stocks 5  
 Strasen 32  
 Strehle 27, 148  
 Strüwe 76  
 Stübe 19, 91, 94, 104  
 Stürmer 101  
 Suchan 32  
 Süßmuth 24, 131  
 Suhren 80

## NAMENREGISTER

---

Sundermann 56  
Suthoff, P. 64  
Suthoff, W. 64  
Taraks 51  
Tasche 26, 151  
Thieme 112  
Tienes 32  
Tischhäuser 113  
Tischke 136  
Tönne 27, 149  
Töpfer, B. 144  
Töpfer, L. 54  
Topp, M. 113  
Topp, S. 128  
Troeder 79  
Troegel 56  
Trumbach 56  
Trutzenberg 78  
Tüchthüsen 144  
Twellmann 19, 90, 103  
Ullerich 148, 150, 151  
Ullrich 22, 121  
Unsel 31  
Vedder 46, 47  
Velten 87  
Veltmann 129  
Vins 26, 146  
Vogelsänger 47  
Vogt 34  
Wagener 79  
Wagner 4, 16, 67, 73, 79  
Waldmann 13, 48, 49  
Wallrabenstein 26, 149  
Walther 88  
Weber 27, 146  
Wehnes 4, 19, 87, 89, 105  
Weinhold 16, 65, 73, 79  
Weiske 65  
Weiss 5  
Welle 31  
Welskamp 78  
Wendler 43  
Wenzel 104  
Werner 24, 130, 137, 138  
Wernke 96, 103, 104  
Wied 66, 70, 71, 79  
Wiemer 151  
Wilhelm 22, 114, 121, 122  
Wilmsen 19  
Windeck 79  
Winkler 112, 113  
Winkmann 19, 87, 92, 105  
Winschermann 105  
Winzer 80  
Witkowski 31  
Witte 57  
Wittelsbach 103  
Witthoff 94  
Wittmann, B. 26, 146  
Wittmann, M. 26, 147  
Wittwer 100  
Wohlert 31  
Wolf 31, 54  
Wolff 86  
Wolfgang 145, 149  
Wrobel 145  
Wulf 128  
Wuthke 87  
Zeegers 28, 149  
Zerkowski 104  
Zichy 103  
Zillmer 28, 149  
Zigan 103  
Zimmermann 79  
Zobel 57  
Zurek-Gössing 28, 152